

**Bericht**  
**über die Prüfung**  
**des Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2023  
**der**  
**Stadt Kirchberg**

**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater  
Kügelgenstraße 12  
01326 Dresden

**Inhaltsverzeichnis**

1. Prüfungsauftrag .....	3
2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung .....	5
2.1 Gegenstand der Prüfung .....	5
2.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung .....	7
2.3 Rechts- und Datengrundlagen .....	9
2.4 Vollständigkeitserklärung .....	9
3. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung .....	11
3.1 Grundsätzliche Bemerkungen zu den Feststellungen .....	11
3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	11
3.3 Vorjahresabschluss .....	12
3.4 Inventuren .....	13
3.5 Jahresabschluss .....	13
3.6 Rechenschaftsbericht .....	15
3.7 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre .....	15
4. Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	16
4.1 Abwicklung .....	16
4.2 Bewertungsgrundlagen .....	16
4.3 Anlagevermögen .....	17
4.4 Umlaufvermögen .....	18
4.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	18
4.6 Kapitalposition .....	19
4.7 Sonderposten .....	20
4.8 Rückstellungen .....	21

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

4.9	Verbindlichkeiten .....	21
4.10	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten.....	22
4.11	Ergebnisrechnung .....	23
4.12	Finanzrechnung.....	23
5.	Haushalt .....	27
6.	Kassenprüfung .....	28
7.	Feststellungen ohne Einfluss auf den Prüfvermerk .....	28
8.	Wiedergabe des Prüfungsvermerks.....	33
9.	Anlagen zum Prüfungsbericht.....	36



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV E.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV E.V.)

## 1. Prüfungsauftrag

In der Sitzung des Stadtrats der Stadt Kirchberg vom 28. Mai 2024 wurde ich zum Abschlussprüfer des

### **Jahresabschlusses der Stadt Kirchberg**

(im Folgenden auch "Stadt" genannt)

zum 31. Dezember 2023 gewählt (§ 318 Abs. 1 S. 1 HGB). Daraufhin beauftragte mich der Kämmerer der Stadt Kirchberg, Herr Frank Hänel, am 20. Juni 2024 den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang – und den Rechenschaftsbericht nach berufsmäßigen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis meiner Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Der Bericht ist ausschließlich an die Stadt Kirchberg gerichtet.

Dem mir erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach § 319 HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 20 ff. meiner Berufssatzung entgegen.

Ich habe die Prüfung in der Zeit vom 13. April bis 5. Mai 2026 – mit Unterbrechungen – in den Räumen der Stadt Kirchberg sowie in meiner Kanzlei durchgeführt. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte in meinen Geschäftsräumen.

Art und Umfang meiner Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten. Über das Ergebnis meiner Prüfung erstatte ich den nachfolgenden Bericht, der nach dem Prüfungsstandard "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf, (IDW) erstellt wurde.

Meinem Bericht habe ich den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 inkl. Anhang und dessen Anlagen sowie den Rechenschaftsbericht (Anlage 1 bis 4) beigefügt.

Der Prüfvermerk ist unter Anlage 5 beigefügt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Meinem Auftrag liegen die als Anlage 6 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zu Grunde. Die Höhe meiner Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Ich bestätige meine Unabhängigkeit gegenüber dem Auftraggeber (§ 321 Abs. 4a HGB). Ich habe die Beachtung des Grundsatzes der Unabhängigkeit (§§ 319 ff. HGB; § 43 Abs. 1 WPO) während der gesamten Dauer der Abschlussprüfung sichergestellt und auch überwacht. Die hierzu ergriffenen Maßnahmen habe ich in meinen Arbeitspapieren dokumentiert (§ 51b Abs. 4 WPO).



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

## **2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **2.1 Gegenstand der Prüfung**

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung und der nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Sachsen sowie den ergänzenden Bestimmungen der Stadt aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und der Rechenschaftsbericht 2023 der Stadt Kirchberg.

Gemäß § 104 Abs. 1 SächsGemO ist der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs mit allen Anlagen und des Rechenschaftsberichts vor der Feststellung durch den Stadtrat daraufhin zu prüfen, ob

1. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögensverwaltung vorschriftsmäßig verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
4. das Vermögen, die Kapitalposition, die Sonderposten, die Rechnungsabgrenzungsposten und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind.

Nach § 106 Abs. 1 SächsGemO sind weitere Aufgabe der örtlichen Prüfung

1. die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei der Stadt zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
2. die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Stadtkasse und den Sonderkassen,
3. die Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände der Stadt und ihrer Sondervermögen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde mir in der endgültigen Fassung vom 13. März 2026 durch den Kämmerer der Stadt Kirchberg, Herrn Frank Hänel, übergeben. Den Anhang inkl. Anlagen und den Rechenschaftsbericht erhielt ich in der endgültigen Fassung am 5. Mai 2026.

Nach § 88 Abs. 1 S. 1 SächsGemO hat die Stadt zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist nach § 88c Abs. 1 SächsGemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und von der Bürgermeisterin unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Nach § 104 Abs. 2 SächsGemO ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Aufstellung durch das Rechnungsprüfungsamt bzw. einen Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Der Bürgermeisterin ist ein Bericht über das Prüfungsergebnis vorzulegen.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Der Stadtrat hat den Jahresabschluss gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO spätestens bis zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres festzustellen.

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde nach § 88c Abs. 3 SächsGemO anzuzeigen. Der Jahresabschluss ist ortsüblich bekannt zu geben und gemeinsam mit dem Rechenschaftsbericht zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und Richtlinien der Stadt beachtet worden sind. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Bewertungsrichtlinie einbezogen. Der Rechenschaftsbericht wurde daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht falsche Vorstellungen von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln.

Der Jahresabschluss wurde unter dem Datum vom 13. März 2026 sowie der Rechenschaftsbericht am 5. Mai 2026 und damit verspätet aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses durch mich konnte in der dafür vorgeschriebenen Zeit von vier Monaten durchgeführt und abgeschlossen werden. Der zeitliche Ablauf der Prüfung wurde wesentlich dadurch bestimmt, wie nachvollziehbar und übersichtlich die Ermittlung der einzelnen Bilanzposten sowie die Positionen der Ergebnis- und der Finanzrechnung dokumentiert waren. Ausschlaggebend war auch, in welchen Zeiträumen mir Unterlagen zur Verfügung gestellt, beziehungsweise Auskünfte erteilt und notwendige Korrekturen vorgenommen wurden.

Gegenstand der nachfolgenden Erläuterungen ist der Jahresabschluss in der Fassung 13. März 2026. Im Rahmen meiner Prüfung mussten keine Korrekturbuchungen vorgenommen werden.

Die Verwaltung trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung und die gegenüber mir als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Meine Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und den gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe meiner Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

## 2.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen habe ich im Rahmen meiner Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Im Rahmen der Prüfung war festzustellen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden, Finanz- und Ertragslage der Stadt Kirchberg unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt und ob Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften erkennbar waren.

Ich habe meine Prüfung so geplant und durchgeführt, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben im Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil bildet.

Unter Beachtung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes (Erkennen von wesentlichen Unstimmigkeiten und Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften) wurde eine sachliche, zeitliche und personelle Prüfungsplanung vorgenommen.

Eine umfangreiche und ressourcenintensive Vollprüfung war unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit (Verhältnis eingesetzte Prüfungsressourcen zu aufgedeckten Unrichtigkeiten) nicht möglich und nach § 6 Abs. 1 SächsKomPrüfVO auch nicht erforderlich. Um dennoch wesentliche Unrichtigkeiten zu erkennen, war das Prüfungsrisiko mit Hilfe systematischen Vorgehens so zu minimieren, dass das Restrisiko akzeptabel war. Dazu waren Prüfungsmethoden (zum Beispiel Einzelfall-, System-, Voll-, Stichprobenprüfung, Checklisten) zu kombinieren, um ein verlässliches, d. h. hinreichend sicheres Urteil über die Einzelaussagen des Jahresabschlusses abzugeben. Die Auswahl der Stichproben beruhte überwiegend nicht auf mathematisch-statistischen Verfahren, sondern auf einer bewussten Auswahl.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Die Prüfung erfolgte auf drei Ebenen:

- sachliche Prüfung (unter anderem Beachtung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften),
- rechnerische Prüfung (unter anderem Beträge in Büchern und Belegen richtig errechnet und übertragen),
- förmliche Prüfung (zum Beispiel Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang, Rechenschaftsbericht vollständig und Formvorschriften entsprechend).

Bei den einzelnen Prüffeldern wurde im Wesentlichen geprüft:

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften,
- Richtigkeit,
- Periodengerechtigkeit,
- Plausibilität,
- Ausweis (z. B. richtiger Posten, Saldierungsverbot, Abgrenzung Anlage- zu Umlaufvermögen, Abgrenzung Grund und Boden von Gebäude),
- Nachweis (z. B. Saldenlisten, Saldenbestätigungen, Verträge, Gutachten),
- Bewertung (z. B. Bilanzierungswahlrechte, -hilfen, Stichtag, Einzelbewertung, (strenges) Niederstwertprinzip, Anschaffungs- und Herstellungskosten, Eigenkapitalspiegelmethode, Wertminderung, Wertberichtigung),
- Dokumentation,
- wesentliche beziehungsweise ungewöhnliche Posten,
- korrespondierende Posten (zum Beispiel Anlagevermögen – Sonderposten, Anlagevermögen – Abschreibungen, Sonderposten – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten),
- Angaben im Anhang und Rechenschaftsbericht,
- Anlagen.

Zu den einzelnen Bilanzposten sowie Positionen der Ergebnis- und der Finanzrechnung wurden Prüfvermerke mit Prüfungsfeststellungen gefertigt und zu meinen Arbeitspapieren genommen. Diese waren Grundlage für den vorliegenden Prüfungsbericht.

Der Prüfungsumfang und die Prüfungsfeststellungen zu den einzelnen Bilanzposten sowie Positionen der Ergebnis- und der Finanzrechnung sind in diesem Bericht in komprimierter Form dargestellt.

Prüfungsfeststellungen, die keine Auswirkungen auf das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahresabschluss hatten, sind unter Punkt 7 dieses Berichtes wiedergegeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben meiner Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meiner Abschlussprüfung.

Alle von mir erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung benötigten Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden.

### **2.3 Rechts- und Datengrundlagen**

Grundlagen für die Prüfung waren insbesondere folgende Rechtsnormen, jeweils in der aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses:

- SächsGemO,
- SächsKomHVO,
- VwV KomHSys,
- SächsKomPrüfVO.

Folgende gesetzliche Regelungen wurden unterstützend herangezogen:

- HGB,
- deutsche Steuergesetze (zum Beispiel AO, EStG)

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat verschiedene Prüfungsgrundlagen veröffentlicht, die ebenfalls bei der Prüfung Beachtung fanden, insbesondere die Abhandlung „Häufig gestellte Fragen (FAQ)“.

Zur Untersetzung und Dokumentation der Bilanzposten sowie der Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen sind mir von der Kämmerei der Stadt Kirchberg diverse Akten und elektronischen Dokumente vorgelegt worden. Als Prüfungsgrundlagen dienten außerdem Bücher, Inventare, Belege und sonstige Aufzeichnungen der Stadt sowie die Buchungen in der verwendeten Finanzsoftware „IFRSachsen.KI-SA“.

Die Stadt Kirchberg ist verpflichtet, alle Unterlagen zum Jahresabschluss zehn Jahre (Beginn 1. Januar des der Beschlussfassung des Stadtrats folgenden Haushaltsjahres) geordnet und sicher aufzubewahren.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

## 2.4 Vollständigkeitserklärung

In § 10 Abs. 5 SächsKomPrüfVO ist geregelt, dass nach Ende der Berichterstellung der Bürgermeisterin schriftlich gegenüber dem Prüfer zu erklären hat, dass alle im Rahmen der Prüfung erteilten Auskünfte und Nachweise vollständig und richtig sind.

Die Bürgermeisterin hat mir schriftlich im Rahmen einer Vollständigkeitserklärung bestätigt, dass alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 berücksichtigt wurden sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

### **3. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

#### **3.1 Grundsätzliche Bemerkungen zu den Feststellungen**

Nach § 10 Abs. 4 KomPrüfVO darf der Prüfvermerk insbesondere dann nicht uneingeschränkt erteilt werden, wenn in der Vermögensrechnung (Bilanz) einzelne Abweichungen von mehr als 0,7% der Bilanzsumme oder wesentliche Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen festgestellt werden. Bei einer Bilanzsumme von 82.123.658,66 EUR liegt die Wesentlichkeitsgrenze für die uneingeschränkte Erteilung des Prüfungsvermerkes somit bei 574.865,61 EUR, soweit ansonsten gesetzliche Bestimmungen beachtet wurden. Ferner sind nach § 62 Abs. 1 und 5 SächsKomHVO Berichtigungen von Fehlern im Jahresabschluss notwendig, soweit diese wesentlich sind. Korrekturaufwand und Informationsgewinn sollten dabei in einem angemessenen Verhältnis stehen.

#### **3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

Gemäß § 88 SächsGemO sowie §§ 36 und 37 SächsKomHVO richtet sich der Ansatz und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Stadt sind nach meinen Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Stadt ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen meiner Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist so geordnet, dass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen nach dem Ergebnis meiner Prüfung zu einer ordnungsgemäßen Abbildung im Jahresabschluss.

Die Buchführung der Stadt Kirchberg erfolgt EDV-gestützt. Das Rechnungswesen der Stadt erfolgt unter Verwendung von „IFRSachsen.KI-SA“ des Zweckverbandes KISA. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte ebenfalls mit dieser Anwendung. Gleichzeitig wurde das Programm H2R der Saskia verwendet.

Die Anwendung H2R der SASKIA® Informations-Systeme GmbH befindet sich seit 11.06.2024 bei der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in einem laufenden Prüfverfahren.

Das von der Stadt eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Verwaltungszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

Die Sicherheit der für die Zwecke der EDV-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

### 3.3 Vorjahresabschluss

Der Stadtrat hat den Vorjahresabschluss nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO spätestens bis 31. Dezember des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres festzustellen. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 der Stadt Kirchberg erfolgte in der Stadtratssitzung vom 25. Juni 2024 und damit nicht fristgemäß.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige beim Landratsamt erfolgte erst per E-Mail vom 11. November 2024.

Sowohl der Beschluss als auch der Jahresabschluss sind ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang öffentlich auszulegen; hierauf ist in der Bekanntgabe hinzuweisen. Die Bekanntgabe des Beschlusses inkl. des wesentlichen Zahlenwerks erfolgte in den „Kirchberger Nachrichten“, Ausgabe 7/2024.

Die Prüfung der Abwicklung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2022 hat bis auf die verspätete Feststellung und verspätete Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu keinen Beanstandungen geführt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

### **3.4 Inventuren**

Laut §§ 34 und 35 SächsKomHVO hat die Stadt Kirchberg für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Forderungen, Schulden, den Betrag des baren Geldes sowie die sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und den Wert anzugeben. Das Intervall für die körperliche Bestandsaufnahme für körperliche bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens darf bis zu fünf Jahre, für körperliche unbewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu zehn Jahre betragen. Für Folgeinventuren von körperlichen Vermögensgegenständen, deren Nutzung nicht zeitlich begrenzt ist, darf auf eine körperliche Bestandsaufnahme verzichtet werden.

In der Stadt wurde festgelegt, dass vom Vereinfachungsverfahren der Buchinventur nach § 35 Abs. 2 SächsKomHVO Gebrauch gemacht wird. Eine körperliche Inventur für bewegliche Vermögensgegenstände und Software ist spätestens nach fünf Jahren und für unbewegliche Vermögensgegenstände spätestens nach zehn Jahren durchzuführen. Dies gilt nicht für körperliche Gegenstände, die nicht abgeschrieben werden.

Die Stadt hat nach der Ende 2016 / Anfang 2017 durchgeführten Inventur im März 2022 eine weitere Folgeinventur des beweglichen Vermögens durchgeführt. Hierbei wurden sämtliche, im „hallo KAI“ erfassten Wirtschaftsgüter in den Einrichtungen auf Vorhandensein überprüft. Entsprechend nicht mehr vorhandene Wirtschaftsgüter wurden in Abgang gestellt. Hierbei erfolgte die Abgangsbuchung bereits zum 31.12.2021 soweit ein solcher Vermerk von den Inventurverantwortlichen zurückgemeldet wurde. Die Inventur umfasste nicht nur das bewegliche, sondern auch das unbewegliche Vermögen, wie bspw. die Straßen. Die sich hieraus ergebenden Entwicklungen (Abgänge) wurden im Jahr 2022 buchhalterisch verarbeitet.

Auf Grundlage der durchgeführten Erstinventuren und der ersten Folgeinventur kann insgesamt davon ausgegangen werden, dass das unbewegliche und das bewegliche Anlagevermögen der Stadt vollständig erfasst wurde. Die Ordnungsmäßigkeit der Inventuren war gegeben.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

### 3.5 Jahresabschluss

In dem mir zur Prüfung vorgelegten, nach § 51 SächsKomHVO in Kontoform aufgestellten, Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

Der Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Anhang – der Stadt Kirchberg zum 31. Dezember 2023 ist nach meinen Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei beachtet.

Der Jahresabschluss schließt sich an den von mir geprüften und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk vom 5. Juni 2024 versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 an.

Die inhaltlichen Anforderungen an den Anhang sind im § 52 SächsKomHVO und § 88 Abs. 4 SächsGemO geregelt. In Anlehnung an die handelsrechtlich übliche Gliederung war der Anhang entsprechend unterteilt und die jeweiligen Punkte ausführlich dargestellt. Die aufgeführten Angaben vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Kirchberg. Die Berichterstattung entsprach den Grundsätzen der Wahrheit und Vollständigkeit sowie der Klarheit und Übersichtlichkeit und war auf die wesentlichen Aspekte beschränkt.

Dem Anhang waren als Anlagen gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO in Verbindung mit § 54 SächsKomHVO die Anlagen-, die Forderungs- und die Verbindlichkeitenübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigefügt. Dazu wurden die Muster 14, 15 und 16 der Anlage 5 zur VwV KomHSys verwendet, die Zahlenangaben waren entsprechend der untersetzenden Unterlagen nachvollziehbar und vollständig.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

### 3.6 Rechenschaftsbericht

Der Jahresabschluss war gemäß § 88 Abs. 2 SächsGemO in Verbindung mit § 53 SächsKomHVO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Entsprechend der gesetzlichen Vorschriften erfolgte eine vollständige Darstellung hinsichtlich der Erreichung der wesentlichen Ziele der Stadt Kirchberg, des Standes der Aufgabenerfüllung und der zu erwartenden Entwicklungen und möglichen Risiken.

Dabei wurden alle wichtigen Positionen der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung zahlenmäßig dargestellt und erläutert.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zu Mitgliedschaften in Organen gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO waren aufgeführt, wurden durch das Rechnungsprüfungsamt aber nicht auf Vollständigkeit überprüft.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Rechenschaftsbericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

### 3.7 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Unter der Vermögensrechnung sind gemäß § 46 SächsKomHVO die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind. Jede Art der Vorbelastung darf in einem Betrag angegeben werden, Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

Dieser Vorschrift entsprechend ist insbesondere der Stand der auf die Stadt entfallenden Kredite des RZV Zwickau-Werdau zum 31. Dezember 2023 in einer separaten Übersicht ausgewiesen. Weiterhin wurden die aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2024 zu übertragenden Mittel dokumentiert.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

## 4. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

### 4.1 Abwicklung

Nach § 88c Abs. 1 und Abs. 2 SächsGemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Stadtrat spätestens bis zum 31. Dezember des Jahres festzustellen.

Die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 erfolgte verspätet.

### 4.2 Bewertungsgrundlagen

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt Kirchberg im vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 erfolgte gemäß den gemeinderechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen.

Gemäß § 36 SächsKomHVO wurden in der Vermögensrechnung (Bilanz) alle Vermögensgegenstände, das Basiskapital, die Rücklagen, die Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Posten der Aktivseite wurden nicht mit Posten der Passivseite verrechnet. Ein Erinnerungswert in Höhe von 1,00 EUR bei abgeschriebenen, aber noch genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurde angesetzt.

Die zur Untersetzung der einzelnen Bilanzposten vorgelegten Dokumentationen, insbesondere hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens, der passiven Sonderposten sowie der Rückstellungen, genügten aus meiner Sicht den Anforderungen. Die Dokumentationen waren so aufbereitet, dass Dritte (Prüfer) in angemessener Zeit alle für die Bewertung relevanten Daten nachvollziehen konnten. Im Rahmen von Stichprobenprüfungen wurden die in den Dokumentationen enthaltenen Werte mit den tatsächlichen Werten abgeglichen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Wahlrechte und Ermessensspielräume, die sich nach meiner Auffassung wesentlich auf den Jahresabschluss ausgewirkt haben, werden im Folgenden erläutert, wobei ergänzend auf den Anhang hingewiesen wird.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

### 4.3 Anlagevermögen

Die Bilanz der Stadt Kirchberg zum 31. Dezember 2023 weist Anlagevermögen von insgesamt 70.172.345,34 EUR aus.

Der ausgewiesene Bilanzwert wurde durch Sachkonten und dem Anlagennachweis bzw. der Anlagenübersicht unterlegt.

Grundsätzlich sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um lineare Abschreibungen bewertet.

Geleistete Zuwendungen, Beiträge usw. werden grundsätzlich in Ausübung des Wahlrechts als immaterieller Vermögensgegenstand (aktiver Sonderposten) aktiviert und über 10 Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von bis zu 800 EUR wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Wirtschaftsgüter mit einem Wert ab 410 EUR erfolgt eine Inventarisierung.

Die Zugänge wurden stichprobenartig hinsichtlich des Ansatzes und der Bewertung geprüft. Ferner erfolgte ein Abgleich mit der Finanzrechnung. Die Abgänge wurden stichprobenartig auf Plausibilität geprüft.

Folgende Stichproben wurden geprüft:

- INV-2023-004213 Steh-Sitz-Tische
- INV-2023-004232 Citroen
- INV-2023-004240 Schneepflug
- INV-2023-004253 Flurstück 1184
- INV-2023-004268 Lengenfelder Straße
- INV-2023-004294 Lebenshaus
- INV-2023-004310 Außenbereich GS
- INV-2023-004301 Stahlrutsche
- INV-2023-004301 Zaun
- INV-2023-004323 Malzhausstraße
- INV-2023-004324 Lauterhofener Str.
- INV-2023-004332 Gehweg Ortsdurchfahrt Kirchberg
- Vollprüfung der Finanzanlagen

Beanstandungen ergaben sich nicht.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Nach § 99 SächsGemO ist dem Stadtrat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dem Bericht sind als Anlage die entsprechenden Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Stadt ist, sowie deren Beteiligungsberichte beizufügen. Diesen Beteiligungsbericht zum 31. Dezember 2023 hat die Bürgermeisterin im November 2024 aufgestellt. In der Sitzung vom 26. November 2024 hat der Stadtrat den Bericht zur Kenntnis genommen. Es erfolgte die öffentliche Bekanntmachung, die Auslegung und die Übermittlung an das Landratsamt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

#### 4.4 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wird in der Bilanz zum 31. Dezember 2023 mit einem Wert von 11.882.376,95 EUR ausgewiesen.

Die darin enthaltenen Vorräte i. H. v. 22.435,13 EUR wurden stichprobenartig (Ölbestand und Salzbestände sowie Flurstücke) hinsichtlich des Ansatzes und der Bewertung ohne Beanstandungen geprüft.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen i. H. v. 5.696.520,86 EUR und die privatrechtlichen Forderungen i. H. v. 157.776,46 EUR sind durch Sachkonten bzw. Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Die Bewertung erfolgte anhand des Nennbetrags abzgl. einer Wertberichtigung für niedergeschlagene Forderungen sowie nach Altersstruktur der Forderungen.

Die Abgrenzung von Erträgen wird nach periodengerechter Verursachung vorgenommen. Die Beitreibung offener Forderungen erfolgt durch Mahnungen in regelmäßigen Abständen, insbesondere nach den Steuerfälligkeitsterminen. Bei erfolglosen Mahnungen bzw. Zahlungserinnerungen werden Vollstreckungsmaßnahmen durchgeführt. In begründeten Einzelfällen wurden Stundungen oder Niederschlagungen vorgenommen.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Die stichprobenartige Prüfung der Forderungen hat zu keinen Beanstandungen geführt. Geprüft wurden:

- D 0000001224, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer
- #154100: Forderungen für Zuschuss Betreuung Ukraine Kinder
- #159110: Forderungen für Fördermittel für den Breitbandausbau, die Anschaffung eines HLF 20 sowie der Neubau Spielplatz
- D 0101214840
- D 0101240810

Die liquiden Mittel i. H. v. 6.005.644,50 EUR sind durch das Kassenblatt bzw. Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Die Salden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres stimmen mit der Finanzrechnung überein.

#### **4.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden in der Bilanz zum 31. Dezember 2023 i. H. v. 68.936,37 EUR ausgewiesen. Es handelt sich insbesondere um Zahlungen für Versicherungen, Wartungsleistungen und Kfz-Steuer für das Folgejahr. Die Abgrenzung von Auszahlungen und Aufwand ist ordnungsgemäß erfolgt.

#### **4.6 Kapitalposition**

Als Kapitalposition werden in der Bilanz zum 31. Dezember 2023 insgesamt 39.303.522,35 EUR ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2023 ergab sich insgesamt eine Erhöhung i. H. v. 788.811,32 EUR. Enthalten sind einerseits das Basiskapital und andererseits die Rücklagen.

Das Basiskapital verminderte sich im Haushaltsjahr 2023 um 372.435,04 EUR auf 27.024.303,92 EUR. Diese Minderung resultiert aus der Verrechnung des Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses aus Altvermögen.

Aufgrund der Neuregelungen zum Haushaltsausgleich ab dem 1. Januar 2018 darf gem. § 24 Abs. 2 S. 3 SächsKomHVO ein Drittel (Sockelbetrag) des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Basiskapitals nicht zur Verrechnung von Fehlbeträgen unterschritten werden. Dieser Sockelbetrag beträgt unverändert 9.718.469,39 EUR. Zum 31. Dezember 2023 beträgt der verrechenbare Betrag 17.305.834,53 EUR.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Die Rücklagen erhöhten sich in Summe gegenüber dem Vorjahr um 1.161.246,36 EUR auf 12.279.218,43 EUR (Vorjahr 11.117.972,07 EUR).

Das ordentliche Ergebnis 2023 beträgt 602.245,94 EUR. Die Regelungen des § 72 Absatz 3 SächsGemO wurden angewandt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 können Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr entstanden sind, durch die Verrechnung der Abschreibungen unter Gegenrechnung der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Altvermögens ausgeglichen werden. Der Ausgleich durch die Verrechnung mit dem Basiskapital ist in 2023 erfolgt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt damit zum 31. Dezember 2023 in Summe 9.606.719,27 EUR (Vorjahr 8.632.038,29 EUR).

Der Überschuss des Sonderergebnis 2023 i. H. v. 186.565,38 EUR wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt zum 31. Dezember 2023 nunmehr 2.672.499,16 EUR (Vorjahr 2.485.933,78 EUR). Das Wahlrecht des sog. „Umswitcheffekts“ gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO wurde nicht positiv ausgeübt.

Die Prüfung der Kapitalposition hat zu keinen Einwendungen geführt.

#### **4.7 Sonderposten**

Sonderposten werden i. H. v. insgesamt 32.678.095,10 EUR zum 31.12.2023 ausgewiesen. Diese Position erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.953.416,08 EUR (Vorjahr: 30.724.679,02 EUR).

Es wurde die stichprobenartige Prüfung der Zugänge im Zusammenhang mit der Prüfung der geförderten, aktivierten Wirtschaftsgüter vorgenommen. Ferner erfolgte die stichprobenartige Prüfung der erfolgswirksamen Auflösung der Sonderposten. Es wurden geprüft:

- ZUS-2012-000388 SoPo investive Schlüsselzuweisung
- Passivierung Fördermittel für Bauvorhaben

Die Prüfung der Sonderposten ergab keine Beanstandungen.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

#### 4.8 Rückstellungen

Die Bilanz weist zum 31.12.2023 Rückstellungen von 145.241,02 EUR aus. Diese Bilanzposition enthält Rückstellungen für Altersteilzeit, für rückständigen Grunderwerb und für Prüfungskosten für die Jahresabschlüsse 2022 bis 2023. Eine Prüfung erfolgte anhand der zugrundeliegenden Aufstellungen und Aufträge sowie auf der Basis von Negativvermerken.

Die Rückstellungen wurden hinsichtlich ihrer Zu- und Abgänge ohne Beanstandungen geprüft.

#### 4.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2023 insgesamt 9.986.499,61UR. Darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen i. H. v. 4.637.942,63 EUR sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 187.709,96 EUR. Bei einer Einwohnerzahl von 8.007 zum 30.06.2022 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 602,68 EUR pro Einwohner. Der Richtwert der VwVKomHHWi-Doppik von 850 EUR pro Einwohner wird damit eingehalten.

Die Transferverbindlichkeiten betragen zum 31.12.2023 insgesamt 102.463,62UR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2023 insgesamt 5.058.383,40 EUR.

Die Verbindlichkeiten wurden stichprobenartig anhand von Saldenbestätigungen und Rechnungseingängen geprüft. Darüber hinaus wurde die Buchung nach verursachungsgerechter Periodenabgrenzung in Stichproben überprüft. Es wurden neben der Vollprüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen folgende einzelne Stichproben geprüft:

- K 000781001L Umlage Stadt Kirchberg
- Verbindlichkeitskonto # 251100 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Historie) sowie # 270510 Sonst. Verbindlichkeiten (investive SoPo)

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV E.V.)

#### 4.10 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 10.300,58 EUR beinhalten erhaltene Zahlungen im Jahr 2023 für Mieten und Steuern sowie für Veranstaltungen des Jahres 2024.

Meine Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

#### 4.11 Ergebnisrechnung

Es wurden jeweils korrespondierende Positionen der Ergebnisrechnung bei Prüfung der jeweiligen Bilanzposten geprüft, insbesondere:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Erträge aus der Auflösung / Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
- Wertveränderungen bei Finanzvermögen
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Die stichprobenartige Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Ergebnisrechnung weist ein ordentliches Ergebnis von 602.245,94 EUR aus. Im Haushaltsplan war ein ordentliches Ergebnis von – 690.300,00 EUR (fortgeschrieben auf – 1.060.631,73 EUR) geplant. Die Ergebnisverbesserung von 1.662.877,67 EUR resultiert insbesondere aus:

- Mehrerträgen aus Gewerbesteuer
- Mindererträge aus der Zuweisung und Zuschreibung für laufende Zwecke Land (gegenläufig)
- Mehrerträge aus Zuschreibungen
- Minderaufwand für Instandhaltungsmaßnahmen Infrastrukturvermögen
- Minderaufwand für Zuschüsse an freie Träger Kita
- Minderaufwand Kreisumlage

Die Einzelpositionen sowie deren Abweichungen sind im Anhang (Anlage 4) erläutert.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 602.245,94 EUR (nach Verrechnung des Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses aus Altvermögen) wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Weiterhin weist die Ergebnisrechnung ein Sonderergebnis von 186.565,38 EUR aus. Geplant waren zunächst keine Erträge und Aufwendungen. Der fortgeschriebene Ansatz weist ein Ergebnis von 193.500,00 EUR aus. Der fortgeschriebene Planansatz hat sich um 6.934,62 EUR verschlechtert.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV e.V.)

Die Erträge und Aufwendungen des Sonderergebnisses enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen sowie entsprechende Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen.

Das Sonderergebnis von 186.565,38 EUR wurde den Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Die Prüfung der Ergebnisrechnung hat zu keinen Beanstandungen geführt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

#### 4.12 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2023 weist einen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss von 1.859.704,47 EUR aus. Das geplante Ergebnis von 254.900,00 EUR (fortgeschrieben auf – 115.431,73 EUR) wurde damit um 1.975.136,20 EUR verbessert. Folgende wesentliche Planabweichungen der Zahlungsvorgänge lagen vor:

- höhere Einzahlungen aus Gewerbesteuern
- geringere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- geringere Auszahlungen für Zuschüsse an freie Träger Kita

Die Nettoinvestitionsmittel ermitteln sich aus dem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit vermindert um die ordentlichen Tilgungsleistungen von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen.

Es ergeben sich absolute Nettoinvestitionsmittel von:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.859.704,47 EUR
abzgl. ordentliche Tilgung	<u>254.620,16 EUR</u>
ergibt Nettoinvestitionsmittel	1.605.084,31 EUR

Es konnten somit aus laufender Verwaltungstätigkeit Überschüsse zur Eigenfinanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden.

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt 75.748,66 EUR. Das im ursprünglichen Haushaltsplan ausgewiesene Ergebnis von – 707.500,00 EUR (fortgeschrieben auf – 1.122.486,85 EUR) wurde damit unterschritten. Die Abweichung vom Plan ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Einzahlungen aus sonstigen Investitionszuwendungen (gegenläufig) sowie geringeren Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt – 254.620,16 EUR und entspricht somit nahezu dem Planwert.

Der Zahlungsmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt – 29.614,90 EUR.

Die Gesamtänderung des Finanzmittelbestands stimmt mit der Entwicklung der liquiden Mittel vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 überein.

Die Ein- und Auszahlungen wurden jeweils stichprobenartig bei der Prüfung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

**5. Haushalt**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat am 28. März 2023 die Haushaltssatzung 2023 beschlossen. Mit Schreiben vom 04.04.2023 wurde die Haushaltssatzung dem Landratsamt Zwickau übermittelt.

Der Frist nach § 76 Abs. 2 SächsGemO, wonach die Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegen soll, wurde somit nicht entsprochen.

Die Bestätigung der Haushaltssatzung 2023 erfolgte mit Schreiben des Landratsamtes vom 27. April 2023.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte durch Bekanntmachung in den Kirchberger Nachrichten 5 / 2023, die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 30. Mai bis 6. Juni 2023.

Bis zum Ende der Auslegungsfrist am 6. Juni 2023 war die vorläufige Haushaltsführung zu beachten. Beanstandungen diesbezüglich haben sich im Rahmen meiner stichprobenartigen Prüfung nicht ergeben.

Der Haushaltsausgleich richtet sich nach § 72 Abs. 3 und 4 SächsGemO i. V. m. § 24 SächsKomHVO (alle in der damals gültigen Fassung).

Nach § 72 Abs. 3 SächsGemO ist der Haushaltsausgleich dann gegeben, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen unter Berücksichtigung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses mindestens erreicht.

Die Aufwendungen des Ergebnishaushaltes der Stadt Kirchberg überschreiten die Erträge. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts war damit nicht gewährleistet.

Gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO hat die Bürgermeisterin den Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen, dem Schuldenstand der Stadt und über die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften zu unterrichten. Die Bürgermeisterin hat in Zusammenarbeit mit der Kämmerei in der Stadtratssitzung vom 17. März 2023 den Stadtrat sowie mit Schreiben vom 12. Oktober 2023 die Rechtsaufsichtsbehörde über die o. g. Inhalte zum 30. Juni 2023 informiert.

Diesbezüglich haben sich keine Beanstandungen ergeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

## 6. Kassenprüfung

Bei der Stadtkasse ist jährlich mindestens eine unvermutete Kassenprüfung gemäß § 15 Abs. 1 SächsKomPrüfVO vorzunehmen.

Gemäß § 16 SächsKomPrüfVO ist die Stadtkasse darauf zu überprüfen, ob sie nach den Grundsätzen der SächsKomBVO geführt wird.

Die Kassenprüfung umfasst insbesondere:

- eine Kassenbestandsaufnahme, um die Übereinstimmung des Kassenistbestands mit dem Kassensollbestand zu ermitteln,
- die Prüfung des ordnungsgemäßen Zahlungsverkehrs
- die Prüfung,
  - o ob die erforderlichen Belege vorhanden sind und den Vorschriften entsprechen,
  - o ob die Kassenmittel ordnungsgemäß bewirtschaftet werden,
  - o oder die Bestimmungen über die Entgegennahme von Schecks beachtet worden sind,
  - o ob bei den Forderungen die nötigen Sicherungs-, Überwachungs- und Beitreibungsmaßnahmen getroffen worden sind,
  - o ob die verwahrten oder verwalteten Gegenstände vorhanden sind und ordnungsgemäß aufbewahrt werden,
  - o ob die Kassensicherheit gewährleistet ist

Ich habe am 15. April 2026 unvermutete Kassenprüfungen bei der Stadt Kirchberg sowie für die verwalteten Gemeinden Hartmannsdorf, Kirchberg und Crinitzberg durchgeführt.

### Kassenprüfung Kirchberg

Der Kassenprüfung lag der Tagesabschluss vom 15. April 2026 mit Buchungsstand zum 14. April 2026 zugrunde. Die Prüfung der Salden der Zahlwege hat zu keinen Beanstandungen geführt. Laut § 30 Abs. 1 SächsKomKBVO soll der Tagesabschluss an jedem Tag, an dem eine Zahlung vorgenommen wurde, zum Schluss der Kassenstunden durchgeführt werden. Die Vereinfachung des wöchentlichen Tagesabschlusses wurde von der Bürgermeisterin in der für die verwaltende Stadt Kirchberg und die drei Verwaltungsgemeinden geltende Kassendienstanweisung vom 1.7.2021 nicht angeordnet. Die Buchungen wurden überwiegend termingerecht vorgenommen.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme wurde bei der „Stadtkasse Kirchberg“ durchgeführt. Meine Prüfung der Übereinstimmung des Soll- mit dem Istbestand hat zu keiner Beanstandung geführt.

Die stichprobenartige Prüfung der Anordnungen hinsichtlich der Befugnis sowie der Form hat zu keinen Beanstandungen geführt. Ferner war die Kassensicherheit der o. g. Barkasse nicht zu beanstanden. Es wurden auch die Kassenhöchstbestände eingehalten.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Einnahmekasse Servicebüro Kirchberg vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Stadtkasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Der Höchstbetrag von 300 EUR wird jedoch zeitweise wenige Tage überschritten. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Einnahmekasse Meldeamt Kirchberg vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Stadtkasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Einnahmekasse Standesamt Kirchberg vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Stadtkasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle Grundschule Ernst-Schneller Kirchberg vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Stadtkasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Eintragungen in das Kassenbuch erfolgen erst bei Vorbereitung der Abrechnung mit der Stadtkasse. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle Oberschule Dr. Th. Neubauer Kirchberg vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Stadtkasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle KiTa Stangengrün vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Stadtkasse erfolgt ordnungsgemäß quartalsweise. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Des Weiteren war ich vor Ort, um eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Einnahmekasse der Bücherei Kirchberg vorzunehmen. Der Kassenistbestand stimmte mit der Summe des Kassenbuchs überein. Die Abrechnung mit der Gemeindekasse erfolgt ordnungsgemäß mindestens monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Kassenprüfung Hartmannsdorf

Der Kassenprüfung lag der Tagesabschluss vom 15. April 2026 mit Buchungsstand zum 14. April 2026 zugrunde. Die Prüfung der Salden der Zahlwege hat zu keinen Beanstandungen ergeben. Laut § 30 Abs. 1 SächsKomKBVO soll der Tagesabschluss an jedem Tag, an dem eine Zahlung vorgenommen wurde, zum Schluss der Kassenstunden durchgeführt werden. Die Vereinfachung des wöchentlichen Tagesabschlusses wurde von der Bürgermeisterin in der für die verwaltende Stadt Kirchberg und die drei Verwaltungsgemeinden geltende Kassendienstanweisung vom 1.7.2017 nicht angeordnet. Die Buchungen wurden überwiegend termingerecht vorgenommen.

Eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme wurde bei der „Gemeindekasse Hartmannsdorf“ durchgeführt. Meine Prüfung der Übereinstimmung des Soll- mit dem Istbestand hat zu keiner Beanstandung geführt. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle KiTa Hartmannsdorf vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Gemeindekasse erfolgt ordnungsgemäß quartalsweise. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Kassenprüfung Crinitzberg

Der Kassenprüfung lag der Tagesabschluss vom 15. April 2026 mit Buchungsstand zum 14. April 2026 zugrunde. Die Prüfung der Salden der Zahlwege hat zu keinen Beanstandungen ergeben. Laut § 30 Abs. 1 SächsKomKBVO soll der Tagesabschluss an jedem Tag, an dem eine Zahlung vorgenommen wurde, zum Schluss der Kassenstunden durchgeführt werden. Die Vereinfachung des wöchentlichen Tagesabschlusses wurde von der Bürgermeisterin in der für die verwaltende Stadt Kirchberg und die drei Verwaltungsgemeinden geltende Kassendienstanweisung vom 1.7.2017 nicht angeordnet. Die Buchungen wurden überwiegend termingerecht vorgenommen.

Eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme wurde bei der „Gemeindekasse Crinitzberg“ durchgeführt. Meine Prüfung der Übereinstimmung des Soll- mit dem Istbestand hat zu keiner Beanstandung geführt.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV E.V.)

Kassenprüfung Hirschfeld

Der Kassenprüfung lag der Tagesabschluss vom 14. April 2026 mit Buchungsstand zum 13. April 2026 zugrunde. Die Prüfung der Salden der Zahlwege hat zu keinen Beanstandungen ergeben. Laut § 30 Abs. 1 SächsKomKBVO soll der Tagesabschluss an jedem Tag, an dem eine Zahlung vorgenommen wurde, zum Schluss der Kassenstunden durchgeführt werden. Die Vereinfachung des wöchentlichen Tagesabschlusses wurde von der Bürgermeisterin in der für die verwaltende Stadt Kirchberg und die drei Verwaltungsgemeinden geltende Kassendienstanweisung vom 1.7.2017 nicht angeordnet. Die Buchungen wurden überwiegend termingerecht vorgenommen.

Eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme wurde bei der „Gemeindekasse Hirschfeld“ durchgeführt. Meine Prüfung der Übereinstimmung des Soll- mit dem Istbestand hat zu keiner Beanstandung geführt.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle Eingangskasse Tierpark Hirschfeld vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenzwischenabschluss nicht überein. In der Barkasse war ein um 13,50 EUR höherer Bestand vorhanden. Dies resultiert auskunftsgemäß aus dem Verkauf von Briefmarken durch den Kassenbediensteten. Eine Vermischung von privaten Geldern mit Mitteln der Gemeindekasse ist nicht zulässig und sollte dringend vermieden werden. Eine Abrechnung mit der Gemeindekasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle KiTa Schmetterling Hirschfeld vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Gemeindekasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Des Weiteren war ich vor Ort, um eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle der Tierparkleitung vorzunehmen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Die Abrechnung mit der Gemeindekasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Der Höchstbetrag von 1.000 EUR wird eingehalten. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle Grundschule Hirschfeld vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Gemeindekasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Weiterhin habe ich eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme in der Zahlstelle KiTa Zwergenland Niedercrinitz vorgenommen. Der Kassenistbestand stimmte mit dem Kassenbuch überein. Eine Abrechnung mit der Gemeindekasse erfolgt ordnungsgemäß monatlich. Die Kassensicherheit ist gewährleistet.

Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

## 7. Feststellungen ohne Einfluss auf den Prüfvermerk

Feststellungen bis zu einer Höhe von 0,7% der Bilanzsumme i. H. v. 82.123.658,66 EUR, mithin 574.865,61 EUR führen nicht zu einem eingeschränkten Prüfvermerk. Es sei denn, es sind wesentliche gesetzliche Vorschriften nicht beachtet.

Im Rahmen meiner Prüfung waren keine Feststellungen ohne Einfluss auf den Prüfvermerk zu verzeichnen. Lediglich im Rahmen der Kassenprüfung ergab sich eine Beanstandung:

### Kassenprüfung Hirschfeld

Im Rahmen der Kassenprüfung habe ich festgestellt, dass der Kassenistbestand der Eingangskasse des Tierparks nicht mit dem Kassenzwischenabschluss übereinstimmte. Der höhere Bargeldbestand resultiert auskunftsgemäß aus dem Verkauf von Briefmarken durch den Kassenbediensteten. Eine Vermischung von privaten Geldern mit Mitteln der Gemeindekasse ist nicht zulässig und sollte dringend vermieden werden.

### Kassenprüfung Kirchberg

Bei der unvermuteten Kassenbestandsaufnahme in der Einnahmekasse Servicebüro Kirchberg wurde festgestellt, dass der Höchstbetrag von 300 EUR zeitweise wenige Tage überschritten wurde. Zukünftig sollte eine Abrechnung jeweils vor Überschreiten des Limits bzw. zeitnah nach Überschreiten vorgenommen werden.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

## **8. Wiedergabe des Prüfungsvermerks**

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich am 5. Mai 2026 dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sowie dem Rechenschaftsbericht 2023 der Stadt Kirchberg gemäß § 10 Abs. 4 SächsKomPrüfVO den folgenden Prüfungsvermerk erteilt, der von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Teilergebnisrechnungen, Finanzrechnung sowie Teilfinanzrechnungen und Anhang – sowie den Rechenschaftsbericht der

### **Stadt Kirchberg**

unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 nach § 104 Abs. 1 SächsGemO örtlich geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Landes Sachsen liegen in der Verantwortung der Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg.

Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der örtlich festgelegten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, über den Rechenschaftsbericht sowie über die Wirtschaftsführung der Stadt abzugeben.

Die Prüfung wurde nach § 104 Abs. 1 SächsGemO unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen der Bürgermeisterin sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Stadt Kirchberg.

Abweichungen in den Bilanzpositionen von mehr als 0,7% der Bilanzsumme sowie wesentliche Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen wurden nicht festgestellt.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Er stellt außerdem die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ich empfehle nach pflichtgemäßer Prüfung und aufgrund der Darstellung in diesem Prüfungsbericht, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen.“



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sowie dem Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Prüfungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt meine vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert meine erneute Stellungnahme, soweit dabei mein Prüfungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird. Ich weise diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Dresden, 5. Mai 2026



Hans-Joachim Kraatz

Wirtschaftsprüfer/

Steuerberater



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

**9. Anlagen zum Prüfungsbericht**

- Anlage 1 Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2023
- Anlage 2 Gesamtergebnisrechnung
- Anlage 3 Gesamtfinanzzrechnung
- Anlage 4 Anhang inkl. Anlagen und Rechenschaftsbericht
- Anlage 5 Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers
- Anlage 6 AAB



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>70.172.345,34</b>	<b>68.891.430,94</b>	<b>1.</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>39.303.522,35</b>	<b>38.514.711,03</b>
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	36.852,73	37.584,90	a)	Basiskapital	27.024.303,92	27.396.738,96
001000	Gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	6,00	6,00	201000	Basiskapital	17.305.834,53	17.678.269,57
001010	Gewerbl. Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an sol. Rechten u. Werten (ab 2018)	1.941,27	3.360,72	201100	Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung heranzuziehen	9.718.469,39	9.718.469,39
001100	Grunddienstbarkeiten u. ähnliche Rechte	34.905,46	34.218,18		darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	9.718.469,39	9.718.469,39
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	409.643,12	398.775,19	201100	Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung heranzuziehen	9.718.469,39	9.718.469,39
003000	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	81.525,18	113.716,02				
003010	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 2018)	328.117,94	285.059,17				
c)	Sachanlagevermögen	51.777.876,19	50.654.779,74	b)	Rücklagen	12.279.218,43	11.117.972,07
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	2.742.957,49	2.744.201,80	aa)	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.606.719,27	8.632.038,29
011100	Grünflächen	286.988,27	287.648,28	202111	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	7.134.451,06	5.980.943,48
012100	Ackerland	100.767,72	101.254,48	202112	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses laufendes Abschlussrechnungsjahr	602.245,94	1.153.507,58
013100	Wald u. Forsten	137.460,70	137.460,70	202121	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Erg. lt. Verrech gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO aus Vorjahren	1.497.587,23	1.055.381,53
015100	Gewässer	20.774,09	20.784,99	202122	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Erg. lt. Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO lfd RE-jahr	372.435,04	442.205,70
019100	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.196.966,71	2.197.053,35		darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.870.022,27	1.497.587,23
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	21.407.983,96	19.861.219,62	bb)	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.672.499,16	2.485.933,78
021100	Grundstück von Wohnbauten	11.740,48	11.740,48	202121	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Erg. lt. Verrech gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO aus Vorjahren	1.497.587,23	1.055.381,53
021200	Gebäude von Wohnbauten	2.611,36	3.133,64	202122	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Erg. lt. Verrech. gemäß §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO lfd RE-jahr	372.435,04	442.205,70
021300	Außenanlagen von Wohnbauten	78,35	94,01				
022100	Grundstück von sozialen Einrichtungen	91.662,00	91.662,00	202211	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	2.485.933,78	2.397.018,56
022200	Gebäude von sozialen Einrichtungen	1.709.493,69	1.758.682,18	202212	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses laufendes Abschlussrechnungsjahr	186.565,38	88.915,22
022210	Gebäude von sozialen Einrichtungen (ab 2018)	1.139.423,97	310.558,28		darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	0,00	0,00
022300	Außenanlagen von sozialen Einrichtungen	37.471,00	49.033,53	cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
022310	Außenanlagen von sozialen Einrichtungen (ab 2018)	101.848,14	20.981,26				
023100	Grundstück von Schulen	245.540,30	245.540,30				
023200	Gebäude von Schulen	4.888.426,00	5.015.665,63				
023210	Gebäude von Schulen (ab 2018)	1.461.758,75	1.504.208,24				
023300	Außenanlagen von Schulen	428.403,35	456.363,12				
023310	Außenanlagen von Schulen (ab 2018)	1.234.638,72	8.380,97				
024100	Grundstück von Kulturanlagen	139.045,26	139.045,26				
024200	Gebäude von Kulturanlagen	1,00	1,00				
024210	Gebäude von Kulturanlagen (ab 2018)	1.588.667,27	1.626.121,12				
024300	Außenanlagen von Kulturanlagen	2.762,84	3.069,88				

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
024310	Außenanlagen von Kulturanlagen (ab 2018)	173.920,55	179.702,38	dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
025100	Grundstück von Sportanlagen	153.402,69	153.402,69	c)	Fehlbeträge	0,00	0,00
025200	Gebäude von Sportanlagen	203.950,26	212.078,07	aa)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
025210	Gebäude von Sportanlagen (ab 2018)	3.024.319,57	3.136.348,61				
025300	Außenanlagen von Sportanlagen	20.927,27	36.469,99				
025310	Außenanlagen von Sportanlagen (ab 2018)	80.713,43	83.702,82	bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
026100	Grundstück von Gartenanlagen	261.414,68	261.414,68				
027100	Grundstück von Verwaltungsgebäuden	17.622,00	17.622,00				
027200	Gebäude von Verwaltungsgebäuden	2.084.172,55	2.144.708,69	2.	<b>Sonderposten</b>	<b>32.678.095,10</b>	<b>30.724.679,02</b>
027210	Gebäude von Verwaltungsgebäuden (ab 2018)	1.048,99	1.138,27	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	30.183.044,70	28.348.609,66
027300	Außenanlagen von Verwaltungsgebäuden	39.056,22	40.558,38				
029100	Grundstück von sonstigen Gebäuden	728.997,69	735.218,89	211000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	14.036.671,00	14.709.537,60
029200	Gebäude von sonstigen Gebäuden	1.348.066,71	1.417.434,02	211010	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen (ab 2018)	16.146.373,70	13.639.072,06
029210	Gebäude von sonstigen Gebäuden (ab 2018)	8.117,08	8.418,65				
029300	Außenanlagen von sonstigen Gebäuden	169.453,06	178.764,86	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
029310	Außenanlagen von sonstigen Gebäuden (ab 2018)	9.228,73	9.955,72	c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
cc)	<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>24.045.498,29</b>	<b>22.903.629,24</b>	d)	Sonstige Sonderposten	2.495.050,40	2.376.069,36
031100	Grundstücke von Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen	16.771,84	16.771,84	214900	Weitere sonstige Sonderposten	1.522.760,85	1.617.933,41
031200	Aufbau von Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen	4.108.493,48	4.247.525,99	214950	Sammelposten investive Schlüsselzuweisung ab 2019	972.289,55	758.135,95
031210	Aufbau von Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen (ab 2018)	3.685.459,41	3.287.029,25	3.	<b>Rückstellungen</b>	<b>145.241,02</b>	<b>117.136,09</b>
038100	Grundstücke v. Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanlagen	1.953.326,70	1.866.350,58	a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	72.455,52	35.023,27
038200	Aufbau von Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanlagen	8.135.020,44	8.771.447,79	282200	Rückstell. f. Entgeltzahl. f. Zeiten d. Freist. v. d. Arbeit im Rahmen d. ATZ-LZ über. 1 Jahr	72.455,52	35.023,27
038210	Aufbau von Straßen, Wege, Plätze u. Verkehrslenkungsanlagen (ab 2018)	4.746.613,48	3.296.736,36	b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
039100	Grundstücke von Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.027.014,29	1.027.024,64	c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
039200	Aufbau von Sonstiges Infrastrukturvermögen	132.066,23	139.651,37	d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
039210	Aufbau von Sonstiges Infrastrukturvermögen (ab 2018)	240.732,42	251.091,42	e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
dd)	<b>Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	<b>38.688,33</b>	<b>40.359,74</b>				
045300	Außenanlagen von Sportanlagen	9.836,38	10.290,36				
049200	Gebäude von Sonstige Gebäude	28.851,95	30.069,38				
ee)	<b>Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</b>	<b>23.338,40</b>	<b>16.043,15</b>				
051200	Kunstgegenstände	8,00	8,00				
051210	Kunstgegenstände (ab 2018)	2.668,00	2.890,33				
055200	Baudenkmäler	6.102,88	6.712,16				
055210	Baudenkmäler (ab 2018)	14.558,52	6.431,66				
059200	Sonstige Denkmäler	1,00	1,00				

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.282.159,80	2.430.278,43	f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
061000	Fahrzeuge	142.386,57	196.196,70				
061010	Fahrzeuge (ab 2018)	1.073.997,75	1.132.564,99				
062000	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	649.056,19	740.773,69	g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
062010	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen (ab 2018)	416.719,29	360.743,05				
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	469.274,50	542.343,80	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	72.785,50	82.112,82
071000	Schulausstattung	11.911,36	16.162,62				
071010	Schulausstattung (ab 2018)	185.373,93	235.092,44				
072000	Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten	8.030,28	10.866,13				
072010	Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten (ab 2018)	20.699,46	22.107,99				
073010	Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen (ab 2018)	9.710,90	0,00	289120	Rückstellg.f.vertragl.Verpflichtg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i.akt.HHJ wirtschaftl.begründet LZ üb. 1 J	72.785,50	82.112,82
074000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	32.596,87	43.337,42				
074010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung (ab 2018)	200.951,70	214.777,20	i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	767.975,42	2.116.703,96	j)	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	25.914,83	60.100,99				
096100	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	199.889,34	907.959,29	4.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.986.499,61</b>	<b>12.743.125,16</b>
096200	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	542.171,25	1.148.336,40	a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
096300	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	0,00	307,28	b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.637.942,63	4.892.562,79
d)	Finanzanlagevermögen	17.947.973,30	17.800.291,11	231730	Verbindlichkeitsk. aus Kreditaufn. für Investitionen gg. Kreditinstituten mit LZ>5 J.	4.637.942,63	4.892.562,79
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.138.355,53	7.045.746,49	c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
101000	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.138.355,53	7.045.746,49				
bb)	Beteiligungen	10.809.617,77	10.754.544,62	d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.709,96	186.443,77
111400	Sonstige Anteilsrechte	10.809.617,77	10.754.544,62	251100	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.	187.709,96	180.673,86
cc)	Sondervermögen	0,00	0,00	251110	Verbindlichkeiten aus LuL_ Bereinigung	0,00	5.769,91
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00	e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.463,62	30.323,74
ee)	Wertpapiere	0,00	0,00	261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.463,62	30.323,74
2.	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.882.376,95</b>	<b>13.217.775,56</b>	f)	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.058.383,40</b>	<b>7.633.794,86</b>
a)	Vorräte	22.435,13	37.109,04	275000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	131.439,14	14.081,89
081000	Rohstoffe u. Fertigungsmaterial	16.532,82	21.294,11	275001	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (Sonderposten/Zuwendungen)	146.828,01	80.219,22
084100	zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude	5.902,31	15.814,93				
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.696.520,86	8.665.244,42	275010	Sonst. Verbindlichkeiten (investive SoPo)	4.674.306,53	7.357.481,37
151100	Öffentlich-rechtl. Forderungen aus DienstleistungenBerichtigungen EWB/befr. Niederschlagungen/AdV	0,00	-27.003,00	276000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern u. Mitarbeitern	0,00	109,61

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
151108	Öff. /Rechtl Ford. Berichtigung pauschale EWB	-14.598,83	-6.521,31	277000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	30.313,61	29.575,26
151109	Öffentl.-rechtl. Forderung aus Dienstl. Bereinigung Überzahlung	583,82	24,00	279100	Sonstige Verbindlichkeiten	34.941,29	134.270,42
151110	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen LZ bis 1J.	111.223,79	122.227,37	279101	sonst. Verb. (Deb. Kreditor)	36.570,61	15.493,30
151120	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen LZ > 1-5J.	931,52	420,84	279109	Bereinigung Überzahlung p+ö Forderungen / Berichtigung neg VbLL u debKred	3.391,96	548,80
151130	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen LZ>5J.	0,00	68,97		Verbindlichkeiten Sicherheitseinbehalt bis 31.12.2020	592,25	2.014,99
153008	Steuerforderungen Berichtigungen pauschale EWB	-65.062,40	-61.363,28	279199			
153009	Steuerforderungen Berichtigung Überzahlung	2.787,64	524,80	<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.300,58</b>	<b>19.756,35</b>
153100	Steuerforderungen LZ bis 1J.	415.181,86	545.575,98	a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.300,58	19.756,35
153200	Steuerforderungen LZ > 1-5J.	4.396,45	353,50	291100	Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen	10.300,58	19.756,35
154100	Forderungen aus Transferleistungen LZ bis 1J.	102.611,08	125.077,91				
154200	Forderungen aus Transferleistungen LZ > 1-5J.	263.983,46	442.171,76				
159105	sonst. Forderung / kred. Debitor	117.941,14	150.379,30				
159110	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen LZ bis 1 Jahr	301.711,53	1.345.197,37				
159120	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen LZ 1 - 5 Jahre	4.454.829,80	6.028.110,21				
c)	<b>Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>157.776,46</b>	<b>160.995,67</b>				
161181	Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg. Sonstiger inländischer Bereich, LZ bis 1J.	62.928,00	0,00				
161182	Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg. Sonstiger inländischer Bereich, LZ>1-5J.	4.471,00	0,00				
169111	Sonstige privatrechtliche Forderungen Land, LZ bis 1J.	2.978,80	1.729,65				
169121	Sonstige privatrechtliche Forderungen Gemeinden/Verbände, LZ bis 1J.	14.071,90	8.396,73				
169128	sonst privatrechtl. Forderungen Gemeinden/Gmd-verbände, Berichtigung pauschale EWB	-16,03	-101,10				
169171	Sonstige privatrechtliche Forderungen Kreditinstitute, LZ bis 1J.	7.458,33	0,00				
169181	Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger inländischer Bereich, LZ bis 1J.	61.707,42	122.143,82				
169182	Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger inländischer Bereich, LZ>1-5J.	7.185,25	29.355,16				
169188	Berichtigung Pauschale EWB	-3.124,41	-541,34				
169189	sonst priv.-r. Forderung Berichtigung Überzahlung u Berichtigung kred. Debitor	20,50	0,00				
169191	Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger ausländischer Bereich, LZ bis 1J.	95,70	12,75				
d)	<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.005.644,50</b>	<b>4.354.426,43</b>				
171131	SPK Zwickau 2222000214	131.928,67	1.230.187,14				
171133	DKB 1411156	35.820,81	1.333.779,97				
171134	SPK Zwickau 2222000737	982.893,98	1.135.820,45				
171138	Tagesgeld DKB 1303100356	2.694.000,00	0,00				

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 23 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 22 EUR
171139	Volksbank Referenzkonto 21368253	5.400,00	0,00				
172162	FG DKB 2800111482	0,00	507.977,56				
172163	FG Sparkasse 2176001985	1.000.000,00	0,00				
172164	Termingeld Volksbank	1.000.000,00	0,00				
173110	Bargeld	4.499,24	3.982,07				
173115	Servicebüro 1 Schelenz	99,50	0,00				
173180	Wohnungen Verwaltung KWG	151.002,30	142.679,24				
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>68.936,37</b>	<b>10.201,15</b>				
a)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	68.936,37	10.201,15				
181000	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	68.936,37	10.201,15				
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
a)	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
<b>Summe Aktiva</b>		<b>82.123.658,66</b>	<b>82.119.407,65</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>82.123.658,66</b>	<b>82.119.407,65</b>
				<b>Saldo</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Druckparameter:** HH-Jahr: 2023 Listennr.: 1 Bezeichnung: Vermögensrechnung (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr: 0 Buchungsperiode für VKZ Vorjahr: 13  
 Buchungsperiode für VKZ: 0 Buchungsperiode für VKZ: 13  
 , Kontennachweis, Ausweis Nullpositionen  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'C9684040')

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	6.877.307,35	5.842.300	5.842.300,00	6.491.984,67	649.684,67
	301100 - Grundsteuer A	23.813,83	24.000	24.000,00	24.192,31	192,31
	301200 - Grundsteuer B	673.160,91	687.000	687.000,00	696.946,81	9.946,81
	301300 - Gewerbesteuer	3.061.804,74	1.800.000	1.800.000,00	2.536.740,36	736.740,36
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.680.065,12	2.818.000	2.818.000,00	2.777.563,53	-40.436,47
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	405.576,75	481.000	481.000,00	412.128,28	-68.871,72
	303100 - Vergnügungssteuer	12.470,00	12.000	12.000,00	24.557,00	12.557,00
	303200 - Hundesteuer	20.416,00	20.300	20.300,00	19.856,38	-443,62
	<b>darunter: Grundsteuern A, B, C und D</b>	<b>696.974,74</b>	<b>711.000</b>	<b>711.000,00</b>	<b>721.139,12</b>	<b>10.139,12</b>
	301100 - Grundsteuer A	23.813,83	24.000	24.000,00	24.192,31	192,31
	301200 - Grundsteuer B	673.160,91	687.000	687.000,00	696.946,81	9.946,81
	<b>Gewerbesteuer</b>	<b>3.061.804,74</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>2.536.740,36</b>	<b>736.740,36</b>
	301300 - Gewerbesteuer	3.061.804,74	1.800.000	1.800.000,00	2.536.740,36	736.740,36
	<b>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</b>	<b>2.680.065,12</b>	<b>2.818.000</b>	<b>2.818.000,00</b>	<b>2.777.563,53</b>	<b>-40.436,47</b>
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.680.065,12	2.818.000	2.818.000,00	2.777.563,53	-40.436,47
	<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	<b>405.576,75</b>	<b>481.000</b>	<b>481.000,00</b>	<b>412.128,28</b>	<b>-68.871,72</b>
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	405.576,75	481.000	481.000,00	412.128,28	-68.871,72
2	<b>+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten</b>	<b>7.045.019,31</b>	<b>7.791.600</b>	<b>8.063.000,00</b>	<b>7.547.472,57</b>	<b>-515.527,43</b>
	311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.210.006,00	3.905.000	3.905.000,00	3.915.310,89	10.310,89
	311120 - Kommunaler Strukturfond	0,00	31.200	31.200,00	0,00	-31.200,00
	313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	3.266,40	3.300	3.300,00	3.237,20	-62,80
	313195 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land Verlustausgleich lt. FAG	38.943,33	0	0,00	31.154,67	31.154,67
	314001 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund	4.846,19	0	46.400,00	0,00	-46.400,00
	314010 - Zuschüsse Arbeitsfördermaßnahmen Arbeitsamt	2.728,54	0	0,00	0,00	0,00
	314100 - Fachfördermittel Land nicht investiv	3.210,00	0	0,00	10.800,00	10.800,00
	314100V7 - Fachfördermittel Land nicht investiv "Kultur verbindet 2022"	12.500,00	0	0,00	0,00	0,00
	314101 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	409.066,47	239.800	439.400,00	-108.858,13	-548.258,13
	314110 - Landeszuschüsse Kita	1.186.529,29	1.298.700	1.298.700,00	1.356.976,60	58.276,60
	314130 - Straßenlatenausgleich	171.318,40	171.000	171.000,00	172.700,00	1.700,00
	314140 - Zuschüsse Jugendfeuerwehr	1.440,00	1.200	1.200,00	1.400,00	200,00
	314160 - Zuschüsse Katastrophenschutz Land	3.937,54	3.800	3.800,00	0,00	-3.800,00
	314170 - Zuschüsse Kinderfeuerwehr	0,00	650	650,00	0,00	-650,00
	314180 - Zuschüsse für aktive Abteilung Feuerwehr	8.250,00	8.250	8.250,00	8.550,00	300,00
	314190 - Zuschüsse zum Erwerb Führerschein Feuerwehr	2.000,00	2.000	2.000,00	2.000,00	0,00
	314201 - Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0	25.400,00	0,00	-25.400,00
	314210 - Personal- und Sachkostenumlage	861.934,65	894.000	894.000,00	925.472,50	31.472,50

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	314230 - Zuweisungen/Zuschüsse Landkreis	650,00	0	0,00	650,00	650,00
	314400 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstiger öffentlicher Bereich	13.879,13	13.000	13.000,00	17.216,78	4.216,78
	3144008 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0	0,00	868,26	868,26
	314701 - Zuweisungen u. Zuschüsse von Unternehmen	0,00	0	0,00	1.157,31	1.157,31
	3147108 - Erträge Spenden Unternehmen	3.458,04	0	0,00	3.891,65	3.891,65
	314720 - Erträge Sponsoring Unternehmen	400,00	0	0,00	900,00	900,00
	314730 - Kommunalrabatt	4.020,16	3.400	3.400,00	5.921,85	2.521,85
	314801 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	498,99	0	0,00	600,00	600,00
	314820 - Erträge Spenden Vereine/ Privat	2.575,00	0	0,00	0,00	0,00
	3148208 - Erträge Spenden Vereine/ Privat	1.566,90	0	0,00	634,20	634,20
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (bis 2017)	721.659,44	704.200	704.200,00	701.214,26	-2.985,74
	316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 2018)	376.334,84	512.100	512.100,00	495.674,53	-16.425,47
	<b>darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen</b>	<b>3.210.006,00</b>	<b>3.936.200</b>	<b>3.936.200,00</b>	<b>3.915.310,89</b>	<b>-20.889,11</b>
	311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.210.006,00	3.905.000	3.905.000,00	3.915.310,89	10.310,89
	311120 - Kommunalstrukturfond	0,00	31.200	31.200,00	0,00	-31.200,00
	<b>sonstige allgemeine Zuweisungen</b>	<b>42.209,73</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300,00</b>	<b>34.391,87</b>	<b>31.091,87</b>
	313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	3.266,40	3.300	3.300,00	3.237,20	-62,80
	313195 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land Verlustausgleich lt. FAG	38.943,33	0	0,00	31.154,67	31.154,67
	<b>allgemeine Umlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>aufgelöste Sonderposten</b>	<b>1.097.994,28</b>	<b>1.216.300</b>	<b>1.216.300,00</b>	<b>1.196.888,79</b>	<b>-19.411,21</b>
	316100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (bis 2017)	721.659,44	704.200	704.200,00	701.214,26	-2.985,74
	316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 2018)	376.334,84	512.100	512.100,00	495.674,53	-16.425,47
<b>3</b>	<b>+ sonstige Transfererträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4</b>	<b>+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>360.239,48</b>	<b>263.700</b>	<b>263.700,00</b>	<b>350.080,92</b>	<b>86.380,92</b>
	331100 - Verwaltungsgebühren	110.273,96	92.650	92.650,00	113.586,33	20.936,33
	331110 - Sondernutzungsgebühren	4.345,13	2.100	2.100,00	6.524,92	4.424,92
	331120 - Gebühren Aufgrabgenehmigungen	3.520,00	1.500	1.500,00	3.540,00	2.040,00
	3311207 - Gebühren Aufgrabenehmigungen	40,00	0	0,00	0,00	0,00
	331130 - Verkehrsrechtliche AO	13.505,00	6.000	6.000,00	10.450,00	4.450,00
	3311307 - Verkehrsrechtliche AO	275,00	0	0,00	0,00	0,00
	331140 - Ausgleichszahlungen Fällgenehmigungen	3.461,25	0	0,00	0,00	0,00
	332100 - Benutzungsgebühren Kita	115.976,66	113.800	113.800,00	110.836,59	-2.963,41
	332110 - Benutzungsgebühren/ähnl. Entgelte allgemein	7.471,00	17.150	17.150,00	14.476,66	-2.673,34
	332120 - Nutzungsgebühr Sporthalle/ Sportanlage	56.709,79	9.500	9.500,00	13.062,79	3.562,79
	332130 - Erträge aus Feuerwehreinräumungen	20.908,99	15.000	15.000,00	71.199,11	56.199,11
	332140 - Erträge Straßenreinigung	16.090,45	0	0,00	-3,00	-3,00

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	332150 - Erträge aus Gestattung Abwassereinleitung	19,84	0	0,00	19,84	19,84
	332160 - Parkgebühren	6.558,41	6.000	6.000,00	6.387,68	387,68
	332170 - Nutzungsgebühr Schwimmhalle Grundschule (bis 2022)	1.084,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>5</b>	<b>+ privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>230.355,99</b>	<b>256.200</b>	<b>256.200,00</b>	<b>264.758,25</b>	<b>8.558,25</b>
	341100 - Mieten Wohn-/ Gewerberäume/Garagen	8.843,56	9.100	9.100,00	9.533,56	433,56
	341110 - Nutzungsentschädigung Grst./ Bauwerk	331,00	0	0,00	768,00	768,00
	341120 - Pachten	54.583,06	53.900	53.900,00	58.191,56	4.291,56
	341130 - Erträge aus Werbeanlagen	4.893,36	5.300	5.300,00	4.919,13	-380,87
	341140 - GM Erträge aus Betriebskostenabrechnungen	7.969,50	12.450	12.450,00	10.054,76	-2.395,24
	341190 - Mieten KWG Wohnungsverwaltung	33.526,91	14.000	14.000,00	35.026,12	21.026,12
	342100 - Erlöse aus Verpflegungsentgelten Kita	28.744,40	43.100	43.100,00	31.439,90	-11.660,10
	342110 - Erlöse Souvenirs/ Borschüren etc.	1.328,10	1.250	1.250,00	1.182,30	-67,70
	342120 - sonstige Verkaufserlöse	345,44	0	0,00	68,28	68,28
	342121 - sonstige Verkaufserlöse	0,00	0	0,00	190,89	190,89
	342170 - Erlöse aus Holzverkauf	75,00	100	100,00	0,00	-100,00
	343100 - Sonstige Privatrechtliche Entgelte	6.270,00	2.000	2.000,00	3.426,99	1.426,99
	343120 - Nutzungsentgelte öffentliche Einrichtungen	3.958,35	88.950	88.950,00	69.564,95	-19.385,05
	3431207 - Nutzungsentgelte öffentliche Einrichtungen	5.366,00	0	0,00	5.840,00	5.840,00
	343130 - Stellplatzgebühren Kleidersammlungen /Schrottcontainer	1.530,00	1.300	1.300,00	1.572,50	272,50
	343160 - Sonstige Eintrittsgelder Veranstaltungen	21.841,50	8.550	8.550,00	6.580,00	-1.970,00
	343160V7 - Eintrittsgelder "Kultur verbindet 2022"	1.915,00	0	0,00	0,00	0,00
	3431607 - Sonstige Eintrittsgelder Veranstaltungen	475,00	0	0,00	0,00	0,00
	343161 - Sonstige Eintrittsgelder Veranstaltungen	0,00	4.000	4.000,00	4.885,00	885,00
	343170 - Nenngelder "Kirchberg-Classics"	16.005,00	12.000	12.000,00	16.685,00	4.685,00
	343190 - Nutzungsentgelte Speisesaal Grundschule	30,00	50	50,00	0,00	-50,00
	346100 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	164,00	150	150,00	62,94	-87,06
	346110 - Erstattung von Dritten bzw. Versicherungsleistungen aus Schadensfällen	32.160,81	0	0,00	4.766,37	4.766,37
<b>6</b>	<b>+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>301.652,72</b>	<b>232.300</b>	<b>232.300,00</b>	<b>281.590,42</b>	<b>49.290,42</b>
	348100 - Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	363,60	100	100,00	186,20	86,20
	348200 - Erstattung Kosten Gemeinden	8.347,51	1.100	1.100,00	5.443,70	4.343,70
	3482007 - Erstattung Kosten Gemeinden	629,15	0	0,00	138,11	138,11
	348210 - Erstattung Kosten Landkreis	26.210,48	1.200	1.200,00	12.082,68	10.882,68
	348215 - Kostenerstattung Landkreis (Personalkosten)	0,00	0	0,00	11.864,36	11.864,36
	348220 - Erstattung Fremdgemeindekinder Kita	194.822,34	200.000	200.000,00	154.360,18	-45.639,82
	348300 - Erstattung Kosten Zweckverbände	0,00	0	0,00	77,70	77,70
	348400 - Erstattung aus Umlagen U1/U2	15.309,65	0	0,00	57.205,82	57.205,82

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	348700 - sonstige Erträge aus Kostenerstattungen von Privaten Unternehmen	6.398,73	3.700	3.700,00	5.508,85	1.808,85
	348750 - Erstattung Kosten Sicherheitsdienst	10.348,29	12.000	12.000,00	11.484,72	-515,28
	348800 - Sonstige Kostenerstattungen von privatem Bereich	14.100,84	4.500	4.500,00	9.264,59	4.764,59
	348801 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen übrige Bereiche	14.463,68	0	0,00	2.000,00	2.000,00
	348840 - Erstattung Kosten Lehrgänge /Schulungen	967,50	0	0,00	0,00	0,00
	348850 - Kostenerstattungen Leader	9.690,95	9.700	9.700,00	11.973,51	2.273,51
<b>7</b>	<b>+ Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>	<b>389.741,80</b>	<b>395.600</b>	<b>395.600,00</b>	<b>359.324,58</b>	<b>-36.275,42</b>
	361500 - Zinserträge Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	89,86	0	0,00	0,00	0,00
	361700 - Zinserträge Kreditinstitute	8.993,48	15.000	15.000,00	23.847,76	8.847,76
	365100 - Erträge aus Gewinnanteilen aus Verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	380.658,46	380.600	380.600,00	335.476,82	-45.123,18
<b>8</b>	<b>+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>	<b>5.780,25</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.761,29</b>	<b>-4.761,29</b>
	372100 - Bestandsveränderungen	5.780,25	0	0,00	-4.761,29	-4.761,29
<b>9</b>	<b>+ sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>423.997,23</b>	<b>220.700</b>	<b>220.700,00</b>	<b>493.905,37</b>	<b>273.205,37</b>
	351100 - Konzessionsabgaben	211.543,19	187.700	187.700,00	201.267,22	13.567,22
	356100 - Verwarngelder/ Bußgelder	18.214,50	10.400	10.400,00	20.403,00	10.003,00
	356200 - Säumniszuschläge incl. Verspätungszuschlag	4.795,02	4.000	4.000,00	15.608,60	11.608,60
	356220 - Mahngebühren	2.210,50	2.000	2.000,00	2.682,80	682,80
	356240 - Vollstreckungsgebühren	891,76	1.000	1.000,00	1.086,50	86,50
	356245 - Stundungszinsen	-1.270,53	50	50,00	745,00	695,00
	356260 - Rücklastschriftgebühren	105,38	100	100,00	128,28	28,28
	356280 - Gewerbesteuer Nachzahlungszinsen	105,00	0	0,00	-14.639,00	-14.639,00
	356285 - Verzugszinsen	0,00	50	50,00	0,00	-50,00
	356310 - Erträge aus Bürgschaftsentgelten	16.693,34	15.400	15.400,00	19.961,75	4.561,75
	358100 - Erträge aus Zuschreibungen	138.062,23	0	0,00	147.682,19	147.682,19
	358311 - Ertrag Niederschlagung	50,89	0	0,00	332,66	332,66
	358312 - Ertrag AdV	0,00	0	0,00	27.003,00	27.003,00
	358320 - Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	29.434,06	0	0,00	68.527,03	68.527,03
	359100 - Weitere sonstige ordentliche Erträge auf laufender Verwaltungstätigkeit	3.161,89	0	0,00	3.116,34	3.116,34
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>	<b>15.634.094,13</b>	<b>15.002.400</b>	<b>15.273.800,00</b>	<b>15.784.355,49</b>	<b>510.555,49</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>3.818.010,17</b>	<b>3.932.100</b>	<b>3.932.100,00</b>	<b>4.089.943,54</b>	<b>157.843,54</b>
	401100 - Dienstaufwendungen für Beamte	102.803,92	107.900	107.900,00	104.582,84	-3.317,16
	401200 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	2.427.044,77	2.504.700	2.504.700,00	2.589.247,34	84.547,34
	401200V7 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	983,26	0	0,00	0,00	0,00
	401201 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0,00	683,55	683,55
	401210 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	429.963,30	500.700	500.700,00	445.581,34	-55.118,66

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V.01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	401211 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	14.770,93	0	0,00	19.905,12	19.905,12
	401900 - Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	23.253,17	9.600	9.600,00	34.402,65	24.802,65
	402100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	51.466,74	54.000	54.000,00	53.537,80	-462,20
	402110 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte (ausgeschieden)	41.693,41	43.800	43.800,00	41.693,41	-2.106,59
	402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	89.587,14	94.200	94.200,00	103.281,83	9.081,83
	402200V7 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	53,88	0	0,00	0,00	0,00
	402201 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0,00	37,46	37,46
	402210 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	15.804,98	17.400	17.400,00	17.736,02	336,02
	402211 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	526,29	0	0,00	789,38	789,38
	402900 - Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	-209,32	100	100,00	49,41	-50,59
	403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	481.287,70	504.600	504.600,00	498.476,37	-6.123,63
	403200V7 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	309,79	0	0,00	0,00	0,00
	403201 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0,00	215,37	215,37
	403210 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	84.355,29	92.400	92.400,00	85.826,97	-6.573,03
	403211 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	2.913,76	0	0,00	3.669,17	3.669,17
	403900 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	3.456,47	2.700	2.700,00	4.037,61	1.337,61
	404100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	7.212,41	0	0,00	24.061,37	24.061,37
	407100 - Zuführg./Rückstellg.f.Entgeltzahlg f. Zeiten d.Freistellg.v.d.Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit.	40.732,28	0	0,00	62.128,53	62.128,53
	<b>darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit</b>	<b>40.732,28</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>62.128,53</b>	<b>62.128,53</b>
	407100 - Zuführg./Rückstellg.f.Entgeltzahlg f. Zeiten d.Freistellg.v.d.Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit.	40.732,28	0	0,00	62.128,53	62.128,53
12	<b>+ Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400,00</b>	<b>2.535,00</b>	<b>135,00</b>
	411100 - Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.000,00	2.400	2.400,00	2.535,00	135,00
	413100 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger (Beamte)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	<b>+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.131.999,24</b>	<b>2.163.300</b>	<b>2.421.404,35</b>	<b>1.497.959,53</b>	<b>-923.444,82</b>
	421100 - GM Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude	41.362,93	29.500	29.850,00	37.550,28	7.700,28
	421100B - Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude u. baulichen Anlagen	288,00	0	0,00	288,00	288,00
	421101 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	333.824,01	210.000	359.340,00	271.624,10	-87.715,90
	421105 - GM Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	3.498,52	4.400	5.113,29	4.040,99	-1.072,30
	421105V7 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	25,00	0	0,00	0,00	0,00
	421110 - GM Aufwendungen für die Bepflanzungen von Grundstücken und Gebäuden	1.342,45	1.700	1.700,00	1.487,50	-212,50
	421120 - GM Wartungsverträge Grundstücke/ Gebäude (unbewegliches Vermögen)	32.653,16	30.300	29.950,00	39.454,90	9.504,90
	421130 - Unterhaltung Gedenkstätten/ Gräber	1.407,49	1.000	1.000,00	1.398,89	398,89
	421140 - Brandverhütungsschau an kommunalen Objekten	0,00	0	0,00	520,20	520,20
	421150 - Aufwendungen Weihnachtspyramiden	261,65	500	500,00	166,28	-333,72
	421180 - GM Aufwendungen für die Unterhaltung Schwimmhalle	1.203,95	1.250	1.250,00	528,99	-721,01

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
	01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
421181 - Aufwendungen zur Unterhaltung Schwimmhalle	0,00	12.500	12.500,00	1.379,00	-11.121,00
421195 - Aufwendungen Unterhaltung Gebäude/bau. Anlagen bei Schäden durch Wasser,Feuer,Sturm ect	15.206,66	0	0,00	0,00	0,00
422100 - Unterhaltung Straßen und Wege	40.149,70	90.000	90.000,00	53.542,63	-36.457,37
422101 - Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	128.251,12	252.600	275.595,42	-366.386,55	-641.981,97
422105 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	8.051,40	9.750	10.759,65	6.385,59	-4.374,06
422110 - Aufwendungen für die Unterhaltung Straßenbeleuchtung	26.176,12	30.000	30.000,00	18.434,57	-11.565,43
4221107 - Aufwendungen für die Unterhaltung Straßenbeleuchtung	40,00	0	0,00	0,00	0,00
422120 - Verkehrsschilder	8.699,37	7.000	6.620,00	6.516,33	-103,67
422130 - Aufwendungen straßenbegleitende Grünflächen/ Bepflanzungen	17.584,88	16.600	16.600,00	13.410,91	-3.189,09
422135 - Aufwendungen Ersatzpflanzungen (u.a. aus Ausgleichszahlungen für Fällgenehmigungen)	3.957,81	5.000	5.000,00	3.870,77	-1.129,23
422140 - Baumfällungen/ Baumausschnittarbeiten	12.972,64	17.000	16.125,35	13.772,76	-2.352,59
4221407 - Baumfällungen/ Baumausschnittarbeiten	175,00	0	0,00	0,00	0,00
4221457 - Aufwendungen für Waldbewirtschaftung	75,00	0	0,00	0,00	0,00
422150 - Aufwendungen Unterhaltung Buswarten	1.531,60	3.000	3.000,00	1.497,64	-1.502,36
422155 - Aufwendungen sicherheitstechnische Überprüfung Spielplätze	1.438,71	1.850	1.850,00	1.469,80	-380,20
422160 - Gewässerunterhaltung	681,23	0	0,00	0,00	0,00
422170 - Unterhaltung Wertstoffsammelplätze	55,39	600	600,00	480,00	-120,00
422180 - Schädlingsbekämpfung	3.395,64	5.000	5.000,00	4.805,22	-194,78
422190 - Aufwand Straßenreinigung	18.170,58	18.000	18.000,00	20.234,46	2.234,46
423100 - Aufwendungen Pachten Grundstücke	7.896,06	8.000	8.000,00	7.896,06	-103,94
423110 - Mietaufwand Gebäude/ Wohnungen	3.995,26	16.300	16.300,00	7.053,44	-9.246,56
423140 - Mietaufwand Ausleihe Maschinen/Geräte uw.	2.842,88	4.000	4.000,00	3.089,74	-910,26
423200 - Leasingaufwendungen, sofern kein Finanzierungsleasing	1.078,16	1.100	1.100,00	1.078,16	-21,84
424100 - GM Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	16.609,05	22.000	22.000,00	14.595,31	-7.404,69
424110 - GM Heizung	135.992,85	215.100	215.100,00	142.493,63	-72.606,37
424120 - GM Strom	74.800,95	90.150	90.150,00	73.158,13	-16.991,87
424130 - GM Gebäudereinigung	232.780,58	237.200	237.200,00	247.431,47	10.231,47
424140 - GM Wasser/Abwasser	39.866,67	39.350	39.350,00	39.018,42	-331,58
424150 - GM Abfallentsorgung Hausmüll	6.978,21	5.150	5.150,00	7.394,51	2.244,51
424155 - Abfallentsorgung Container	14.227,19	12.100	12.100,00	13.764,29	1.664,29
424160 - Versicherung der Gebäude	33.773,16	39.250	39.250,00	40.031,06	781,06
424170 - Grundsteuern	4.616,35	5.500	5.500,00	4.616,35	-883,65
424180 - GM Aufwendungen zur Bewirtschaftung Schwimmhalle	3.951,64	0	0,00	3.998,84	3.998,84
424190 - Bewirtschaftungskosten Wohnungsverwaltung KWG	32.623,86	10.000	10.000,00	33.418,53	23.418,53
425100 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	57.321,18	70.900	70.900,00	73.264,42	2.364,42
425101 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	5.202,10	9.000	9.000,00	9.005,41	5,41

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2023**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
	01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
425110 - Kraftstoff	38.871,63	32.850	32.850,00	34.113,30	1.263,30
425120 - Kfz-Versicherung u Steuern	18.432,87	19.200	19.200,00	15.639,75	-3.560,25
425130 - Fahrzeugmiete/Leasing	3.180,00	3.800	3.800,00	3.280,00	-520,00
425300 - Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 410,-€	8.489,65	18.700	17.897,97	9.830,47	-8.067,50
4253008 - Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 410,-€	1.147,21	0	0,00	913,85	913,85
425301 - Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 800,-€	92.538,25	62.500	83.731,88	62.865,85	-20.866,03
425305 - GM Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 410,-€	460,65	800	800,00	583,82	-216,18
425310 - Aufw. f. Erwerb von PC Technik bis 410,-€	2.293,41	4.400	3.712,56	7.230,75	3.518,19
425311 - Aufw. f. Erwerb von PC Technik bis 800,-€	9.468,86	0	0,00	0,00	0,00
425400 - Aufw. f. Erwerb u. Unterhaltung von immateriellem Vermögen	1.215,37	4.000	4.000,00	3.111,64	-888,36
425401 - Erwerb und Unterhaltung von immateriellem Vermögen	0,00	0	36.700,00	0,00	-36.700,00
425500 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.930,27	14.750	14.650,00	8.779,38	-5.870,62
425501 - Aufw. f. d. Unterhaltung des bewegl. Anlagevermögens	8.662,04	2.000	2.000,00	0,00	-2.000,00
425505 - GM Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	989,09	650	650,00	1.121,09	471,09
425510 - Aufwendungen für die Unterhaltung der PC-Technik	3.291,98	4.950	4.395,33	1.536,96	-2.858,37
425520 - Wartungsverträge bewegliche Vermögensgegenstände	10.263,88	12.350	12.350,00	11.116,62	-1.233,38
425525 - GM Wartungsverträge bewegliche Vermögensgegenstände	1.597,58	1.650	1.962,46	1.890,80	-71,66
425530 - Textilreinigung	368,56	500	500,00	509,99	9,99
426110 - Dienst- und Schutzbekleidung	9.260,32	11.950	11.950,00	14.459,28	2.509,28
426115 - Aus- und Weiterbildung	9.929,46	3.000	3.000,00	4.466,27	1.466,27
426120 - Fortbildung/Lehrgänge/Seminare	20.091,31	22.700	22.700,00	12.598,01	-10.101,99
426125 - Aus- und Fortbildung Bundesfreiwilligendienst	0,00	0	0,00	63,20	63,20
426130 - Gesundheitsuntersuchungen, arbeitsmedizinische Betreuung	12.802,19	16.150	16.150,00	16.191,23	41,23
426135 - Arbeitsschutz, arbeitssicherheitstechnische Betreuung	4.021,13	4.150	4.150,00	3.004,65	-1.145,35
426140 - Personalrat (bis 2022)	849,85	0	0,00	0,00	0,00
427100 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	26.919,52	5.950	7.257,56	23.477,29	16.219,73
4271007 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	0,00	0	0,00	944,00	944,00
4271008 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	1.198,28	0	0,00	791,97	791,97
427101 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	41.413,76	16.700	42.550,00	27.418,74	-15.131,26
427105 - Aufwendungen für Werbemaßnahmen	1.202,90	11.350	11.149,51	4.752,94	-6.396,57
4271058 - Aufwendungen für Werbemaßnahmen	399,01	0	0,00	0,00	0,00
427106 - Aufwendungen Zertifikat Familiengerechte Kommune	0,00	1.000	1.000,00	754,18	-245,82
427110 - Straßenbeleuchtung	70.921,36	40.000	40.000,00	47.116,05	7.116,05
427115 - GM Aufwendungen Prüfung elektrischer Geräte	12.565,84	14.250	14.250,00	11.723,88	-2.526,12
427120 - Sachmittel	7.739,28	8.600	8.472,24	7.608,06	-864,18
4271208 - Sachmittel (Spenden)	1.222,23	0	0,00	249,28	249,28

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V.01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	427125 - Aufwendungen Städtepartnerschaft	5.154,92	4.000	4.000,00	3.533,00	-467,00
	427130 - Repräsentation/Ehrungen	5.563,17	6.100	6.100,00	8.116,87	2.016,87
	427135 - Aufwendungen Sterbeangelegenheiten	10.326,01	8.000	8.000,00	5.774,24	-2.225,76
	427140 - Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit (Amtsblatt)	15.987,48	18.000	18.000,00	18.412,57	412,57
	4271407 - Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit	0,00	0	0,00	430,00	430,00
	427145 - Souvenirkauf	3.124,76	7.750	7.750,00	4.149,59	-3.600,41
	427150 - Aufwendungen Kinderfeuerwehr	130,00	1.000	1.000,00	451,72	-548,28
	427160 - Kulturveranstaltungen allgemein	101.858,95	64.700	67.071,13	74.372,26	7.301,13
	427160V7 - Kulturveranstaltung "Kultur verbindet 2022"	17.564,30	0	0,00	0,00	0,00
	4271607 - Kulturveranstaltungen allgemein	946,00	0	0,00	946,00	946,00
	4271608 - Kulturveranstaltungen allgemein	150,00	0	0,00	1.792,03	1.792,03
	427161 - Kulturveranstaltungen allgemein	0,00	4.000	4.000,00	4.854,88	854,88
	427170 - Aufwendungen Verpflegung Kita	27.493,34	43.100	43.100,00	30.103,79	-12.996,21
	427175 - Sonstiger Aufwand Verpflegung	95,58	100	100,00	565,91	465,91
	427180 - Verbrauchsmittel	3.798,54	3.300	3.300,00	5.654,88	2.354,88
	427185 - Aufwendungen Jugendfeuerwehr	4.210,00	2.000	2.000,00	3.035,35	1.035,35
	427186 - Aufwendungen aktive Abteilung Feuerwehr (Förderung Angehörigkeit)	8.250,00	8.250	8.250,00	8.550,00	300,00
	427190 - Ausflüge/ Veranstaltungen	3.631,33	3.550	3.550,00	3.643,75	93,75
	4271908 - Ausflüge/ Veranstaltungen (Spenden)	1.259,71	0	0,00	350,00	350,00
	427300 - Aufwendungen für Unterrichtswegekosten	1.950,40	1.600	1.600,00	2.054,50	454,50
	427500 - Lernmittel	38.920,13	42.000	42.000,00	39.585,20	-2.414,80
	427510 - Lernmittel Asylbewerber	1.106,86	1.200	1.200,00	804,40	-395,60
	427600 - Lehrmittel	5.585,03	7.500	7.500,00	7.593,09	93,09
	429100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.956,46	300	300,00	4.266,80	3.966,80
	429110 - Aufwand Sicherheitsdienst	52.588,94	60.000	60.000,00	58.496,62	-1.503,38
	429120 - Aufwand Tierkörperbeseitigung	301,40	300	300,00	478,80	178,80
	429130 - Aufwand Abschleppdienst	952,00	1.000	1.000,00	142,80	-857,20
	429140 - Aufwendungen für Personaldienstleistungen Fachpersonal Kita	9.436,22	0	0,00	959,62	959,62
	429150 - Aufwendungen für Personaldienstleistungen Sonstiges Personal	3.883,81	4.000	4.000,00	12.916,53	8.916,53
14	<b>+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis</b>	<b>1.831.851,53</b>	<b>2.085.200</b>	<b>2.085.200,00</b>	<b>2.032.915,52</b>	<b>-52.284,48</b>
	447200 - Wertveränderungen bei Finanzvermögen	832,77	0	0,00	0,00	0,00
	471100 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen (bis 2017)	1.267.249,70	1.254.500	1.254.500,00	1.189.140,65	-65.359,35
	471110 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen (ab 2018)	492.864,30	830.700	830.700,00	695.302,98	-135.397,02
	472111 - Aufwand Niederschlagung	673,72	0	0,00	65.034,86	65.034,86
	472113 - Aufwand Erlass	1.704,01	0	0,00	635,36	635,36
	472220 - PWB von Forderungen	68.527,03	0	0,00	82.801,67	82.801,67

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
15	<b>+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	19.603,74	2.100	2.100,00	7.344,29	5.244,29
	451700 - Zinsaufwendungen Kreditinstitute	2.331,61	2.100	2.100,00	2.105,38	5,38
	459200 - Verzinsung von Steuernachzahlungen/-erstattungen §233a AO	122,00	0	0,00	4.803,00	4.803,00
	459900 - Sonstige Finanzaufwendungen	293,71	0	0,00	435,91	435,91
	459910 - Rücklastgebühren bis 2022	105,38	0	0,00	0,00	0,00
	459920 - Zinsaufwendungen Fördermittel	9.743,57	0	0,00	0,00	0,00
	459930 - Verwahrtgelt (Negativzins) bis 2022	7.007,47	0	0,00	0,00	0,00
16	<b>+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	5.809.503,23	6.541.350	6.635.050,00	6.508.162,29	-126.887,71
	431100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	0,00	0	0,00	2.882,22	2.882,22
	431101 - Zuweisungen und Zuschüsse Land	15.936,60	0	16.000,00	42.600,77	26.600,77
	431200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden	55.813,13	71.600	71.600,00	59.735,15	-11.864,85
	431210 - Zuweisungen /Zuschüsse Landkreis	14.426,20	15.000	15.000,00	14.585,23	-414,77
	4312107 - Zuweisungen /Zuschüsse Landkreis	2.470,00	0	0,00	2.030,00	2.030,00
	431320 - Umlage Straßenentwässerung	136.769,00	136.000	136.000,00	136.769,00	769,00
	431330 - Umlage Hydranten	3.815,62	3.800	3.800,00	3.815,62	15,62
	431701 - Zuschüsse an Unternehmen	4.004,35	3.500	3.500,00	3.302,25	-197,75
	431710 - Zuschüsse an freie Träger Kita	2.109.290,13	2.348.500	2.425.300,00	2.272.760,62	-152.539,38
	431800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke übriger Privater Bereich	3.195,00	2.850	2.850,00	3.356,27	506,27
	4318008 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke übriger Privater Bereich	0,00	0	0,00	868,26	868,26
	431801 - Zuweisungen/ Zuschüsse an übrige Bereiche	27.945,60	59.000	59.900,00	86.669,11	26.769,11
	431810 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Vereine	84.569,63	87.200	87.200,00	80.136,49	-7.063,51
	4318107 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Vereine	1.950,00	0	0,00	1.490,00	1.490,00
	431820 - Umlage Tierschutzverein	7.633,74	12.200	12.200,00	12.177,00	-23,00
	431830 - Babybegrüßungsgeld	4.724,18	4.500	4.500,00	4.050,00	-450,00
	431850 - Zuschuss Zukunftsregion Leader	11.403,67	11.200	11.200,00	11.007,59	-192,41
	431860 - Zuschuss Vereine Projektinitiativen	0,00	14.500	14.500,00	14.429,00	-71,00
	431890 - Zuschuss für Erwerb Führerschein Feuerwehr	54,90	6.000	6.000,00	7.340,12	1.340,12
	434100 - Gewerbesteuerumlage	255.845,19	157.500	157.500,00	214.241,04	56.741,04
	437210 - Kreisumlage	2.991.138,29	3.531.700	3.531.700,00	3.449.919,83	-81.780,17
	471200 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	33.844,90	32.100	32.100,00	32.190,84	90,84
	471210 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 2018)	44.673,10	44.200	44.200,00	51.805,88	7.605,88
	<b>darunter : Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>78.518,00</b>	<b>76.300</b>	<b>76.300,00</b>	<b>83.996,72</b>	<b>7.696,72</b>
	471200 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	33.844,90	32.100	32.100,00	32.190,84	90,84
	471210 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 2018)	44.673,10	44.200	44.200,00	51.805,88	7.605,88
17	<b>+ sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>867.618,64</b>	<b>966.250</b>	<b>1.256.177,38</b>	<b>1.043.249,38</b>	<b>-212.928,00</b>

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
	01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
441110 - Aufwendungen Personalarzt	0,00	750	750,00	879,11	129,11
442100 - Sonstige Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	13.696,64	9.600	11.045,00	10.597,00	-448,00
442101 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	38.385,00	53.500	63.700,00	41.557,00	-22.143,00
442110 - Aufwandsentschädigung Bürgermeister/ Ortsvorsteher	19.605,00	23.350	23.350,00	23.764,80	414,80
442120 - Aufwandsentschädigung Stadtrat/ Gemeinderat	14.015,00	14.600	14.600,00	14.115,00	-485,00
442130 - Aufwandsentschädigung Ortschaftsrat	1.150,00	1.800	1.800,00	1.700,00	-100,00
442140 - Aufwandsentschädigung Feuerwehren	15.450,00	16.000	16.000,00	15.450,00	-550,00
442300 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Software	3.477,27	4.050	4.050,00	2.077,69	-1.972,31
442310 - Aufwendungen für Pflegeverträge Software	16.151,63	18.350	18.350,00	19.180,16	830,16
442320 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Zweckverband KISA	5.005,92	5.700	5.700,00	2.042,04	-3.657,96
442330 - Aufwendungen für Pflegeverträge an Zweckverband KISA	72.065,51	76.500	76.500,00	76.953,78	453,78
442910 - Verfügungsmittel	1.719,93	3.000	3.000,00	2.676,15	-323,85
442920 - Mitgliedsbeiträge	10.996,47	12.850	12.850,00	11.810,29	-1.039,71
443100 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	26.940,30	7.100	7.225,00	6.256,90	-968,10
4431007 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	475,00	0	0,00	0,00	0,00
443110 - Bürobedarf, Fachbücher	74.139,61	68.750	68.915,84	79.783,23	10.867,39
4431108 - Bürobedarf, Fachbücher	180,07	0	0,00	0,00	0,00
443120 - Rechtsanwalts- und Gerichtskosten	3.112,25	6.000	6.000,00	181,24	-5.818,76
443121 - Aufwand Vergütung Ingenieurbüro	7.169,28	0	258.400,00	165.957,24	-92.442,76
443130 - Reisekosten	1.919,76	1.650	1.650,00	1.287,01	-362,99
443140 - Femmeldegebühren	14.953,85	14.400	14.400,00	15.159,22	759,22
443145 - Rundfunkgebühren	1.323,37	1.500	1.500,00	1.321,92	-178,08
443150 - Postgebühren	17.406,19	19.350	19.350,00	15.321,51	-4.028,49
443160 - Aufwendungen für Verbrauchsmaterial Drucker	4.971,85	7.400	7.400,00	5.715,89	-1.684,11
443170 - Prüfungskosten Jahresabschluss	4.998,00	10.000	10.000,00	4.998,00	-5.002,00
443180 - Sonstige Sachverständigenkosten	1.118,60	0	0,00	53,55	53,55
443181 - Sonstige Sachverständigenkosten (Maßnahme)	10.293,50	5.000	24.591,54	6.979,48	-17.612,06
443185 - Vermessungskosten (ohne Maßnahme)	1.127,40	1.000	1.000,00	130,60	-869,40
443186 - Kontogebühren	0,00	500	500,00	438,73	-61,27
443190 - Sonstige Notar-, Justiz- und Verwaltungsgebühren	239,60	1.350	1.350,00	239,58	-1.110,42
444100 - Unfallversicherung	58.746,00	59.150	59.150,00	59.266,12	116,12
444110 - Sonstige Versicherungen	20.627,57	23.100	23.100,00	20.615,92	-2.484,08
444120 - Schadensfälle	20.331,15	0	0,00	6.839,07	6.839,07
444130 - Kapitalertragssteuer	23.039,26	23.000	23.000,00	23.039,26	39,26
444140 - Künstlersozialabgabe	918,16	300	300,00	958,24	658,24
444141 - Künstlersozialabgabe (Maßnahme)	0,00	0	0,00	155,61	155,61

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	445110 - Erstattung Kosten forstwirtschaftlicher Revierdienst	671,40	550	550,00	671,40	121,40
	445200 - Sonstige Aufwandsersstattungen an Gemeinden	4.753,56	3.100	3.100,00	5.218,02	2.118,02
	445240 - Aufwand Betreuung in Kita Fremdgemeinden	338.997,24	400.000	400.000,00	382.548,48	-17.451,52
	445710 - Erstattungen Arbeitsentgelte Einsätze Feuerwehren	577,70	1.000	1.000,00	3.281,56	2.281,56
	4457107 - Erstattungen Arbeitsentgelte Einsätze Feuerwehren	0,00	0	0,00	33,09	33,09
	445720 - Erstattungen Arbeitsentgelte Fortbildungen/Gesundheitsuntersuchungen Feuerwehren	16.240,45	12.000	12.000,00	13.801,16	1.801,16
	4457207 - Erstattungen Arbeitsentgelte Fortbildungen/Gesundheitsuntersuchungen Feuerwehren	629,15	0	0,00	105,02	105,02
	445730 - Erstattung Aufwendungen für LED-Umstellung	0,00	60.000	60.000,00	0,00	-60.000,00
	445740 - Erstattung von Aufwendungen für Leitungsinformationen/Schachtscheine	0,00	0	0,00	89,31	89,31
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>	<b>14.480.586,55</b>	<b>15.692.700</b>	<b>16.334.431,73</b>	<b>15.182.109,55</b>	<b>-1.152.322,18</b>
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>	<b>1.153.507,58</b>	<b>-690.300</b>	<b>-1.060.631,73</b>	<b>602.245,94</b>	<b>1.662.877,67</b>
<b>20</b>	<b>außerordentliche Erträge</b>	<b>174.833,82</b>	<b>0</b>	<b>193.500,00</b>	<b>261.021,23</b>	<b>67.521,23</b>
	501930 - Sonstige allg. Zuweisung Land Schutzschirm Corona	114.023,29	0	0,00	0,00	0,00
	501945 - Zuweisungen u Zuschüsse Land Corona II. Infektionsschutzgesetz	659,69	0	0,00	0,00	0,00
	502100 - Erträge aus Abgang von Vermögen	493,91	0	0,00	2,00	2,00
	502110 - Erträge aus Abgang von Vermögen (ab 2018)	0,00	0	0,00	350,00	350,00
	506100 - Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	50.227,22	0	193.500,00	239.034,80	45.534,80
	506101 - Erstattung Auslagen Grst.-Verkäufe	785,56	0	0,00	916,43	916,43
	506200 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	44,15	0	0,00	610,00	610,00
	506201 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	8.600,00	0	0,00	20.108,00	20.108,00
<b>21</b>	<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>85.918,60</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>74.455,85</b>	<b>74.455,85</b>
	5111241 - Bewirtschaftung der Grundstücke	4.757,84	0	0,00	0,00	0,00
	5111261 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5.676,30	0	0,00	0,00	0,00
	5111423 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Software	1.920,60	0	0,00	0,00	0,00
	513110 - Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme (ab 2018)	0,00	0	0,00	25.193,00	25.193,00
	513900 - Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen/Vermögensabgang	0,00	0	0,00	4,00	4,00
	516100 - Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	24.644,42	0	0,00	30.270,34	30.270,34
	516101 - Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	46.232,55	0	0,00	17.603,35	17.603,35
	516200 - Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	2.686,89	0	0,00	515,35	515,35
	516210 - Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (ab 2018)	0,00	0	0,00	869,81	869,81
<b>22</b>	<b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>	<b>88.915,22</b>	<b>0</b>	<b>193.500,00</b>	<b>186.565,38</b>	<b>-6.934,62</b>
<b>23</b>	<b>= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)</b>	<b>1.242.422,80</b>	<b>-690.300</b>	<b>-867.131,73</b>	<b>788.811,32</b>	<b>1.655.943,05</b>
<b>24</b>	<b>Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
EUR						
		1	2	3	4	5
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO <small>830003 - Verrechnung Fehlbetrag ordentliches Ergebnis mit Basiskapital gem. § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO</small>	442.205,70	0	0,00	372.435,04	372.435,04
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>28</b>	<b>= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]</b>	<b>1.684.628,50</b>	<b>-690.300</b>	<b>-867.131,73</b>	<b>1.161.246,36</b>	<b>2.028.378,09</b>

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		<b>Betrag in EUR</b>
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird  <small>830009 - Bildung Rücklage ord. Ergebnis OHNE Überschuss aus Verrechnung gem. § 72 A 3 S 3 SächsGemO                      830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO</small>	974.680,98  602.245,94 372.435,04
1	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO  <small>830010 - Bildung Rücklage aus Überschüssen des ord. Erg. aus Verrechng gem § 72 A 3 S 3 SächsGemO</small>	372.435,04  372.435,04
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird  <small>830011 - Bildung Rücklage Sonderergebnis OHNE Überschuss aus Verrechnung gem. § 72 A 3 S 3 SächsGemO</small>	186.565,38  186.565,38
2	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:** HH-Jahr: 2023 Listennr.: 3 Bezeichnung: Ergebnisrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr: 1 Buchungsperiode für VKZ Vorjahr: 13 Budgetperiode: 1 Budgetperiode: 12 Buchungsperiode für VKZ: 1 Buchungsperiode für VKZ: 13 , Kontennachweis, Ausweis Nullpositionen, mit Reste aus Vorjahr, mit Budgetumbuchungen, mit ÜPL/APL, mit Ansatz Plan/Nachtrag (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'C9684040')

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	6.644.898,81	5.842.300	5.842.300,00	6.543.828,68	701.528,68
	601100 - Grundsteuer A	23.742,59	24.000	24.000,00	23.962,74	-37,26
	601200 - Grundsteuer B	684.877,79	687.000	687.000,00	687.364,26	364,26
	601300 - Gewerbesteuer	2.923.945,09	1.800.000	1.800.000,00	2.448.473,12	648.473,12
	602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.555.011,85	2.818.000	2.818.000,00	2.929.916,07	111.916,07
	602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	424.136,68	481.000	481.000,00	410.527,93	-70.472,07
	603100 - Vergnügungssteuer	12.470,00	12.000	12.000,00	23.436,00	11.436,00
	603200 - Hundesteuer	20.714,81	20.300	20.300,00	20.148,56	-151,44
	<b>darunter: Grundsteuern A, B, C und D</b>	<b>708.620,38</b>	<b>711.000</b>	<b>711.000,00</b>	<b>711.327,00</b>	<b>327,00</b>
	601100 - Grundsteuer A	23.742,59	24.000	24.000,00	23.962,74	-37,26
	601200 - Grundsteuer B	684.877,79	687.000	687.000,00	687.364,26	364,26
	<b>Gewerbesteuer</b>	<b>2.923.945,09</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.800.000,00</b>	<b>2.448.473,12</b>	<b>648.473,12</b>
	601300 - Gewerbesteuer	2.923.945,09	1.800.000	1.800.000,00	2.448.473,12	648.473,12
	<b>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</b>	<b>2.555.011,85</b>	<b>2.818.000</b>	<b>2.818.000,00</b>	<b>2.929.916,07</b>	<b>111.916,07</b>
	602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.555.011,85	2.818.000	2.818.000,00	2.929.916,07	111.916,07
	<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	<b>424.136,68</b>	<b>481.000</b>	<b>481.000,00</b>	<b>410.527,93</b>	<b>-70.472,07</b>
	602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	424.136,68	481.000	481.000,00	410.527,93	-70.472,07
2	<b>+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.977.520,76</b>	<b>6.575.300</b>	<b>6.846.700,00</b>	<b>6.996.205,30</b>	<b>149.505,30</b>
	611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.210.006,00	3.905.000	3.905.000,00	3.915.310,89	10.310,89
	611120 - Kommunaler Strukturfond	0,00	31.200	31.200,00	0,00	-31.200,00
	613190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	3.266,40	3.300	3.300,00	3.237,20	-62,80
	613194 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land Schutzschirm Corona	114.023,29	0	0,00	0,00	0,00
	613195 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land Verlustausgleich lt. FAG	38.943,33	0	0,00	31.154,67	31.154,67
	614001 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund	4.846,19	0	46.400,00	46.404,45	4,45
	614010 - Zuschüsse Arbeitsfördermaßnahmen Arbeitsamt	5.488,55	0	0,00	0,00	0,00
	614100 - Fachfördermittel Land nicht investiv	3.210,00	0	0,00	10.800,00	10.800,00
	614100V7 - Fachfördermittel Land nicht investiv "Kultur verbindet 2022"	12.500,00	0	0,00	0,00	0,00
	614101 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	313.198,49	239.800	439.400,00	528.702,89	89.302,89
	614104 - Einzahlungen Land Corona lt. Infektionsschutzgesetz	7.327,97	0	0,00	659,69	659,69
	614110 - Landeszuschüsse Kita	1.181.909,29	1.298.700	1.298.700,00	1.339.813,30	41.113,30
	614130 - Straßenlastenausgleich	171.318,40	171.000	171.000,00	172.700,00	1.700,00
	614140 - Zuschüsse Jugendfeuerwehr	1.440,00	1.200	1.200,00	1.400,00	200,00
	614145 - Zuweisung Schutzschirm Elternbeiträge	34.560,08	0	0,00	0,00	0,00
	614160 - Zuschüsse Katastrophenschutz Land	3.800,00	3.800	3.800,00	137,54	-3.662,46
	614170 - Zuschüsse Kinderfeuerwehr	0,00	650	650,00	0,00	-650,00
	614180 - Zuschüsse für aktive Abteilung Feuerwehr	8.250,00	8.250	8.250,00	8.550,00	300,00

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	614190 - Zuschüsse zum Erwerb Führerschein Feuerwehr	2.000,00	2.000	2.000,00	2.000,00	0,00
	614201 - Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0	25.400,00	0,00	-25.400,00
	614210 - Personal- und Sachkostenumlage	836.053,82	894.000	894.000,00	904.395,76	10.395,76
	614230 - Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse vom Landkreis	650,00	0	0,00	650,00	650,00
	614400 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstiger öffentlicher Bereich	12.474,83	13.000	13.000,00	15.934,40	2.934,40
	6144008 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0	0,00	868,26	868,26
	614701 - Zuweisungen u. Zuschüsse von Unternehmen	0,00	0	0,00	1.157,31	1.157,31
	6147108 - Erträge Spenden Unternehmen	3.458,04	0	0,00	3.891,65	3.891,65
	614720 - Erträge Sponsoring Unternehmen	400,00	0	0,00	900,00	900,00
	614730 - Kommunalrabatt	3.755,19	3.400	3.400,00	6.303,09	2.903,09
	614801 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	498,99	0	0,00	600,00	600,00
	614820 - Erträge Spenden Vereine/ Privat	2.575,00	0	0,00	0,00	0,00
	6148208 - Erträge Spenden Vereine/ Privat	1.566,90	0	0,00	634,20	634,20
	<b>darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen</b>	<b>3.210.006,00</b>	<b>3.936.200</b>	<b>3.936.200,00</b>	<b>3.915.310,89</b>	<b>-20.889,11</b>
	611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.210.006,00	3.905.000	3.905.000,00	3.915.310,89	10.310,89
	611120 - Kommunaler Strukturfond	0,00	31.200	31.200,00	0,00	-31.200,00
	<b>sonstige allgemeine Zuweisungen</b>	<b>156.233,02</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300,00</b>	<b>34.391,87</b>	<b>31.091,87</b>
	613190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	3.266,40	3.300	3.300,00	3.237,20	-62,80
	613194 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land Schutzschirm Corona	114.023,29	0	0,00	0,00	0,00
	613195 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land Verlustausgleich II. FAG	38.943,33	0	0,00	31.154,67	31.154,67
	<b>allgemeine Umlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3	<b>+ sonstige Transfereinzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4	<b>+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge</b>	<b>337.275,18</b>	<b>263.700</b>	<b>263.700,00</b>	<b>329.004,72</b>	<b>65.304,72</b>
	631100 - Verwaltungsgebühren	111.414,46	92.650	92.650,00	114.048,76	21.398,76
	631110 - Sondernutzungsgebühren	3.384,58	2.100	2.100,00	5.232,47	2.232,47
	631120 - Gebühren Auftrabgenehmigungen	3.320,00	1.500	1.500,00	3.620,00	2.120,00
	6311207 - Gebühren Auftrabgenehmigungen	40,00	0	0,00	0,00	0,00
	631130 - Verkehrsrechtliche AO	12.540,00	6.000	6.000,00	11.700,00	5.700,00
	6311307 - Verkehrsrechtliche AO	275,00	0	0,00	0,00	0,00
	632100 - Benutzungsgebühren Kita	115.044,02	113.800	113.800,00	106.992,43	-6.807,57
	632110 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	8.491,00	17.150	17.150,00	12.693,10	-4.456,90
	632120 - Nutzungsgebühr Sporthalle/ Sportanlage	42.749,38	9.500	9.500,00	26.576,58	17.076,58
	632130 - Erträge aus Feuerwehrsätzen	16.341,27	15.000	15.000,00	37.244,80	22.244,80
	632140 - Erträge Straßenreinigung	16.670,35	0	0,00	1.260,93	1.260,93
	632150 - Erträge aus Gestattung Abwassereinleitung	19,84	0	0,00	19,84	19,84
	632160 - Parkgebühren	5.445,28	6.000	6.000,00	7.515,81	1.515,81

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	632170 - Nutzungsgebühr Schwimmhalle Grundschule (bis 2022)	1.540,00	0	0,00	0,00	0,00
5	<b>+ privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>187.074,27</b>	<b>256.200</b>	<b>256.200,00</b>	<b>279.447,53</b>	<b>23.247,53</b>
	641100 - Mieten	10.509,97	9.100	9.100,00	9.513,56	413,56
	641110 - Nutzungsentschädigung Grst./ Bauwerk	1.006,00	0	0,00	768,00	768,00
	641120 - Pachten	52.773,06	53.900	53.900,00	57.836,56	3.936,56
	641130 - Erträge aus Werbeanlagen	5.252,09	5.300	5.300,00	4.893,36	-406,64
	641140 - GM Erträge aus Betriebskostenabrechnungen	5.999,16	12.450	12.450,00	8.305,11	-4.144,89
	641190 - Mieten KWG Wohnungsverwaltung	13.504,81	14.000	14.000,00	42.978,44	28.978,44
	642100 - Erlöse aus Verpflegungsentgelten Kita	26.166,96	43.100	43.100,00	33.128,65	-9.971,35
	642110 - Verkauf Souvenirs/ Broschüren etc.	1.328,10	1.250	1.250,00	1.182,30	-67,70
	642120 - sonstige Verkaufserlöse	345,44	0	0,00	68,28	68,28
	642121 - sonstige Verkaufserlöse	0,00	0	0,00	190,89	190,89
	642170 - Erlöse aus Holzverkauf	75,00	100	100,00	0,00	-100,00
	643100 - Sonstige Privatrechtliche Entgelte	6.270,00	2.000	2.000,00	3.426,99	1.426,99
	643120 - Nutzungsentgelte öffentliche Einrichtungen	3.648,35	88.950	88.950,00	64.524,95	-24.425,05
	6431207 - Nutzungsentgelte öffentliche Einrichtungen	5.366,00	0	0,00	5.840,00	5.840,00
	643130 - Stellplatzgebühren Kleidersammlungen/ Schrottcontainer	1.495,66	1.300	1.300,00	1.615,00	315,00
	643160 - Sonstige Eintrittsgelder Veranstaltungen	9.606,50	8.550	8.550,00	7.630,00	-920,00
	643160V7 - Eintrittsgelder "Kultur verbindet 2022"	1.915,00	0	0,00	0,00	0,00
	6431607 - Sonstige Eintrittsgelder Veranstaltungen	475,00	0	0,00	0,00	0,00
	643161 - Sonstige Eintrittsgelder Veranstaltungen	48,00	4.000	4.000,00	4.837,00	837,00
	643170 - Nenngelder "Kirchberg-Classics"	14.585,00	12.000	12.000,00	16.385,00	4.385,00
	643190 - Nutzungsentgelte Speisesaal Grundschule	30,00	50	50,00	0,00	-50,00
	646100 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	164,00	150	150,00	62,94	-87,06
	646110 - Erstattung von Dritten bzw. Versicherungsleistungen aus Schadenfällen	26.510,17	0	0,00	16.260,50	16.260,50
6	<b>+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>273.891,44</b>	<b>232.300</b>	<b>232.300,00</b>	<b>334.462,44</b>	<b>102.162,44</b>
	648100 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	5.202,30	100	100,00	186,20	86,20
	648200 - Erstattungen Kosten Gemeinde	4.320,23	1.100	1.100,00	12.163,44	11.063,44
	6482007 - Erstattungen Kosten Gemeinde	629,15	0	0,00	138,11	138,11
	648210 - Erstattung Kosten Landkreis	3.801,12	1.200	1.200,00	34.492,04	33.292,04
	648215 - Kostenerstattung Landkreis (Personalkosten)	0,00	0	0,00	12.060,62	12.060,62
	648220 - Erstattung Fremdgemeindekinder Kita	217.820,68	200.000	200.000,00	155.533,34	-44.466,66
	648300 - Erstattungen Kosten Zweckverbände	0,00	0	0,00	77,70	77,70
	648400 - Erstattungen aus Umlagen U1/U2	15.033,77	0	0,00	57.481,70	57.481,70
	648700 - Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen von Privaten Unternehmen	5.567,67	3.700	3.700,00	6.324,02	2.624,02
	648750 - Erstattung Kosten Sicherheitsdienst	10.116,70	12.000	12.000,00	11.885,46	-114,54

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	648800 - Sonstige Kostenerstattungen vom Privaten Bereich	7.016,64	4.500	4.500,00	18.393,18	13.893,18
	648801 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen übrige Bereiche	3.515,68	0	0,00	2.000,00	2.000,00
	648840 - Erstattung Kosten Lehrgänge /Schulungen	867,50	0	0,00	0,00	0,00
	648850 - Kostenerstattungen Leader	0,00	9.700	9.700,00	23.726,63	14.026,63
<b>7</b>	<b>+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>	<b>390.608,09</b>	<b>395.600</b>	<b>395.600,00</b>	<b>354.568,15</b>	<b>-41.031,85</b>
	661500 - Zinseinzahlungen Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	89,86	0	0,00	0,00	0,00
	661700 - Zinseinzahlungen Kreditinstitute	9.074,21	15.000	15.000,00	18.174,90	3.174,90
	665100 - Gewinnanteile aus Verbundene Unternehmen u. Beteiligungen	380.658,46	380.600	380.600,00	335.476,82	-45.123,18
	669101 - Erstattung Auslagen Grst.-Verkäufe	785,56	0	0,00	916,43	916,43
<b>8</b>	<b>+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>249.403,27</b>	<b>220.700</b>	<b>220.700,00</b>	<b>308.114,94</b>	<b>87.414,94</b>
	651100 - Konzessionsabgaben	202.803,96	187.700	187.700,00	251.971,85	64.271,85
	656100 - Bußgelder	18.433,77	10.400	10.400,00	20.244,94	9.844,94
	656200 - Säumniszuschläge incl. Verspätungszuschlag	4.152,69	4.000	4.000,00	5.742,03	1.742,03
	656220 - Mahngebühren	1.910,10	2.000	2.000,00	2.586,59	586,59
	656240 - Vollstreckungsgebühren	591,70	1.000	1.000,00	628,47	-371,53
	656245 - Stundungszinsen	96,25	50	50,00	629,64	579,64
	656260 - Rücklassschriftgebühren	116,58	100	100,00	151,48	51,48
	656280 - Gewerbesteuer Nachzahlungszinsen	302,00	0	0,00	4.331,00	4.331,00
	656285 - Verzugszinsen	0,00	50	50,00	0,00	-50,00
	656310 - Erträge aus Bürgschaftsentgelten	16.693,34	15.400	15.400,00	19.961,75	4.561,75
	659100 - weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.302,88	0	0,00	1.867,19	1.867,19
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)</b>	<b>14.060.671,82</b>	<b>13.786.100</b>	<b>14.057.500,00</b>	<b>15.145.631,76</b>	<b>1.088.131,76</b>
<b>10</b>	<b>Personalauszahlungen</b>	<b>3.835.801,12</b>	<b>3.932.100</b>	<b>3.932.100,00</b>	<b>4.056.840,61</b>	<b>124.740,61</b>
	701100 - Dienstausszahlungen für Beamte	102.803,92	107.900	107.900,00	104.582,84	-3.317,16
	701200 - Dienstausszahlungen für tariflich Beschäftigte	2.470.846,63	2.504.700	2.504.700,00	2.616.177,97	111.477,97
	701200V7 - Dienstausszahlungen für tariflich Beschäftigte	983,26	0	0,00	0,00	0,00
	701201 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0,00	683,55	683,55
	701210 - Dienstausszahlungen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	429.963,30	500.700	500.700,00	445.581,34	-55.118,66
	701211 - Dienstausszahlungen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	14.770,93	0	0,00	19.905,12	19.905,12
	701900 - Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte	23.253,17	9.600	9.600,00	34.402,65	24.802,65
	702100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	51.466,74	54.000	54.000,00	53.537,80	-462,20
	702110 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte (ausgeschieden)	41.693,41	43.800	43.800,00	41.693,41	-2.106,59
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	92.089,91	94.200	94.200,00	103.696,35	9.496,35
	702200V7 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	53,88	0	0,00	0,00	0,00
	702201 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0,00	37,46	37,46

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	702210 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	15.804,98	17.400	17.400,00	17.736,02	336,02
	702211 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	526,29	0	0,00	789,38	789,38
	702900 - Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	-209,32	100	100,00	49,41	-50,59
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	493.506,30	504.600	504.600,00	500.156,82	-4.443,18
	703200V7 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	309,79	0	0,00	0,00	0,00
	703201 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0,00	215,37	215,37
	703210 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	84.355,29	92.400	92.400,00	85.826,97	-6.573,03
	703211 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte (Wirtschaftspersonal)	2.913,76	0	0,00	3.669,17	3.669,17
	703900 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	3.456,47	2.700	2.700,00	4.037,61	1.337,61
	704100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	7.212,41	0	0,00	24.061,37	24.061,37
11	<b>+ Versorgungsauszahlungen</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400,00</b>	<b>2.535,00</b>	<b>135,00</b>
	711100 - Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.000,00	2.400	2.400,00	2.535,00	135,00
12	<b>+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>2.206.045,61</b>	<b>2.163.300</b>	<b>2.421.404,35</b>	<b>1.899.305,79</b>	<b>-522.098,56</b>
	721100 - GM Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude	41.438,45	29.500	29.850,00	39.890,28	10.040,28
	7211008 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	288,00	0	0,00	288,00	288,00
	721101 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	340.975,22	210.000	359.340,00	271.624,10	-87.715,90
	721105 - GM Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	3.462,64	4.400	5.113,29	4.002,23	-1.111,06
	7211057 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	25,00	0	0,00	0,00	0,00
	721110 - GM Aufwendungen für Bepflanzungen von Grundstücken und Gebäuden	1.342,45	1.700	1.700,00	1.487,50	-212,50
	721120 - GM Wartungsverträge Grundstücke/ Gebäude (unbewegliches Vermögen)	37.620,07	30.300	29.950,00	34.657,30	4.707,30
	721130 - Unterhaltung Gedenkstätten/ Gräber	1.407,49	1.000	1.000,00	1.398,89	398,89
	721140 - Brandverhütungsschau an kommunalen Objekten	0,00	0	0,00	207,08	207,08
	721150 - Aufwendungen Weihnachtspyramiden	261,65	500	500,00	166,28	-333,72
	721180 - GM Aufwendungen für die Unterhaltung Schwimmhalle	1.203,95	1.250	1.250,00	528,99	-721,01
	721181 - Aufwendungen zur Unterhaltung Schwimmhalle	0,00	12.500	12.500,00	1.379,00	-11.121,00
	721195 - Aufwendungen Unterhaltung Gebäude/baul. Anlagen bei Schäden durch Wasser,Feuer,Sturm ect.	15.206,66	0	0,00	0,00	0,00
	722100 - Unterhaltung Straßen und Wege	39.445,04	90.000	90.000,00	53.725,99	-36.274,01
	722101 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	128.251,12	252.600	275.595,42	73.989,11	-201.606,31
	722105 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	7.556,30	9.750	10.759,65	7.131,78	-3.627,87
	722110 - Auszahlungen für die Unterhaltung Straßenbeleuchtung	24.821,99	30.000	30.000,00	8.563,87	-21.436,13
	7221107 - Auszahlungen für die Unterhaltung Straßenbeleuchtung	40,00	0	0,00	0,00	0,00
	722120 - Verkehrsschilder	8.934,37	7.000	6.620,00	6.516,33	-103,67
	722130 - Aufwendungen straßenbegleitende Grünflächen/ Bepflanzungen	18.561,80	16.600	16.600,00	11.893,92	-4.706,08
	722135 - Aufwendungen Ersatzpflanzungen (u. a. aus Ausgleichszahlungen für Fällgenehmigungen)	3.957,81	5.000	5.000,00	3.691,77	-1.308,23
	722140 - Baumfällungen/ Baumausschnittarbeiten	12.972,64	17.000	16.125,35	13.551,87	-2.573,48

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
	01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
7221407 - Baumfällungen/ Baumausschnittarbeiten	175,00	0	0,00	0,00	0,00
7221457 - Aufwendungen für Waldbewirtschaftung	75,00	0	0,00	0,00	0,00
722150 - Aufwendungen Unterhaltung Buswarten	2.587,81	3.000	3.000,00	1.531,60	-1.468,40
722155 - Aufwendungen sicherheitstechnische Überprüfung Spielplätze	1.488,16	1.850	1.850,00	1.469,80	-380,20
722159 - Aufwendungen Infrastrukturvermögen	8.987,92	0	0,00	1.422,74	1.422,74
722160 - Gewässerunterhaltung	681,23	0	0,00	0,00	0,00
722170 - Unterhaltung Wertstoffsammelplätze	55,39	600	600,00	480,00	-120,00
722180 - Schädlingsbekämpfung	3.395,64	5.000	5.000,00	4.805,22	-194,78
722190 - Aufwand Straßenreinigung	18.933,49	18.000	18.000,00	20.234,46	2.234,46
723100 - Aufwendungen Pachten Grundstücke	7.896,06	8.000	8.000,00	7.896,06	-103,94
723110 - Mietaufwand Gebäude/ Wohnungen	4.009,11	16.300	16.300,00	7.239,26	-9.060,74
723140 - Mietaufwand Ausleihe Maschinen/Geräte uw.	2.842,88	4.000	4.000,00	3.089,74	-910,26
723200 - Leasingaufwendungen, sofern kein Finanzierungsleasing	1.078,16	1.100	1.100,00	1.078,16	-21,84
724100 - GM Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	19.209,89	22.000	22.000,00	18.556,20	-3.443,80
724110 - GM Heizung	180.622,15	215.100	215.100,00	122.918,94	-92.181,06
724120 - GM Strom	78.791,29	90.150	90.150,00	62.732,98	-27.417,02
724130 - GM Reinigung	236.195,95	237.200	237.200,00	246.616,06	9.416,06
724140 - GM Wasser/Abwasser	32.366,53	39.350	39.350,00	44.479,64	5.129,64
724150 - GM Abfallentsorgung Hausmüll	6.662,04	5.150	5.150,00	7.595,25	2.445,25
724151 - Bewirtschaftung der Grundstücke	0,00	0	0,00	4.757,84	4.757,84
724155 - Abfallentsorgung Container	13.942,62	12.100	12.100,00	14.263,23	2.163,23
724160 - Versicherung der Gebäude	34.404,39	39.250	39.250,00	39.399,63	149,63
724170 - Grundsteuern	0,00	5.500	5.500,00	0,00	-5.500,00
724180 - GM Aufwendungen zur Bewirtschaftung Schwimmhalle	3.738,03	0	0,00	2.819,28	2.819,28
724190 - Bewirtschaftungskosten Wohnungsverwaltung KWG	29.388,33	10.000	10.000,00	34.655,38	24.655,38
725100 - Haltung von Fahrzeugen	56.765,57	70.900	70.900,00	69.915,22	-984,78
725101 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	5.202,10	9.000	9.000,00	9.005,41	5,41
725110 - Kraftstoff	36.954,82	32.850	32.850,00	36.128,24	3.278,24
725120 - Kfz-Versicherung u Steuern	19.644,24	19.200	19.200,00	18.825,50	-374,50
725130 - Fahrzeugmiete/Leasing	3.180,00	3.800	3.800,00	3.280,00	-520,00
725300 - Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 410.- €	9.594,65	18.700	17.897,97	10.050,14	-7.847,83
7253008 - Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 410.- €	1.147,21	0	0,00	819,39	819,39
725301 - Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 800.- €	92.460,38	62.500	83.731,88	62.968,67	-20.763,21
725305 - GM Aufw. f. Erwerb bewegl. Gegenstände bis 410.- €	421,80	800	800,00	542,04	-257,96
725310 - Aufw. f. Erwerb von PC Technik bis AHK 410.-€	2.242,91	4.400	3.712,56	6.804,48	3.091,92
725311 - Aufw. f. Erwerb von PC Technik bis AHK 800.-€	9.468,86	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	725400 - Aufw. f. Erwerb u. Unterhaltung von immateriellem Vermögen	2.229,19	4.000	4.000,00	4.166,99	166,99
	725401 - Erwerb und Unterhaltung von immateriellem Vermögen	0,00	0	36.700,00	0,00	-36.700,00
	725500 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausstattungsgegenständen	6.657,89	14.750	14.650,00	8.071,91	-6.578,09
	725501 - Aufw. f. d. Unterhaltung des bewegl. Anlagevermögens	8.662,04	2.000	2.000,00	0,00	-2.000,00
	725505 - GM Aufwend. Unterhalt. sonstigen bewegl. Vermögens	989,09	650	650,00	1.121,09	471,09
	725510 - Unterhaltung der PC-Technik	3.291,98	4.950	4.395,33	1.536,96	-2.858,37
	725520 - Wartungsverträge bewegliche Vermögensgegenstände	8.342,43	12.350	12.350,00	8.347,89	-4.002,11
	725525 - GM Wartungsverträge bewegliche Vermögensgegenstände	1.597,58	1.650	1.962,46	1.890,80	-71,66
	725530 - Textilreinigung	368,56	500	500,00	509,99	9,99
	726110 - Dienst- und Schutzbekleidung	9.146,89	11.950	11.950,00	14.420,03	2.470,03
	726115 - Aus- und Weiterbildung	10.069,46	3.000	3.000,00	4.326,27	1.326,27
	726120 - Fortbildung/Lehrgänge/Seminare	19.821,31	22.700	22.700,00	14.104,39	-8.595,61
	726125 - Aus- und Fortbildung Bundesfreiwilligendienst	0,00	0	0,00	63,20	63,20
	726130 - Gesundheitsuntersuchungen, arbeitsmedizinische Betreuung	9.478,71	16.150	16.150,00	16.819,84	669,84
	726135 - Arbeitsschutz, arbeitssicherheitsrechtliche Betreuung	2.233,40	4.150	4.150,00	3.041,15	-1.108,85
	726140 - Personalrat (bis 2022)	515,31	0	0,00	334,54	334,54
	726151 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5.676,30	0	0,00	0,00	0,00
	727100 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	26.867,48	5.950	7.257,56	23.392,11	16.134,55
	7271007 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	0,00	0	0,00	944,00	944,00
	7271008 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	1.198,28	0	0,00	791,97	791,97
	727101 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	42.551,21	16.700	42.550,00	27.124,35	-15.425,65
	727105 - Aufwendungen für Werbemaßnahmen	1.202,90	11.350	11.149,51	4.770,89	-6.378,62
	7271058 - Aufwendungen für Werbemaßnahmen	399,01	0	0,00	0,00	0,00
	727106 - Aufwendungen Zertifikat Familiengerechte Kommune	0,00	1.000	1.000,00	219,18	-780,82
	727110 - Straßenbeleuchtung	89.474,50	40.000	40.000,00	41.495,12	1.495,12
	727115 - GM Aufwendungen Sicherheitstechnische Betreuung/ Prüfung elektrischer Geräte	15.811,93	14.250	14.250,00	11.464,46	-2.785,54
	727120 - Sachmittel	7.799,03	8.600	8.472,24	7.596,85	-875,39
	7271208 - Sachmittel (Spenden)	1.222,23	0	0,00	249,28	249,28
	727125 - Aufwendungen Städtepartnerschaft	5.154,92	4.000	4.000,00	3.533,00	-467,00
	727130 - Repräsentation/Ehrungen	5.808,13	6.100	6.100,00	7.769,51	1.669,51
	727135 - Aufwendungen Sterbeangelegenheiten	10.467,20	8.000	8.000,00	6.383,78	-1.616,22
	727140 - Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit (Amtsblatt)	15.987,48	18.000	18.000,00	18.412,57	412,57
	7271407 - Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit	0,00	0	0,00	430,00	430,00
	727145 - Souvenirverkauf	3.124,76	7.750	7.750,00	4.149,59	-3.600,41
	727150 - Auszahlungen Kinderfeuerwehr	130,00	1.000	1.000,00	451,72	-548,28
	727160 - Kulturveranstaltungen allgemein	94.543,84	64.700	67.071,13	77.886,37	10.815,24

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	727160V7 - Kulturveranstaltung "Kultur verbindet 2022"	17.564,30	0	0,00	0,00	0,00
	7271607 - Kulturveranstaltungen allgemein	946,00	0	0,00	946,00	946,00
	7271608 - Kulturveranstaltungen allgemein	150,00	0	0,00	1.792,03	1.792,03
	727161 - Kulturveranstaltungen allgemein	0,00	4.000	4.000,00	4.854,88	854,88
	727170 - Aufwendung Verpflegung Kita	27.102,02	43.100	43.100,00	29.564,28	-13.535,72
	727175 - Sonstiger Aufwand Verpflegung	95,58	100	100,00	532,11	432,11
	727180 - Verbrauchsmittel	3.271,45	3.300	3.300,00	6.236,53	2.936,53
	727185 - Aufwendungen Jugendfeuerwehr	4.210,00	2.000	2.000,00	2.910,52	910,52
	727186 - Aufwendungen aktive Abteilung Feuerwehr (Förderung Angehörigkeit)	8.250,00	8.250	8.250,00	8.550,00	300,00
	727190 - Ausflüge/ Veranstaltungen	3.168,38	3.550	3.550,00	3.204,00	-346,00
	7271908 - Ausflüge/ Veranstaltungen (Spenden)	1.139,23	0	0,00	470,48	470,48
	727300 - Auszahlungen für Unterrichtswegekosten	1.874,20	1.600	1.600,00	2.004,40	404,40
	727500 - Lernmittel	39.226,38	42.000	42.000,00	38.995,03	-3.004,97
	727510 - Lernmittel Asylbewerber	1.106,86	1.200	1.200,00	804,40	-395,60
	727600 - Lehrmittel	5.529,70	7.500	7.500,00	7.705,59	205,59
	729100 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.926,46	300	300,00	4.216,80	3.916,80
	729110 - Aufwand Sicherheitsdienst	51.785,96	60.000	60.000,00	58.496,61	-1.503,39
	729120 - Aufwand Tierkörperbeseitigung	301,40	300	300,00	469,70	169,70
	729130 - Aufwand Abschleppdienst	952,00	1.000	1.000,00	142,80	-857,20
	729140 - Aufwendungen für Personaldienstleistungen Fachpersonal Kita	9.436,22	0	0,00	959,62	959,62
	729150 - Aufwendungen für Personaldienstleistungen Sonstiges Personal	3.804,17	4.000	4.000,00	9.555,36	5.555,36
13	<b>+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>11.988,00</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100,00</b>	<b>14.958,89</b>	<b>12.858,89</b>
	751700 - Zinsauszahlungen Kreditinstitute	2.331,61	2.100	2.100,00	2.105,38	5,38
	759200 - Verzinsung von Steuernachzahlungen/-erstattungen §233a AO	122,00	0	0,00	4.803,00	4.803,00
	759900 - Sonstige Finanzauszahlungen	293,71	0	0,00	434,77	434,77
	759910 - Rücklastgebühren bis 2022	105,38	0	0,00	0,00	0,00
	759920 - Zinsaufwendungen Fördermittel	2.127,83	0	0,00	7.615,74	7.615,74
	759930 - Verwarentgelt bis 2022	7.007,47	0	0,00	0,00	0,00
14	<b>+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.648.220,09</b>	<b>6.465.050</b>	<b>6.558.750,00</b>	<b>6.294.850,51</b>	<b>-263.899,49</b>
	731101 - Zuweisungen und Zuschüsse Land	24.374,49	0	16.000,00	16.136,60	136,60
	731200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden	59.606,80	71.600	71.600,00	60.874,67	-10.725,33
	731210 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Landkreis	14.426,20	15.000	15.000,00	14.585,23	-414,77
	7312107 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Landkreis	2.470,00	0	0,00	2.030,00	2.030,00
	731320 - Umlage Straßenentwässerung	136.769,00	136.000	136.000,00	136.769,00	769,00
	731330 - Umlage Hydranten	3.815,62	3.800	3.800,00	3.815,62	15,62
	731701 - Zuschüsse an Unternehmen	4.004,35	3.500	3.500,00	3.302,25	-197,75

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	731710 - Zuschüsse an freie Träger Kita	2.005.080,82	2.348.500	2.425.300,00	2.199.798,73	-225.501,27
	731800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	3.195,00	2.850	2.850,00	3.356,27	506,27
	7318008 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich	0,00	0	0,00	868,26	868,26
	731801 - Zuweisungen/ Zuschüsse an übrige Bereiche	27.945,60	59.000	59.900,00	86.669,11	26.769,11
	731810 - Zuweisung u. Zuschüsse für laufende Zwecke Vereine	99.753,63	87.200	87.200,00	64.522,45	-22.677,55
	7318107 - Zuweisung u. Zuschüsse für laufende Zwecke Vereine	1.950,00	0	0,00	1.490,00	1.490,00
	731820 - Umlage Tierschutzverein	7.633,74	12.200	12.200,00	12.177,00	-23,00
	731830 - Babybegrüßungsentgelt	4.774,18	4.500	4.500,00	4.050,00	-450,00
	731850 - Zuschuss Zukunftsregion Leader	11.374,72	11.200	11.200,00	10.996,54	-203,46
	731860 - Zuschuss Vereine Projektinitiativen	0,00	14.500	14.500,00	14.429,00	-71,00
	731890 - Zuschuss für Erwerb Führerschein Feuerwehr	54,90	6.000	6.000,00	3.550,70	-2.449,30
	734100 - Gewerbesteuerumlage	249.852,75	157.500	157.500,00	205.509,25	48.009,25
	737210 - Kreisumlage	2.991.138,29	3.531.700	3.531.700,00	3.449.919,83	-81.780,17
15	<b>+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>977.012,95</b>	<b>966.250</b>	<b>1.256.177,38</b>	<b>1.017.436,49</b>	<b>-238.740,89</b>
	741110 - Aufwendungen Personalarat	0,00	750	750,00	879,11	129,11
	742100 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	11.121,64	9.600	11.045,00	9.838,00	-1.207,00
	742101 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	36.300,00	53.500	63.700,00	42.107,00	-21.593,00
	742110 - Aufwandsentschädigung Bürgermeister	19.605,00	23.350	23.350,00	23.764,80	414,80
	742120 - Aufwandsentschädigung Stadtrat/ Gemeinderat	14.115,00	14.600	14.600,00	12.920,00	-1.680,00
	742130 - Aufwandsentschädigung Ortsvorsteher/ Ortschaftsrat	1.100,00	1.800	1.800,00	1.400,00	-400,00
	742140 - Aufwandsentschädigung Feuerwehren	15.450,00	16.000	16.000,00	15.450,00	-550,00
	742300 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Software	3.224,27	4.050	4.050,00	2.069,92	-1.980,08
	742310 - Aufwendungen für Pflegeverträge Software	16.531,88	18.350	18.350,00	20.819,11	2.469,11
	742320 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Zweckverband KISA	3.710,96	5.700	5.700,00	3.460,56	-2.239,44
	742330 - Aufwendungen für Pflegeverträge an Zweckverband KISA	71.113,87	76.500	76.500,00	76.840,29	340,29
	742351 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Software	1.920,60	0	0,00	160,05	160,05
	742910 - Verfügungsmittel	1.738,61	3.000	3.000,00	2.641,61	-358,39
	742920 - Mitgliedsbeiträge	10.970,47	12.850	12.850,00	11.810,29	-1.039,71
	743100 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	27.029,49	7.100	7.225,00	5.723,55	-1.501,45
	7431007 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	475,00	0	0,00	0,00	0,00
	743101 - Geschäftsauszahlungen Grundstücksverkäufe	46.317,64	0	0,00	12.486,43	12.486,43
	743110 - Bürobedarf, Fachbücher	73.222,04	68.750	68.915,84	80.912,74	11.996,90
	7431108 - Bürobedarf, Fachbücher	180,07	0	0,00	0,00	0,00
	743120 - Rechtsanwalts- und Gerichtskosten	3.112,25	6.000	6.000,00	181,24	-5.818,76
	743121 - Vergütung Ingenieurbüros	7.169,28	0	258.400,00	165.957,24	-92.442,76
	743130 - Reisekosten	1.919,76	1.650	1.650,00	1.287,01	-362,99

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	743140 - Fernmeldegebühren	14.998,81	14.400	14.400,00	14.854,09	454,09
	743145 - Rundfunkgebühren	1.433,53	1.500	1.500,00	1.211,76	-288,24
	743150 - Postgebühren	17.322,97	19.350	19.350,00	15.327,53	-4.022,47
	743160 - Aufwendungen für Verbrauchsmaterial Drucker	5.087,14	7.400	7.400,00	5.483,13	-1.916,87
	743170 - Prüfungskosten Jahresabschluss	4.998,00	10.000	10.000,00	9.996,00	-4,00
	743180 - Sonstige Sachverständigenkosten	1.118,60	0	0,00	53,55	53,55
	743181 - Sonstige Sachverständigenkosten (Maßnahme)	10.293,50	5.000	24.591,54	6.979,48	-17.612,06
	743185 - Vermessungskosten (ohne Maßnahme)	1.127,40	1.000	1.000,00	130,60	-869,40
	743186 - Kontogebühren	0,00	500	500,00	438,73	-61,27
	743190 - Sonstige Notar-, Justiz- und Verwaltungsgebühren	223,60	1.350	1.350,00	247,58	-1.102,42
	744100 - Unfallversicherungen	58.821,75	59.150	59.150,00	59.607,80	457,80
	744110 - Sonstige Versicherungen	21.940,18	23.100	23.100,00	21.295,56	-1.804,44
	744120 - Schadensfälle	20.331,15	0	0,00	6.839,07	6.839,07
	744130 - Kapitalertragssteuer	23.039,26	23.000	23.000,00	23.039,26	39,26
	744140 - Künstlersozialabgabe	152,80	300	300,00	1.673,45	1.373,45
	744141 - Künstlersozialabgabe (Maßnahme)	0,00	0	0,00	155,61	155,61
	745110 - Erstattung Kosten forstwirtschaftlicher Revierdienst	671,40	550	550,00	671,40	121,40
	745200 - Sonstige Aufwandsersatzungen an Gemeinden	4.888,56	3.100	3.100,00	3.800,00	700,00
	745240 - Aufwand Betreuung in Kita Fremdgemeinden	407.079,88	400.000	400.000,00	276.610,49	-123.389,51
	745710 - Erstattungen Arbeitsentgelte Einsätze Feuerwehren	1.779,16	1.000	1.000,00	3.281,56	2.281,56
	7457107 - Erstattungen Arbeitsentgelte Einsätze Feuerwehren	0,00	0	0,00	33,09	33,09
	745720 - Erstattungen Arbeitsentgelte Fortbildungen/Gesundheitsuntersuchungen Feuerwehren	14.748,28	12.000	12.000,00	14.585,38	2.585,38
	7457207 - Erstattungen Arbeitsentgelte Fortbildungen/Gesundheitsuntersuchungen Feuerwehren	629,15	0	0,00	105,02	105,02
	745730 - Erstattung Aufwendungen für LED-Umstellung	0,00	60.000	60.000,00	60.218,09	218,09
	745740 - Erstattung von Aufwendungen für Leitungsinformationen/Schachtscheine	0,00	0	0,00	89,31	89,31
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)</b>	<b>12.681.067,77</b>	<b>13.531.200</b>	<b>14.172.931,73</b>	<b>13.285.927,29</b>	<b>-887.004,44</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)</b>	<b>1.379.604,05</b>	<b>254.900</b>	<b>-115.431,73</b>	<b>1.859.704,47</b>	<b>1.975.136,20</b>
<b>18</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>1.528.143,95</b>	<b>490.600</b>	<b>8.623.150,00</b>	<b>2.739.590,13</b>	<b>-5.883.559,87</b>
	681000 - Invest. zuwendg. inkl. Vorauszahlg. u. Beihilfen z. Schuldentilg. Spenden m. inv. Zweck Bund	4.528,81	0	3.084.400,00	0,00	-3.084.400,00
	681110 - Investive Schlüsselzuweisungen	99.279,00	271.500	271.500,00	272.187,00	687,00
	681190 - Invest.-Zuwendung Land	1.421.457,03	214.100	5.262.250,00	2.467.403,13	-2.794.846,87
	681800 - Invest. zuwendg. inkl. Vorauszahlg. u. Beihilfen z. Schuldentilg. Spenden m. inv. Zweck Übrige Bereich	2.879,11	5.000	5.000,00	0,00	-5.000,00
<b>19</b>	<b>+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
EUR						
		1	2	3	4	5
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 682100 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	50.227,22 50.227,22	0 0	193.500,00 193.500,00	171.635,80 171.635,80	-21.864,20 -21.864,20
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen 683200 - Einzahlungen aus der Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen 683201 - Einzahlungen aus der Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen	8.644,15 44,15 8.600,00	0 0 0	0,00 0,00 0,00	20.718,00 610,00 20.108,00	20.718,00 610,00 20.108,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	<b>1.587.015,32</b>	<b>490.600</b>	<b>8.816.650,00</b>	<b>2.931.943,93</b>	<b>-5.884.706,07</b>
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen 783100 - Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 0,00	0 0	0,00 0,00	3.374,03 3.374,03	3.374,03 3.374,03
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 782100 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	652.988,21 652.988,21	28.000 28.000	85.900,00 85.900,00	54.778,96 54.778,96	-31.121,04 -31.121,04
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen 785110 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 785120 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 785130 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.361.374,98 1.706.695,81 654.679,17 0,00	1.005.300 778.500 206.800 20.000	3.943.528,87 1.932.100,00 1.991.428,87 20.000,00	2.568.469,73 1.502.360,09 1.066.109,64 0,00	-1.375.059,14 -429.739,91 -925.319,23 -20.000,00
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen 783200 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen 783201 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	364.036,70 364.036,70 0,00	159.000 159.000 0	1.016.507,98 1.016.507,98 0,00	134.707,90 132.508,37 2.199,53	-881.800,08 -883.999,61 2.199,53
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen 781200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Gemeinden/Verbände 781230 - Investive Straßenentwässerungszuschüsse 781700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Private Unternehmen 781800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen Übrige Bereiche	39.839,46 0,00 36.218,00 0,00 3.621,46	5.800 0 0 0 5.800	4.893.200,00 64.000,00 140.200,00 4.626.600,00 62.400,00	94.864,65 0,00 88.754,00 0,00 6.110,65	-4.798.335,35 -64.000,00 -51.446,00 -4.626.600,00 -56.289,35
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32)	<b>3.418.239,35</b>	<b>1.198.100</b>	<b>9.939.136,85</b>	<b>2.856.195,27</b>	<b>-7.082.941,58</b>
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	<b>-1.831.224,03</b>	<b>-707.500</b>	<b>-1.122.486,85</b>	<b>75.748,66</b>	<b>1.198.235,51</b>
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummer 17 + 34)	<b>-451.619,98</b>	<b>-452.600</b>	<b>-1.237.918,58</b>	<b>1.935.453,13</b>	<b>3.173.371,71</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 / Spalte 3)
EUR						
		1	2	3	4	5
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	254.532,75	254.600	254.600,00	254.620,16	20,16
	792735 - Ordentl. Tilgung von Krediten für Investitionen gg. Kreditinstituten LZ>5 J.	254.532,75	254.600	254.600,00	254.620,16	20,16
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0,00		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0,00		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36 + 37) / (Nummer 38 + 39)]	<b>-254.532,75</b>	<b>-254.600</b>	<b>-254.600,00</b>	<b>-254.620,16</b>	<b>-20,16</b>
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35 + 40)	<b>-706.152,73</b>	<b>-707.200</b>	<b>-1.492.518,58</b>	<b>1.680.832,97</b>	<b>3.173.351,55</b>
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	275.000,00	0	0,00	0,00	0,00
	695251 - Rückzahlung Darlehen Gemeinden, LZ bis 1J	225.000,00	0	0,00	0,00	0,00
	695551 - Rückzahlung Darlehen Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen, LZ bis 1J	50.000,00	0	0,00	0,00	0,00
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	50.000,00	0	0,00	0,00	0,00
	795551 - Gewährung Darlehen Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen, LZ bis 1J	50.000,00	0	0,00	0,00	0,00
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.795.177,14			12.168.080,94	
	600000 - Personaleinzahlungen	708,69			3.804,18	
	671110 - Durchlaufende Gelder	83.396,90			47.015,03	
	671120 - Durchlaufende Gelder (Spenden)	1.717,57			5.002,02	
	671155 - Sicherheitseinbehalt ab 2021	0,00			10.524,15	
	679300 - Einzahlungen Zahlwegsumbuchungen	5.709.353,98			12.101.735,56	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.856.460,16			12.197.695,84	
	700000 - Personalauszahlungen	-2.112,84			3.175,44	
	771110 - Durchlaufende Gelder	81.424,20			85.435,08	
	771120 - Durchlaufende Gelder (Spenden)	2.826,49			4.033,73	
	771155 - Sicherheitseinbehalt ab 2021	64.968,33			3.316,03	
	779300 - Auszahlungen Zahlwegsumbuchungen	5.709.353,98			12.101.735,56	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) / (Nummer 43 + 45)]	<b>163.716,98</b>			<b>-29.614,90</b>	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 46)	<b>-542.435,75</b>			<b>1.651.218,07</b>	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0,00		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0,00		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) / (Nummer 43) + (Nummer 48) / (Nummer 49)]		<b>-707.200</b>	<b>-1.492.518,58</b>		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) / (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) / (Nummer 52)]	<b>-542.435,75</b>	<b>-707.200</b>	<b>-1.492.518,58</b>	<b>1.651.218,07</b>	

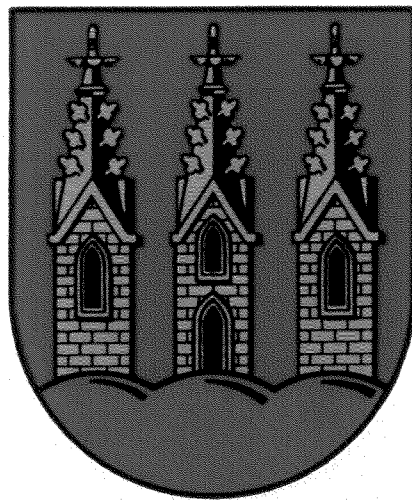
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz
		01 - 12 / 22	01 - 12 / 23	V,01-12,ÜA,B/23	01 - 12 / 23	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
EUR						
		1	2	3	4	5
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.896.862,18	4.354.426,43	4.354.426,43	4.354.426,43	0,00
	881131 - SPK Zwickau 2222000214	1.071.170,50	1.230.187,14	1.230.187,14	1.230.187,14	0,00
	881133 - DKB 1411156	1.374.179,67	1.333.779,97	1.333.779,97	1.333.779,97	0,00
	881134 - SPK Zwickau 2222000737	1.079.032,32	1.135.820,45	1.135.820,45	1.135.820,45	0,00
	882159 - DKB KIK 2800099927	252.308,79	0	0,00	0,00	0,00
	882160 - DKB KIK 2800099919	100.923,51	0	0,00	0,00	0,00
	882161 - DKB KIK 2800099935	353.232,29	0	0,00	0,00	0,00
	882162 - FG DKB 2800111482	504.566,37	507.977,56	507.977,56	507.977,56	0,00
	883110 - Kassenbestand	2.486,69	3.982,07	3.982,07	3.982,07	0,00
	883180 - Wohnungen Verwaltung KWG	158.962,04	142.679,24	142.679,24	142.679,24	0,00
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0,00
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	<b>4.354.426,43</b>	<b>3.647.226,43</b>	<b>2.861.907,85</b>	<b>6.005.644,50</b>	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	
	nachrichtlich: Betrag der Auszahl. für die ordentl. Kredittilg. und des Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähn. Rechtsgeschäften einschli. der als Invest.auszahl. veranschlagten Tilgungsant. der Zahlungsverpfl. aus kreditähn. Rechtsgeschäften	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeinde-ordnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!**

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:** HH-Jahr: 2023 Listennr.: 4 Bezeichnung: Finanzrechnung Buchungsperiode für VKZ Vorjahr: 1 Buchungsperiode für VKZ Vorjahr: 13 Budgetperiode: 1 Budgetperiode: 12 Buchungsperiode für VKZ: 1 Buchungsperiode für VKZ: 13 Startseite: 1  
, Kontennachweis, Ausweis Nullpositionen, mit Reste aus Vorjahr, mit Budgetumbuchungen, mit ÜPL/APL, mit Ansatz Plan/Nachtrag (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'C9684040')

# DOPPISCHER JAHRESABSCHLUSS DER STADT KIRCHBERG



HAUSHALTSJAHR 2023

**INHALTSVERZEICHNIS**

I. Vorwort / Allgemeine Erläuterungen	3
II. Gesamtergebnisrechnung	4
III. Gesamtfinanzzrechnung	5
IV. Teilergebnisrechnungen ( Produkte/ Leistungen)	7
V. Vermögensrechnung (Bilanz) / Kurzübersicht	11
VI. Anhang zum Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anlagen	12
A.) Allgemeine Angaben	12
B.) Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	13
C.) Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	28
D.) Erläuterungen zur Finanzrechnung	46
E.) Weitere Angaben	52
F.) Nicht bilanzierte, finanzielle Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, Gewährträgerschaften o.ä.	54
VII. Bilanzielle Kennzahlen/ Finanzkennzahlen/ Ergebniskennzahlen	55
VIII Rechenschaftsbericht	58
VIII. Anlagen zum Anhang	61
Anlagenspiegel	
Verbindlichkeitenübersicht	
Forderungsübersicht	
Personenangaben gem. § 88 Abs. 3 SächsGemO	62

## I. Vorwort / Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Stadt Kirchberg hat zum 01.01.2013 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf das System der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) umgestellt. Damit verbunden war gemäß § 131 Abs. 3 SächsGemO die Pflicht, eine Eröffnungsbilanz zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 aufzustellen. Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2023 stellt die Stadt nunmehr ihren 11. doppelischen Jahresabschluss vor.

Folgende rechtliche Grundlagen (jeweils in der seitherigen Fassung) sind bei den Arbeitsschritten zur Erstellung des doppelischen Jahresabschlusses zu beachten:

- § 88 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)
- §§ 47 bis 54 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO)
- Verwaltungsvorschriften zur SächsKomHVO
- Kommunaler Kontenrahmen mit finanzstatistischen Merkmalen
- VwV Haushaltssystematik Kommunen (VwV KomHSys)

Der Jahresabschluss, welcher die frühere Jahresrechnung nach kameralen Gesichtspunkten ablöst, setzt sich im Wesentlichen aus den nachfolgenden Bestandteilen zusammen:

Die **Ergebnisrechnung** (§ 48 SächsKomHVO-Doppik) ist eine Gegenüberstellung der dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen des laufenden Betriebes zwecks Ermittlung des Jahresergebnisses. In der Ergebnisrechnung wird insbesondere auch der Ressourcenverbrauch dargestellt. Sie entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung nach kaufmännischen Gesichtspunkten.

Die **Finanzrechnung** (§ 49 SächsKomHVO-Doppik) weist die im Haushaltsjahr geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen unter Einbeziehung von fremden Finanzmitteln aus. Sie bildet somit alle tatsächlich zahlungswirksamen Vorgänge, incl. der Investitionstätigkeiten, ab. Sie gibt Aufschluss über die Finanzierungssituation der Kommune und trägt somit den besonderen Anforderungen des Umgangs mit öffentlichen Geldern Rechnung. Das klassische kaufmännische Rechnungswesen kennt diese Komponente nicht.

Im **Planvergleich** (§ 50 SächsKomHVO-Doppik) sind Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung sowohl des Gesamthaushaltes wie auch der Teilhaushalte hinsichtlich der fortgeschriebenen Planansätze und des Ergebnisses gegenüberzustellen.

Die **Vermögensrechnung/Bilanz** (§ 51 SächsKomHVO-Doppik) ist der Bestandteil des Jahresabschlusses, welcher nicht beplant wird. Sie weist auf ihrer Aktivseite das Vermögen sowie auf ihrer Passivseite die Finanzierungsformen aus. In der Vermögensrechnung werden die Bestände der Eröffnungsbilanz den Werten der Schlussbilanz zum Vergleich gegenüber gestellt. Im dazugehörigen **Anhang** (§ 52 SächsKomHVO-Doppik) sind insbesondere diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung vorgeschrieben sind.

Im **Rechenschaftsbericht** (§ 53 SächsKomHVO-Doppik) sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er entspricht dem Lagebericht nach handelsrechtlichen (§ 289 HGB) bzw. kaufmännischen Gesichtspunkten. Während der Aufbau der übrigen Bestandteile des Jahresabschlusses durch die Muster zur SächsKomHVO-Doppik vorgegeben ist, gibt es für die Gestaltung des Rechenschaftsberichtes keine konkreten Formvorgaben.

Ergänzt wird der Rechenschaftsbericht durch die zugehörige **Anlagenübersicht**, die **Forderungsübersicht** und die **Verbindlichkeitenübersicht** (§ 54 SächsKomHVO-Doppik).

## II. Gesamtergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan Ansatz	IST-Ergebnis	Vergleich Plan/IST
1 Steuern und ähnliche Abgaben	5.842.300,00 €	6.491.984,67 €	649.684,67 €
<i>darunter: Grundsteuern A und B</i>	711.000,00 €	721.139,12 €	10.139,12 €
<i>Gewerbsteuer</i>	1.800.000,00 €	2.536.740,36 €	736.740,36 €
<i>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</i>	2.818.000,00 €	2.777.563,53 €	-40.436,47 €
<i>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	481.000,00 €	412.128,28 €	412.128,28 €
<i>Hundesteuer</i>	20.300,00 €	19.856,38 €	-443,62 €
2 + Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	7.791.600,00 €	7.547.472,57 €	-244.127,43 €
<i>darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen</i>	3.905.000,00 €	3.915.310,89 €	10.310,89 €
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263.700,00 €	350.080,92 €	86.380,92 €
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	256.200,00 €	264.758,25 €	8.558,25 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.300,00 €	281.590,42 €	49.290,42 €
7 + Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	395.600,00 €	359.324,58 €	-36.275,42 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	-4.761,29 €	-4.761,29 €
9 + sonstige ordentliche Erträge	220.700,00 €	493.905,37 €	273.205,37 €
<b>10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>	<b>15.002.400,00 €</b>	<b>15.784.355,49 €</b>	<b>781.955,49 €</b>
11 Personalaufwendungen	3.932.100,00 €	4.089.943,54 €	157.843,54 €
12 Versorgungsaufwendungen	2.400,00 €	2.535,00 €	135,00 €
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.163.300,00 €	1.497.959,53 €	-665.340,47 €
14 + planmäßige Abschreibungen	2.085.200,00 €	2.032.915,52 €	-52.284,48 €
15 + Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.100,00 €	7.344,29 €	5.244,29 €
16 + Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen	6.541.350,00 €	6.508.162,29 €	-33.187,71 €
<i>darunter: Kreisumlage</i>	3.531.700,00 €	3.449.919,83 €	-81.780,17 €
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	966.250,00 €	1.043.249,38 €	76.999,38 €
<b>18 = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)</b>	<b>15.690.300,00 €</b>	<b>15.182.109,55 €</b>	<b>-508.190,45 €</b>
<b>19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)</b>	<b>-687.900,00 €</b>	<b>602.245,94 €</b>	<b>1.290.145,94 €</b>
20 realisierbare außerordentliche Erträge	0,00 €	261.021,23 €	-399.592,24 €
21 realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	74.455,85 €	74.455,85 €
<b>24 = veranschlagtes Sonderergebnis (Nummer 22 ./.. Nummer 23)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>186.565,38 €</b>	<b>186.565,38 €</b>
<b>23 = veranschlagtes Gesamtergebnis (Nummer 21 + Nummer 24)</b>	<b>-687.900,00 €</b>	<b>788.811,32 €</b>	<b>1.476.711,32 €</b>

### III. Gesamtfinanzrechnung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan Ansatz	IST-Ergebnis	Vergleich Plan/IST
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	13.786.100,00 €	15.145.631,76 €	<b>1.359.531,76 €</b>
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 15)</b>	13.531.200,00 €	13.285.927,29 €	<b>-245.272,71 €</b>
17	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 16)</b>	<b>254.900,00 €</b>	<b>1.859.704,47 €</b>	<b>1.604.804,47 €</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	490.600,00 €	2.739.590,13 €	2.248.990,13 €
	<i>darunter: investive Schlüsselzuweisungen</i>	<i>271.500,00 €</i>	<i>272.187,00 €</i>	<i>687,00 €</i>
19	+ Einzahlung aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00 €	171.635,80 €	171.635,80 €
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00 €	20.718,00 €	20.718,00 €
25	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis 24)</b>	<b>490.600,00 €</b>	<b>2.931.943,93 €</b>	<b>2.441.343,93 €</b>
26	+ Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 €	3.374,03 €	3.374,03 €
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	28.000,00 €	54.778,96 €	26.778,96 €
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.005.300,00 €	2.568.469,73 €	1.563.169,73 €
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	159.000,00 €	134.707,90 €	-24.292,10 €
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.800,00 €	94.864,65 €	89.064,65 €
33	= <b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis 32)</b>	<b>1.198.100,00 €</b>	<b>2.856.195,27 €</b>	<b>1.658.095,27 €</b>
34	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25./ Nr. 33)</b>	<b>-707.500,00 €</b>	<b>75.748,66 €</b>	<b>783.248,66 €</b>
35	= <b>veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- fehlbetrag (Nr. 17 + Nr. 34)</b>	<b>-452.600,00 €</b>	<b>1.935.453,13 €</b>	<b>2.388.053,13 €</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	254.600,00 €	254.620,16 €	20,16 €

<b>38</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus</b>	<b>-254.600,00 €</b>	<b>-254.620,16 €</b>	<b>-20,16 €</b>
<b>40</b>	<b>Finanzierungstätigkeit (Nr. 36 ./ Nr. 37)</b>			
<b>39</b>	<b>= Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>-707.200,00 €</b>	<b>1.680.832,97 €</b>	<b>2.388.032,97 €</b>
<b>41</b>	<b>im Haushaltsjahr (Nr. 35 + Nr. 38)</b>			
	<i>Einzahlung aus Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und Liquiditätskrediten</i>		0,00 €	
	<i>Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern</i>		12.168.080,94 €	
	<i>Auszahlung für Geldanlage, für Gewährung von Darlehen und für Tilgung von Liquiditätskrediten</i>		0,00 €	
	<i>Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</i>		12.197.695,84 €	
	<i>nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln</i>		-29.614,90 €	

#### IV. Teilergebnisrechnungen (auf Produkt-/ Leistungsebene)

Nr.	Bezeichnung Produkt/ Leistung	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Saldo	Vergleich Saldo Plan
11.11.01.01	Stadtrat/Ausschüsse	0,00 €	14.115,00 €	-14.115,00 €	-14.600,00 €
11.11.01.02	Bürgermeister	0,00 €	193.779,16 €	-193.779,16 €	-198.800,00 €
11.11.01.03	Repräsentationen, Ehrungen, partnerschaftliche Beziehungen	0,00 €	6.420,93 €	-6.420,93 €	-6.250,00 €
11.11.01.04	Ortschaftsrat / Ortsvorsteher Cunersdorf	0,00 €	6.827,53 €	-6.827,53 €	-7.950,00 €
11.11.01.05	Ortschaftsrat / Ortsvorsteher Leutersbach	40,00 €	6.865,40 €	-6.825,40 €	-7.550,00 €
11.11.01.06	Ortschaftsrat / Ortsvorsteher Saupersdorf	0,00 €	9.035,51 €	-9.035,51 €	-10.500,00 €
11.11.01.07	Ortschaftsrat / Ortsvorsteher Stangengrün	0,00 €	8.021,61 €	-8.021,61 €	-7.450,00 €
11.11.01.08	Ortschaftsrat / Ortsvorsteher Wolfersgrün	0,00 €	4.283,36 €	-4.283,36 €	-4.600,00 €
11.12.01.00	Innere Verwaltungsangelegenheiten	57.141,82 €	2.652.697,06 €	-2.595.555,24 €	-2.562.400,00 €
11.12.01.01	Öffentlichkeitsarbeit	312,60 €	22.887,50 €	-22.574,90 €	-22.800,00 €
11.12.01.02	Innere Verwaltung Bürgermeisteramt	3.600,00 €	73.348,40 €	-69.748,40 €	-68.450,00 €
11.12.01.03	Bauverwaltung	2.215,41 €	117.206,49 €	-114.991,08 €	-123.200,00 €
11.13.01.00	Finanzverwaltung	925.570,20 €	60.347,53 €	865.222,67 €	825.150,00 €
11.13.05.01	Borberghaus mit Aussichtsturm	7.725,72 €	7.342,80 €	382,92 €	-2.050,00 €
11.13.05.02	Turnhalle/Vereinsstätte Cunersdorf (ab 2020)	613,56 €	153,33 €	460,23 €	400,00 €
11.13.05.04	Verwaltung kommunaler Wohngebäude	35.026,12 €	33.956,47 €	1.069,65 €	3.000,00 €
11.13.05.05	Stadtscheune	0,00 €	221,80 €	-221,80 €	-350,00 €
11.13.05.06	Touristenlager	255,31 €	3.202,17 €	-2.946,86 €	-2.900,00 €
11.13.05.07	Jugendclub Wolfersgrün	0,00 €	-3,71 €	3,71 €	0,00 €
11.13.05.08	Spartenheim Stangengrün	0,00 €	252,40 €	-252,40 €	-400,00 €
11.13.05.10	Toilette Altes Gaswerk	719,60 €	2.941,12 €	-2.221,52 €	-2.850,00 €
11.13.05.35	Sonstiges bebautes und unbebautes Grundvermögen	75.643,72 €	31.135,19 €	44.508,53 €	39.250,00 €
11.16.14.01	Baubetriebshof, Gelände "Alte KBA"	1.907,26 €	453.691,94 €	-451.784,68 €	-508.200,00 €
11.16.14.02	Unterhaltung Dienstwagen Verwaltung	1.118,43 €	19.607,07 €	-18.488,64 €	-15.500,00 €
11.16.14.03	Unterhaltung Baufahrzeuge, Baumaschinen	14.068,75 €	136.515,82 €	-122.447,07 €	-90.800,00 €

12.11.01.00	Statistik und Wahlen	0,00 €	781,48 €	-781,48 €	-1.000,00 €
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung Produkt/ Leistung</b>	<b>Ergebnis Erträge</b>	<b>Ergebnis Aufwendungen</b>	<b>Saldo</b>	<b>Vergleich Saldo Plan</b>
12.21.01.00	Ordnungsaufgaben	34.417,58 €	92.667,34 €	-58.249,76 €	-68.850,00 €
12.21.13.00	Schiedsstelle, Friedensrichter	128,80 €	888,00 €	-759,20 €	-1.400,00 €
12.22.01.00	Aufgaben des Meldewesens	88.630,00 €	84.469,48 €	4.160,52 €	-7.200,00 €
12.22.02.00	Standesamt	15.778,05 €	11.492,03 €	4.286,02 €	3.000,00 €
12.23.01.00	Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs	36.483,87 €	14.230,48 €	22.253,39 €	8.150,00 €
12.61.01.02	Stadtwehrl Leiter/Stadtfireweh r	79.145,04 €	59.486,81 €	19.658,23 €	-39.450,00 €
12.61.01.03	Ortsfireweh r Kirchberg	77.265,25 €	222.592,75 €	-145.327,50 €	-104.300,00 €
12.61.01.04	Ortsfireweh r Burkersdorf	8.154,64 €	36.386,59 €	-28.231,95 €	-30.050,00 €
12.61.01.05	Ortsfireweh r Cunersdorf	507,18 €	26.611,34 €	-26.104,16 €	-28.100,00 €
12.61.01.06	Ortsfireweh r Leutersbach	18.943,94 €	44.410,67 €	-25.466,73 €	-25.100,00 €
12.61.01.07	Ortsfireweh r Saupersdorf	6.295,16 €	32.462,90 €	-26.167,74 €	-29.050,00 €
12.61.01.08	Ortsfireweh r Stangengrün	9.437,33 €	26.286,62 €	-16.849,29 €	-18.900,00 €
12.61.01.09	Ortsfireweh r Wolfersgrün	3.899,06 €	19.885,44 €	-15.986,38 €	-19.700,00 €
12.61.01.10	Wasserweh r	0,00 €	229,90 €	-229,90 €	-350,00 €
12.80.01.00	Katastrophens- und Zivilschutz	4.454,02 €	3.448,81 €	1.005,21 €	-300,00 €
21.11.01.00	Ernst-Schneller Grundschule	122.044,88 €	473.347,30 €	-351.302,42 €	-309.750,00 €
21.51.01.00	Dr.- Theodor Neubauer Oberschule	145.148,21 €	655.298,46 €	-510.150,25 €	-463.600,00 €
24.30.01.00	Sonstige schulische Aufgaben	0,00 €	6.591,46 €	-6.591,46 €	0,00 €
25.20.01.01	Meisterhaus	43.223,52 €	106.605,84 €	-63.382,32 €	-76.700,00 €
27.20.01.00	Stadtbibliothek	2.739,24 €	40.326,03 €	-37.586,79 €	-37.900,00 €
28.10.01.01	Freilichtbühne	1.436,71 €	3.497,48 €	-2.060,77 €	-4.000,00 €
28.10.03.01	Toilettenwagen	1.600,00 €	493,02 €	1.106,98 €	0,00 €
28.10.04.01	Allgemeine Förderung der Heimatpflege	1.614,49 €	6.761,32 €	-5.146,83 €	-2.900,00 €
28.10.04.02	Borbergfest	1.487,97 €	14.690,99 €	-13.203,02 €	-13.000,00 €
28.10.04.03	Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“	18.238,50 €	30.054,20 €	-11.815,70 €	-15.950,00 €
28.10.04.04	Altstadtfest	2.188,90 €	22.813,27 €	-20.624,37 €	-20.000,00 €
28.10.04.05	Weihnachtsmarkt	4.921,37 €	32.831,18 €	-27.909,81 €	-28.000,00 €
28.10.04.06	Sonstige Veranstaltungen	4.245,00 €	5.741,16 €	-1.496,16 €	0,00 €

28.10.04.07	Neujahrskonzert	7.672,00 €	12.390,84 €	-4.718,84 €	-2.300,00 €
28.10.04.08	Wald-Classics	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28.10.06.02	Lebenshaus Stangengrün	2.431,17 €	5.170,69 €	-2.739,52 €	0,00 €
31.30.00.01	Hilfen für Asylbewerber	27.775,26 €	39.722,55 €	-11.947,29 €	-3.500,00 €
31.56.01.00	Soziale Einrichtungen und Projekte	0,00 €	10.298,58 €	-10.298,58 €	-7.200,00 €
33.16.01.01	Familienzentrum SBBZ	0,00 €	59.229,00 €	-59.229,00 €	-59.300,00 €
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung Produkt/ Leistung</b>	<b>Ergebnis Erträge</b>	<b>Ergebnis Aufwendungen</b>	<b>Saldo</b>	<b>Vergleich Saldo Plan</b>
33.16.01.02	Sonstige soziale Hilfen und Seniorenbetreuung	0,00 €	9.600,00 €	-9.600,00 €	-9.600,00 €
36.25.01.01	Allg. Zuschüsse an Kinder- und Jugendarbeit	0,00 €	4.114,00 €	-4.114,00 €	-3.900,00 €
36.25.01.03	Jugendclub Kirchberg	5.425,65 €	23.591,26 €	-18.165,61 €	-28.200,00 €
36.25.01.04	Kidsclub Saupersdorf 5 €	678,29 €	7.886,96 €	-7.208,67 €	-16.800,00 €
36.25.01.05	Jugendclub Wolfersgrün	3.773,11 €	5.144,10 €	-1.370,99 €	-100,00 €
36.51.01.00	Reserve Kindertagesstätten	4.246,26 €	41.245,01 €	-36.998,75 €	-26.650,00 €
36.51.01.01	Kindertagesstätte OT Cunersdorf	252.063,01 €	533.707,99 €	-281.644,98 €	-246.750,00 €
36.51.01.02	Kindertagesstätte OT Stangengrün	143.204,22 €	269.317,20 €	-126.112,98 €	-110.700,00 €
36.52.01.01	Kindertagesstätte „Kinderland“ Schillerstr. 1-3	588.681,76 €	1.126.298,63 €	-537.616,87 €	-505.050,00 €
36.52.01.02	Kindertagesstätte „Regenbogen“	602.032,92 €	1.211.442,83 €	-609.409,91 €	-777.900,00 €
36.52.01.03	Kita "Kinderland" Hort	0,00 €	32.992,39 €	-32.992,39 €	-34.200,00 €
36.52.01.04	Erstattungen von bzw. an andere Gemeinden	154.360,18 €	382.548,48 €	-228.188,30 €	-200.000,00 €
42.41.01.01	Spielplatz Neubaugebiet	1.304,65 €	1.669,25 €	-364,60 €	-600,00 €
42.41.01.02	Spielplatz OT Saupersdorf	0,00 €	248,78 €	-248,78 €	0,00 €
42.41.01.03	Sportplatz 1861 inkl. Gebäude und bauliche Anlagen	21.400,65 €	51.189,92 €	-29.789,27 €	-22.950,00 €
42.41.01.04	Sportplatz „SV Rödeltal“ OT Cunersdorf inkl. Gebäude und bauliche Anlagen	0,00 €	3.748,61 €	-3.748,61 €	-3.900,00 €
42.41.01.05	Sportplatz Leutersbach	356,08 €	1.760,57 €	-1.404,49 €	-1.250,00 €
42.41.01.06	Sport- und Spielplatz Wolfersgrün	878,66 €	2.135,93 €	-1.257,27 €	-800,00 €
42.41.01.07	Sonstige Sportförderung, Sportstättenleitplanung	0,00 €	10.081,80 €	-10.081,80 €	-10.100,00 €
42.41.01.08	Spielplatz ehemals Reissfaserwerke	2.944,52 €	3.623,17 €	-678,65 €	-1.100,00 €

42.41.01.09	Bikepark Kirchberg	0,00 €	553,98 €	-553,98 €	-900,00 €
42.41.01.10	Spielplatz und Familienzentrum	12.099,20 €	14.119,90 €	-2.020,70 €	-1.300,00 €
42.41.01.11	Spielplatz "MöPlü-Park"	3.050,00 €	3.389,20 €	-339,20 €	-200,00 €
42.41.02.01	Sport- und Mehrzweckhalle	112.080,39 €	211.053,12 €	-98.972,73 €	-82.300,00 €
42.41.02.02	Turnhalle OT Cunersdorf	499,07 €	5.478,77 €	-4.979,70 €	-5.000,00 €
42.42.01.00	Lehrschwimmbecken	13.805,70 €	43.095,86 €	-29.290,16 €	-17.650,00 €
42.42.02.00	Freibad Hartmannsdorf	0,00 €	59.735,15 €	-59.735,15 €	-71.600,00 €
51.11.01.00	Konzepte der Ortsplanung	29.166,56 €	49.642,03 €	-20.475,47 €	-1.500,00 €
51.20.01.00	Flächen- und grundstücksbezogene Daten	0,00 €	9.816,02 €	-9.816,02 €	-10.700,00 €
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung Produkt/ Leistung</b>	<b>Ergebnis Erträge</b>	<b>Ergebnis Aufwendungen</b>	<b>Saldo</b>	<b>Vergleich Saldo Plan</b>
53.10.01.00	Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung	328.578,80 €	23.039,26 €	305.539,54 €	288.800,00 €
53.20.01.00	Sicherstell. der Gasversorgung einschl. Förderung und Konzessionsabgabe	208.097,09 €	0,00 €	208.097,09 €	253.900,00 €
53.30.01.00	Wasserversorgung/Abwasserent- sorgung	12.227,65 €	0,00 €	12.227,65 €	7.900,00 €
53.40.01.00	Fernwärmeversorgung	5.990,00 €	0,00 €	5.990,00 €	6.000,00 €
54.10.01.00	Gemeindestraßen	334.156,79 €	614.698,75 €	-280.541,96 €	-604.800,00 €
54.20.05.00	Kreisstraßen	8.580,31 €	27.210,68 €	-18.630,37 €	-18.600,00 €
54.30.05.00	Staatsstraßen	5.761,70 €	25.930,64 €	-20.168,94 €	-20.000,00 €
54.51.01.00	Straßenreinigung	-2,97 €	20.234,46 €	-20.237,43 €	-18.000,00 €
54.52.01.00	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	704,24 €	38.571,58 €	-37.867,34 €	-49.000,00 €
54.60.01.00	Bereitstellung und Betrieb von Parkeinrichtungen	7.247,68 €	330,91 €	6.916,77 €	3.700,00 €
55.10.01.00	Öffentliches Grün, Landschaftsb.	519,40 €	34.445,00 €	-33.925,60 €	-38.600,00 €
55.10.01.01	Lutherpark	2.233,06 €	2.494,74 €	-261,68 €	-1.400,00 €
55.20.01.00	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	48.108,67 €	203.713,31 €	-155.604,64 €	-19.800,00 €
55.30.01.01	Totenhallen Kirchberg	4.014,04 €	5.640,71 €	-1.626,67 €	-1.600,00 €
55.30.01.02	Totenhallen Burkersdorf	64,99 €	888,75 €	-823,76 €	-950,00 €
55.30.01.03	Totenhallen Stangengrün	0,00 €	366,51 €	-366,51 €	-450,00 €
55.30.01.04	Friedhofsförderungen, Gedenkstätten- und Kriegsgräberunterhaltung	97,50 €	4.008,89 €	-3.911,39 €	-3.450,00 €
55.56.01.00	Waldbewirtschaftung	1.036,67 €	6.710,46 €	-5.673,79 €	-100,00 €

57.10.01.00	Wirtschaftsförderung	60.635,42 €	115.316,56 €	-54.681,14 €	-22.000,00 €
57.30.01.00	Festsaal Rathaus	27.124,78 €	39.112,67 €	-11.987,89 €	-17.650,00 €
57.30.03.01	Festplatz	644,04 €	1.766,92 €	-1.122,88 €	-1.400,00 €
57.30.03.02	Wochenmarkt Brühl	9.304,41 €	3.855,86 €	5.448,55 €	7.900,00 €
57.30.03.03	Wochenmarkt Cunersdorf	74,78 €	653,60 €	-578,82 €	0,00 €
57.30.03.04	Altmarkt / Neumarkt	0,00 €	3.043,65 €	-3.043,65 €	-4.100,00 €
57.50.01.01	Tourismusförderung	16,00 €	3.834,19 €	-3.818,19 €	-11.500,00 €
61.10.01.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	10.598.105,76 €	3.729.325,44 €	6.868.780,32 €	6.220.200,00 €
61.20.01.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	204.191,13 €	7.837,46 €	196.353,67 €	19.600,00 €

*An dieser Stelle werden jeweils nur die Ergebnisse der einzelnen Produkte/Leistungen (ohne Einbeziehung der ILV) dargestellt. Ergänzende Erläuterungen bzw. Hinweise finden sich bei Darstellung der Entwicklung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung.*

## V. Vermögensrechnung /Bilanz (Kurzübersicht)

	Aktiva	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>70.172.345,34 €</b>	<b>68.891.430,94 €</b>
a.)	Immaterielle Vermögensgegenstände	36.852,73 €	37.584,90 €
b.)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	409.643,12 €	398.775,19 €
c.)	Sachanlagevermögen	51.777.876,19 €	50.654.779,74 €
d.)	Finanzanlagevermögen	17.947.973,30 €	17.800.291,11 €
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.882.376,95 €</b>	<b>13.217.775,56 €</b>
a.)	Vorräte	22.435,13 €	37.109,04 €
b.)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.696.520,86 €	8.665.244,42 €
c.)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	157.776,46 €	160.995,67 €
d.)	Liquide Mittel	6.005.644,50 €	4.354.426,43 €
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>68.936,37 €</b>	<b>10.201,15 €</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>82.123.658,66 €</b>	<b>82.119.407,65 €</b>

	Passiva	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023
<b>1.</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>39.303.522,35 €</b>	<b>38.514.711,03 €</b>
a.)	Basiskapital	27.024.303,92 €	27.396.738,96 €
b.)	Rücklagen	12.279.218,43 €	11.117.972,07 €
c.)	Fehlbeträge	0,00 €	0,00 €
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>32.678.095,10 €</b>	<b>30.724.679,02 €</b>
a.)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	30.183.044,70 €	28.348.609,66 €
d.)	Sonstige Sonderposten	2.495.050,40 €	2.376.069,36 €
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>145.241,02 €</b>	<b>117.136,09 €</b>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.986.499,61 €</b>	<b>12.743.125,16 €</b>
b.)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.637.942,63 €	4.892.562,79 €
d.)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.709,96 €	186.443,77 €
e.)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.463,62 €	30.323,74 €
f.)	Sonstige Verbindlichkeiten	5.058.383,40 €	7.633.794,86 €
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.300,58 €</b>	<b>19.756,35 €</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b>82.123.658,66 €</b>	<b>82.119.407,65 €</b>

## **VI. Anhang zum Jahresabschluss 2023 der Stadt Kirchberg**

### **A.) Allgemeine Angaben**

#### **Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer in der Abschreibungstabelle der Stadt Kirchberg festgelegt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) bis zu einem Anschaffungspreis von 800,00 EUR brutto werden nicht in das Anlagevermögen übernommen, sondern direkt den entsprechenden Aufwandskonten des Ergebnishaushaltes zugeordnet. Ab dem Anschaffungswert von 410,00 EUR erfolgt allerdings eine Inventarisierung des Anschaffungsgutes.

Bei der Bewertung der Forderungsbestände erfolgte durch die Finanzverwaltung der Stadt Kirchberg zuerst eine Einzelwertberichtigung von einzeln zu berichtigenden Forderungen (z.B. befristete Niederschlagungen). Über den Restbestand des Forderungen wurde, unter Beachtung des jeweiligen Alters der Forderung, eine pauschalisierte Einzelwertberichtigung beim Jahresabschluss 2020 vorgenommen.

Eine detaillierte Darstellung und Erläuterung der jeweils gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Kirchberg vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird hierauf verwiesen und – soweit keine Änderung erfolgt – auf eine erneute Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Erforderlichenfalls erfolgt eine ergänzende Erläuterung bei der betr. Bilanzposition.

**B.) Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)**

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist der Teil des Jahresabschlusses, welcher nicht beplant wird. Auf ihrer Aktivseite weist die Bilanz das Vermögen, auf der Passivseite dessen Finanzierung (Eigenmittel oder Fremdmittel) aus. Neben den Verbindlichkeiten enthält die Passivseite auch Sonderposten für erhaltene Zuweisungsbeträge sowie Rückstellungen für künftige bzw. ungewisse Verbindlichkeiten.

**Aktiva****1. Anlagevermögen****1.a.) Immaterielle Vermögensgegenstände**

Zu dem im Jahresabschluss 2022 ausgewiesenen „Immateriellen Vermögen“ an Software/ Lizenzen sind im Jahr 2023 keine weiteren Zugänge zu verzeichnen. Allerdings wurden hier im Jahr 2023 Grunddienstbarkeiten und ähnliche dingliche Rechte neu aufgenommen.

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Software/Lizenzen	1.947,27 €	3.366,72 €	-1.419,45 €
Grunddienstbarkeiten und ähnliche Rechte	34.905,46 €	34.218,18 €	687,28 €
<b>Summe</b>	<b>36.852,73 €</b>	<b>37.584,90 €</b>	<b>-732,17 €</b>

**1.b.) Geleistete Investitionszuweisungen u. –zuschüsse**

Unter Beachtung der geltenden Regelungen in der kommunalen Doppik zur Wahlfreiheit der Aktivierung von Investitionszuschüssen (Bildung von aktiven Sonderposten) hat sich die Stadt Kirchberg dafür entschieden, in Abweichung zum Vorgehen bei der Eröffnungsbilanz alle ab dem 01.01.2013 neu zugesagten und ausgereichten Investitionszuschüsse zu aktivieren und diese pauschal über den Zeitraum von 10 Jahren abzuschreiben.

Im Jahr 2023 wurden an einen Freien Träger der Kindertagesstätten sowie an einen Verein investive Zuschüsse zum Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (Einrichtungsgegenstände) ausgereicht. Weiterhin mussten Investitionszuschüsse zur Erneuerung der kommunalen Straßenentwässerung an den Träger der Abwasserentsorgung geleistet werden. Andererseits sind hier planmäßige Abschreibungen erfolgt.

Die Entwicklung dieser Bilanzpositionen im Jahr 2023 erfolgte damit folgendermaßen:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Geleistete Investitionszuweisungen u. –zuschüsse	409.643,12 €	398.775,19 €	10.867,93 €
<b>Summe</b>	<b>409.643,12 €</b>	<b>398.775,19 €</b>	<b>10.867,93 €</b>

**1.c.) Sachanlagen**

Die Entwicklung der unter Bilanzposition abzubildenden Sachanlagen, welche den überwiegenden Teil des städtischen Anlagevermögens umfassen, stellt sich für das Haushaltsjahr 2023 im Einzelnen wie folgt dar:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
unbeb. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	2.742.957,49 €	2.744.201,80 €	-1.244,31 €
Bebaute Grundstücke	21.407.983,96 €	19.861.219,62 €	1.546.764,34 €
Infrastrukturvermögen	24.045.498,29 €	22.903.629,24 €	1.141.869,05 €
Bauten auf fremden Grundstücken	38.688,33 €	40.359,74 €	-1.671,41 €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23.338,40 €	16.043,15 €	7.295,25 €
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.282.159,80 €	2.430.278,43 €	-148.118,63 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	469.274,50 €	542.343,80 €	-73.069,30 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	767.975,42 €	2.116.703,96 €	-1.348.728,54 €
<b>Summe</b>	<b>51.777.876,19 €</b>	<b>50.654.779,74 €</b>	<b>1.123.096,45 €</b>

Veränderungen in der Position „**Unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte**“ haben sich auch im Laufe des Jahres 2023 durch An- und Verkäufe von Grundstücken ergeben.

Eine planmäßige Abschreibung des Grundvermögens findet dagegen nicht statt. Die zum Stichtag der Einführung der Doppik, dem 01.01.2013, zugrunde gelegten Bodenrichtwerte werden unverändert beibehalten.

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Grünflächen	286.988,27 €	287.648,28 €	-660,01 €
Ackerland	100.767,72 €	101.254,48 €	-486,76 €
Wald	137.460,70 €	137.460,70 €	0,00 €
Gewässer	20.774,09 €	20.784,99 €	-10,90 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	2.196.966,71 €	2.197.053,35 €	-86,64 €
<b>Summe</b>	<b>2.742.957,49 €</b>	<b>2.744.201,80 €</b>	<b>-1.244,31 €</b>

Die sich im städtischen Eigentum befindlichen Gebäude inklusive zugehöriger Grundstücke und Außenanlagen sind unter der Bilanzposition **Bebaute Grundstücke** abgebildet.

Neues Anlagevermögen resultierte hier im Jahre 2023 u.a. durch

- Grundhafte Sanierung des „Lebenshauses Stangengrün“
- Grundhafte Erneuerung des Außenbereiches an der Grundschule „Ernst Schneller“

Weitere Zu- und Abgänge erfolgten unter der jeweiligen Position infolge von Grundstücksan- und verkäufen sowie Veränderung der Zuordnung von Grundstücken zwischen verschiedenen Bilanzpositionen. Ansonsten beruhen die Wertveränderungen lediglich auf der Buchung der planmäßigen Abschreibungen.

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Wohnbauten	14.430,19 €	14.968,13 €	-537,94 €
Soziale Einrichtungen	3.079.898,80 €	2.230.917,25 €	848.981,55 €
Schulen	8.258.767,12 €	7.230.158,26 €	1.028.608,86 €
Kulturanlagen	1.904.396,92 €	1.947.939,64 €	-43.542,72 €
Sportanlagen	3.483.313,22 €	3.622.002,18 €	-138.688,96 €
Gartenanlagen	261.414,68 €	261.414,68 €	0,00 €
Verwaltungsgebäude	2.141.899,76 €	2.204.027,34 €	-62.127,58 €
Sonstige Gebäude	2.263.863,27 €	2.349.792,14 €	-85.928,87 €
<b>Summe</b>	<b>21.407.983,96 €</b>	<b>19.861.219,62 €</b>	<b>1.546.764,34 €</b>

Das stark gefächerte **Infrastrukturvermögen** umfasst insbesondere die Bereiche Brücken und Ingenieurtechnische Anlagen, kommunale Straßen und sonstiges Infrastrukturvermögen (z.B. kommunale Spielplätze, rekultivierte Standorte von ehemaligen Altbrachen).

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen	7.810.724,73 €	7.551.327,08 €	259.397,65 €
Straßen, Wege, Plätze	14.834.960,62 €	13.934.534,73 €	900.425,89 €
Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.399.812,94 €	1.417.767,43 €	-17.954,49 €
<b>Summe</b>	<b>24.045.498,29 €</b>	<b>22.903.629,24 €</b>	<b>1.141.869,05 €</b>

Die Zugänge in der Position „Straßen, Wege, Plätze“ betrafen im Jahr 2023 u.a. folgende Baumaßnahmen:

- Nachaktivierung Brücke „Parkstraße“
- Sanierung Malzhausstraße inkl. Erneuerung Straßenbeleuchtung
- Neubau Radweg „Alte Kirchberger Straße“
- Sanierung Fußwege Bahnhofstraße (anteilig)

Weitere wertmäßig geringe Zu- und Abgänge erfolgten unter der jeweiligen Position infolge von Grundstücksan- und verkäufen sowie die planmäßigen Abschreibungen.

Die Änderungen unter den Positionen „**Bauten auf fremden Grund und Boden**“ resultieren nur aus den hier anfallenden planmäßigen Abschreibungen.

<b>Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Außenanlagen von Sportanlagen	9.836,38 €	10.290,36 €	-453,98 €
Gebäude von Sonstige Gebäude	28.851,95 €	30.069,38 €	-1.217,43 €
<b>Summe</b>	<b>38.688,33 €</b>	<b>40.359,74 €</b>	<b>-1.671,41 €</b>

In der Bilanzposition „**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**“ wurden noch ergänzend die Hinweistafeln zum Eisenbahnprojekt „ehemalige Schmalspurbahn“ in Saupersdorf aktiviert, ansonsten haben sich bis auf die planmäßig anfallenden Abschreibungen keine Änderungen ergeben.

<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>	<b>Veränderung +/-</b>
Kunstgegenstände	8,00 €	8,00 €	0,00 €
Baudenkmäler	23.330,40 €	16.035,15 €	7.295,25 €
<b>Summe</b>	<b>23.338,40 €</b>	<b>16.043,15 €</b>	<b>7.295,25 €</b>

Die Bilanzposition „**Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**“ enthält alle Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge, welche sich im Eigentum der Stadt Kirchberg befinden.

Im Bilanzkonto „Fahrzeuge“ wurden neue Kommunalfahrzeuge sowie entsprechend zugehörige Kommunaltechnik für den Bauhof als neue Anlagegüter aktiviert.

Im Bilanzkonto „Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen“ erhöht sich der Wert u.a. aufgrund der Anschaffung bzw. Erneuerung von entsprechenden Betriebsvorrichtungen im Außenbereich der Grundschule und des Lebenshauses Stangengrün sowie die Beschaffung von Geräten/ Maschinen für den Bauhof.

	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>	<b>Veränderung +/-</b>
Fahrzeuge	1.216.384,32 €	1.328.761,69 €	-112.377,37 €
Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	1.065.775,48 €	1.101.516,74 €	-35.741,26 €
<b>Summe</b>	<b>2.282.159,80 €</b>	<b>2.430.278,43 €</b>	<b>-148.118,63 €</b>

Bei den Änderungen im Konto „Schulausstattung“ handelt es sich um die Beschaffung von Schulausstattung und Einrichtungsgegenständen in den Schulen vermindert um die abgängigen Ausstattungsgegenstände und die planmäßigen Abschreibungen. Bei den Zugängen im Konto „Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten“ handelt es sich um die Beschaffung von Kitaausstattung in den beiden kommunalen Kindertagesstätten auch vermindert um die abgängigen Ausstattungsgegenstände und die planmäßigen Abschreibungen. Die Zugänge im Konto „Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen“ beruhen auf der Beschaffung von Ausstattung im Kidsclub Saupersdorf wie auch im Lebenshaus Stangengrün. Die Wertveränderung des Kontos „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ beruht insbesondere auf Neu- und Ergänzungsbeschaffungen im Rathaus, im Bauhof, der Ortsfeuerwehren und der sonstigen Einrichtungen der Stadt Kirchberg, vermindert um die abgängigen Ausstattungsgegenstände und die planmäßigen Abschreibungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>	<b>Veränderung +/-</b>
Schulausstattung	197.285,29 €	251.255,06 €	-53.969,77 €
Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten	28.729,74 €	32.974,12 €	-4.244,38 €
Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	9.710,90 €	0,00 €	9.710,90 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	233.548,57 €	258.114,62 €	-24.566,05 €
<b>Summe</b>	<b>469.274,50 €</b>	<b>542.343,80 €</b>	<b>-73.069,30 €</b>

Die Aktivierung unter Ziffer **Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** erfolgt bis zur endgültigen Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der betr. Vermögensgegenstände. Die Veränderung dieses Wertes gegenüber dem Anfangsbestand ergibt sich ausschließlich durch Umbuchungen oder Zugänge; eine Abschreibung findet bis zur endgültigen Fertigstellung der Anlagen nicht statt.

Zwischen den beiden Bilanzstichtagen ergaben sich somit folgende Änderungen:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	25.914,83 €	60.100,99 €	-34.186,16 €
Geleistete Anzahlungen auf Grundstückskäufe	25.868,42 €	60.054,58 €	-34.186,16 €
Brandschutz Beschaffung HLF 20	46,41 €	46,41 €	0,00 €
<b><u>Anlagen im Bau/ Hochbaumaßnahmen</u></b>	<b>199.889,34 €</b>	<b>907.959,29 €</b>	<b>-708.069,95 €</b>
Sanierung Lebenshaus Stangengrün	0,00 €	386.547,23 €	-386.547,23 €
Ersatzneubau Lagerhalle Bauhof	0,00 €	8.363,43 €	-8.363,43 €
Außenbereich Hort an der Grundschule	0,00 €	513.048,63 €	-513.048,63 €
Denkmalplatz Leutersbach	1.090,28 €	0,00 €	1.090,28 €
Agrarzelte Bauhof	120.753,85 €	0,00 €	120.753,85 €
Spielplatz Saupersdorf	78.045,21 €	0,00 €	78.045,21 €
<b><u>Anlagen im Bau/ Tiefbaumaßnahmen</u></b>	<b>542.171,25 €</b>	<b>1.148.336,40 €</b>	<b>-606.165,15 €</b>
Malzhausstr.	0,00 €	813.693,31 €	-813.693,31 €
Straßenbeleuchtung Malzhausstr.	0,00 €	25.016,95 €	-25.016,95 €
Scheringer Str.	179.920,61 €	39.057,30 €	140.863,31 €
Stützmauer Täubertsberg	206.582,22 €	96.449,88 €	110.132,34 €
Fußwege Auerbacher / Bahnhofstr.	0,00 €	80.972,17 €	-80.972,17 €
Täubertsberg_Sanierung Straße u. Fußweg	146.114,48 €	86.658,71 €	59.455,77 €
Radweg Rudolph-Breitscheid-Str.	0,00 €	6.488,08 €	-6.488,08 €
Eisenbahnprojekt Saupersdorf	2.246,24 €	0,00 €	2.246,24 €
Leutersbacher Str.	4.606,28 €	0,00 €	4.606,28 €
Teichstraße	2.701,42 €	0,00 €	2.701,42 €
<b><u>Anlagen im Bau/ Sonstige Baumaßnahmen</u></b>	<b>0,00 €</b>	<b>307,28 €</b>	<b>-307,28 €</b>
Dienstbarkeit Erinnerungstafel Chr. Graupner	0,00 €	307,28 €	-307,28 €

#### 1.d Finanzanlagen

Die Wertansätze für Beteiligungen an verbundenen Unternehmen (KWG Kirchberg), an Unternehmensbeteiligungen (KBE „envia-m“) sowie der Beteiligung an Zweckverbänden (RZV Zwickau-Werdau, Zweckverband Gasversorgung und KISA) erfolgen weiterhin nach der Eigenkapitalspiegelmethode.

Insofern erfolgte hier lediglich eine Fortschreibung dieser Werte zum Abschlussstichtag.

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
KWG Kirchberg	7.138.355,53 €	7.045.746,49 €	92.609,04 €
<b>Gesamt verbundene Unternehmen</b>	<b>7.138.355,53 €</b>	<b>7.045.746,49 €</b>	<b>92.609,04 €</b>
KBE envia-m	1.665.364,60 €	1.665.364,60 €	0,00 €
RZV Zwickau-Werdau	4.580.350,58 €	4.558.234,61 €	22.115,97 €
KISA	19.978,41 €	17.874,62 €	2.103,79 €
Zweckverband Gasversorgung	4.543.924,18 €	4.513.070,79 €	30.853,39 €
<b>Gesamt Beteiligungen</b>	<b>10.809.617,77 €</b>	<b>10.754.544,62 €</b>	<b>55.073,15 €</b>
<b>Gesamt Finanzanlagevermögen</b>	<b>17.947.973,30 €</b>	<b>17.800.291,11 €</b>	<b>147.682,19 €</b>

## 2. Umlaufvermögen

### 2.a) Vorräte

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder zur Verarbeitung in den Einrichtungen der Stadt gelagert werden. Dazu gehören beispielsweise Rohstoffe (z.B. Streusalz), Betriebsstoffe (z.B. Heizöl, Benzin, Diesel), Waren und unfertige Erzeugnisse. Die Vorräte werden zu den jeweiligen Bilanzstichtagen im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst und anschließend bewertet.

Einen Sonderfall des Vorratsvermögens stellen Grundstücke und Gebäude dar, die innerhalb des nächsten Jahres veräußert werden sollen. Diese werden statt im Anlagevermögen im Umlaufvermögen ausgewiesen, da sie der Stadt nur noch kurzfristig dienen.

Zwischen den beiden Bilanzstichtagen ergaben sich hierbei folgende Änderungen:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Heizölbestände	7.855,50 €	9.502,00 €	-1.646,50 €
Flüssiggasbestände	2.965,32 €	5.651,71 €	-2.686,39 €
Streumittelbestand	5.712,00 €	6.140,40 €	-428,40 €
zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude	5.902,31 €	15.814,93 €	-9.912,62 €
<b>Gesamt Vorräte</b>	<b>22.435,13 €</b>	<b>37.109,04 €</b>	<b>-14.673,91 €</b>

### 2.b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen entstehen, sofern auf öffentlich-rechtlicher Grundlage Dienstleistungen erbracht werden und hierfür eine Geldleistung erhoben wird. Dies beinhaltet insbesondere

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren
- zweckgebundene Abgaben

Die Ansprüche werden begründet durch die Inanspruchnahme der Dienstleistung bzw. bei Festsetzung der Gebühren bzw. Beiträge. Darüber hinaus beinhaltet diese Bilanzposition auch Forderungen aus Transferleistungen, die aus den entsprechenden Erträgen, z.B. Kostenersätze im Rahmen von Sozialleistungen resultieren. Im Zuge des Jahresabschlusses sind die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Forderungen regelmäßig auf ihre Werthaltigkeit hin zu überprüfen und ggf. zu bereinigen.

Die Forderungen wurden mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen ausgewiesen. Bei der Wertberichtigung wurden im 1. Arbeitsgang befristet niedergeschlagene Forderungen\* komplett wertberichtigt (Einzelwertberichtigung). Im 2. Arbeitsgang wurde dann auf Grundlage der noch offenen Forderungen in Abhängigkeit vom Alter der Forderungen der durchschnittliche prozentuale Forderungsausfall (nach Forderungsarten) anhand einer Matrix berechnet (Pauschale Einzelwertberichtigung).

(\* Unbefristet niedergeschlagene Forderungen sind in der Bilanz nicht ausgewiesen, sondern lediglich als Anlage beigefügt)

Der Gesamtbetrag aus öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen setzt sich dabei wie folgt zusammen:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen / EWB Niederschlagung	0,00 €	-27.003,00 €	27.003,00 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen / Pauschale EWB	-14.598,83 €	-6.521,31 €	-8.077,52 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen / Bereinigung Überzahlung	583,82 €	24,00 €	559,82 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen LZ bis 1J.	111.223,79 €	122.227,37 €	-11.003,58 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen LZ > 1-5J.	931,52 €	420,84 €	510,68 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen LZ > 5J.	0,00 €	68,97 €	-68,97 €
Steuerforderungen / Pauschale EWB	-65.062,40 €	-61.363,28 €	-3.699,12 €
Steuerforderungen / Berichtigung Überzahlung	2.787,64 €	524,80 €	2.262,84 €
Steuerforderungen LZ bis 1J.	415.181,86 €	545.575,98 €	-130.394,12 €
Steuerforderungen LZ > 1-5	4.396,45 €	353,50 €	4.042,95 €
Forderungen aus Transferleistungen LZ bis 1J.	102.611,08 €	125.077,91 €	-22.466,83 €
Forderungen aus Transferleistungen LZ > 1-5J.	263.983,46 €	442.171,76 €	-178.188,30 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen / kred. Debitor	117.941,14 €	150.379,30 €	-32.438,16 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen / Berichtigung Überzahlung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen LZ bis 1 Jahr	301.711,53 €	1.345.197,37 €	-1.043.485,84 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen LZ 1-5J.	4.454.829,80 €	6.028.110,21 €	-1.573.280,41 €
<b>Öffentlich-rechtlichen Forderungen und an Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>5.696.520,86 €</b>	<b>8.665.244,42 €</b>	<b>-2.968.723,56 €</b>

### 2.c) Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden im Rahmen des gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben, die auf Basis privatrechtlicher Verträge vereinbart wurden. Die Stadt ist als Vertragspartner Empfänger zuvor ausgehandelter Entgelte. Im Gegenzug ist sie verpflichtet, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen. Hierdurch entstehen privatrechtliche Forderungen

Der Ausweis in der Bilanz und die notwendigen Wertberichtigungen erfolgen hier analog der Verfahrensweise der öffentlich-rechtlichen Forderungen.

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg. Sonstiger inländischer Bereich, LZ bis 1J.	62.928,00 €	0,00 €	62.928,00 €
Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg. Sonstiger inländischer Bereich, LZ 1J. bis 5 J.	4.471,00 €	0,00 €	4.471,00 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Land/ LZ bis 1J.	2.978,80 €	1.729,65 €	1.249,15 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Gemeinden, Verbände/ LZ bis 1J.	14.071,90 €	8.396,73 €	5.675,17 €
sonst privatrechtl. Forderungen Gemeinden/, Berichtigung pauschale EWB	-16,03 €	-101,10 €	85,07 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Kreditinstitute, LZ bis 1J.	7.458,33 €	0,00 €	7.458,33 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger inländischer Bereich, LZ bis 1J.	61.707,42 €	122.143,82 €	-60.436,40 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger inländischer Bereich, LZ 1J. bis 5 J.	7.185,25 €	29.355,16 €	-22.169,91 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger inländischer Bereich, LZ > 5J.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger inländischer Bereich / Pauschale EWB	-3.124,41 €	-541,34 €	-2.583,07 €
sonst priv-r. Forderung Berichtigung Überzahlung u Berichtigung kred. Debitor	20,50 €	0,00 €	20,50 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen Sonstiger inländischer Bereich, LZ bis 1J.	95,70 €	12,75 €	82,95 €
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>157.776,46 €</b>	<b>160.995,67 €</b>	<b>-3.219,21 €</b>

### 2.d.) Liquide Mittel

Unter der Position „Liquide Mittel“ sind Sicht-, Spar- und Termineinlagen bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestände auszuweisen. Sie sind zum Bilanzstichtag mit dem Nominalwert zu bilanzieren. Unter die liquiden Mittel fallen auch sämtliche Hand-, Büro-, Porto- und Wechselgeldkassen sowie sonstige Bargeldbestände.

Hier ist ebenfalls das Saldierungsverbot zu beachten. D. h. sofern ein Girokonto einen Schuldsaldo zum Bilanzstichtag ausweist, darf dieses nicht mehr unter Aktivposition „Liquide Mittel“ mit einem Habensaldo auf dem Buchungskonto der Stadt ausgewiesen werden, sondern ist auf der Passivseite unter der

Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten“ zu zeigen.

Die liquiden Mittel setzen sich zu den jeweiligen Bilanzstichtagen wie folgt zusammen.

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
SPK Zwickau Kto. 2222000214	131.928,67 €	1.230.187,14 €	-1.098.258,47 €
DKB Kto. 1411156	35.820,81 €	1.333.779,97 €	-1.297.959,16 €
SPK Zwickau Kto. 2222000737	982.893,98 €	1.135.820,45 €	-152.926,47 €
Tagesgeld DKB 1303100356	2.694.000,00 €	0,00 €	2.694.000,00 €
Volksbank Referenzkonto 21368253	5.400,00 €	0,00 €	5.400,00 €
FG Sparkasse 2176001985	1.000.000,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €
Termingeld Volksbank	1.000.000,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €
Festgeld DKB 2800111482	0,00 €	507.977,56 €	-507.977,56 €
Bestand Barkasse	4.499,24 €	3.982,07 €	517,17 €
Bestand Barkasse Servicebüro	99,50 €	3.982,07 €	-3.882,57 €
SPK Zwickau Treuhandkonto /Eigentumswohnungen KWG	151.002,30 €	142.679,24 €	8.323,06 €
<b>Summe</b>	<b>6.005.644,50 €</b>	<b>4.358.408,50 €</b>	<b>1.647.236,00 €</b>

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerechte Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben.

Die Entwicklung dieser Bilanzposition verlief wie folgt:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	68.936,37 €	10.201,15 €	58.735,22 €

Für das Vorhaben „Pilotprojekt Komplexumstellung Straßenbeleuchtung auf LED“ in der Stadt Kirchberg schloss die Stadt Kirchberg mit der der MITNETZ Strom GmbH im Jahre 2021 einen entsprechenden Vertrag über ein Gesamtvolumen von 741.700 EUR ab. Die Zahlung des Gesamtbetrages war dabei in 14 gleichen Jahresraten in Höhe von ca. 60.000 EUR ab dem Jahr 2023 vorgesehen. Die Schlussrechnung wurde aber erst am 04.12.2024 von Mitnetz gestellt, während die 1. Rate bereits im Jahr 2023 an Mitnetz ausgezahlt wurde. Daher erfolgt eine Abbildung der gesamten Rechnungssumme aufwandsseitig erst im Jahresabschluss 2024. Daher musste die erste Ratenzahlung im Jahr 2023 bilanziell hier unter der Bilanzposition „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten“ ausgewiesen werden.

**4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag**

entfällt

**Passiva****1. Kapitalposition****1.a) Basiskapital**

In Kommunen stellt die rechnerisch im Rahmen der Eröffnungsbilanz durch Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital ermittelte Nettoposition das sogenannte "Basiskapital" der Stadt dar. Es ist vergleichbar mit dem "Gezeichneten Kapital" gemäß § 266 Abs. 3 HGB. Nach Abzug der separat auszuweisenden Rücklagen bildet es den Hauptbestandteil des Eigenkapitals der Stadt.

In Sachsen hat der Gesetzgeber ab dem Jahr 2018 eine Neuregelung des Haushaltsausgleichs beschlossen. § 72 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO in der ab 1. Januar 2018 geltenden Fassung bestimmt, dass Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen entstehen, durch Verrechnung mit dem Basiskapital ausgeglichen werden dürfen. Bei der Verrechnung darf allerdings ein Drittel des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Basiskapitals nicht unterschritten werden.

Verrechnungsfähig ist nicht (nur) ein realisierter Fehlbetrag, sondern der gesamte Saldo aus Abschreibungen auf das (Alt-)Anlagevermögen und Zuschreibungen sowie Erträgen und Aufwendungen aus den diesen Vermögensgegenständen zuzuordnenden passiven Sonderposten. Eine Verrechnung ist damit nicht auf den Fall eines tatsächlichen Fehlbetrages beschränkt und ist ausdrücklich auch dann möglich, wenn Rücklagen aus Vorjahren vorhanden sind.

Die Verrechnung der Altabschreibungen wurde wie folgt ermittelt:

<b>Basiskapital zum 31.12.2017</b>	<b>29.155.408,19 €</b>
<i>davon 1/3, welches nicht verrechnet werden darf</i>	<i>9.718.469,39 €</i>
<b>Ermittlung verrechnungsfähiger Fehlbetrag lt. § 24 (2) SächsKomHVO:</b>	
316100 Auflösung Sopo bis 2017	701.214,26 €
358100 Zuschreibung auf Finanzvermögen	<u>147.682,19 €</u>
	848.896,45 €
447200 Wertveränderung bei Finanzvermögen	0,00 €
471100 Abschreibung bis 2017	1.189.140,65 €
471200 Abschreibung bis 2017 (geleistete Invest.-Zuwendungen)	<u>32.190,84 €</u>
	1.221.331,49 €
<b>verrechnungsfähiger Fehlbetrag</b>	<b>-372.435,04 €</b>

Auf eine Verrechnung der sich möglicherweise im **außerordentlichen Ergebnis** gleichfalls ergebenden verrechnungsfähigen Fehlbeträge wurde im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechtes verzichtet.

Gleiches gilt für die Verrechnung der Nettoestbuchwerte aufgrund der Umgliederung von Altvermögen ins Neuvermögen („Umswitcheffekt“) gemäß § 72 SächsGemO in Verbindung mit § 24. Abs. 3 SächsKomHVO.

Das Basiskapital ändert sich infolge der Verrechnung des Fehlbetrages und der Umordnung der „Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen“ wie folgt:

	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>	<b>Veränderung+/-</b>

<b>Basiskapital</b>	<b>27.024.303,92 €</b>	<b>27.396.738,96 €</b>	<b>-372.435,04 €</b>
---------------------	------------------------	------------------------	----------------------

1.b) Ergebnis (Jahresüberschuss/ Fehlbetrag); Entwicklung der ordentliche/außerordentlichen Rücklagen)

Anders als in verschiedenen anderen Bundesländern, wird in Sachsen das Ergebnis in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis abgegrenzt. Die Ergebnisspaltung führt zum ordentlichen Ergebnis und zum Sonderergebnis (Aufwendungen und Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit sind).

Das **ordentliche Ergebnis** des Haushaltsjahres 2023 weist einen Überschuss in Höhe von **602.245,94 €** aus. Das **Sonderergebnis 2023** der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen schließt auch im Jahr 2023 mit einem **positiven Ergebnis** in einer Höhe von **186.565,38 €** ab.

Unter Beachtung des verrechnungsfähigen Fehlbetrages (siehe unter 1.a.) ergibt sich nachfolgender Haushaltsausgleich:

	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>Sonderergebnis</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>602.245,94 €</b>	<b>186.565,38 €</b>
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	./.	./.
<b><u>Ergebnisverwendung/ Abdeckung</u></b>		
Ausgleich des Sonderergebnisses mit dem ordentlichen Ergebnis		
Entnahme aus Rücklagen des Sonderergebnisses		./.
Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	./.	
zzgl. Verrechnung aus Minderung des Basiskapitals § 72 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO	<b>372.435,04 €</b>	
<b><i>Verbleibendes Ergebnis</i></b>	<b>974.680,98 €</b>	
<b><u>Rücklagen</u></b>		
Zuführung an Rücklage des ordentlichen Ergebnisses / Rücklage des Sonderergebnisses	<b>974.680,98 €</b>	<b>186.565,38 €</b>
<b><u>Fehlbeträge</u></b>		
Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	./.	
Vortrag eines Haushaltsfehlbetrages	./.	

Somit erhöht sich der Bestand der **Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** von **8.632.038,29** zum 01.01.2023 auf den Bestand von **9.606.719,27 €** zum 31.12.2023.

Die Rücklage für Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses erhöht sich von **2.485.933,78 €** zum 01.01.2023 auf den Bestand von **2.672.499,16 €** zum 31.12.2023.

1.c) Besondere Rücklagen

Besondere zweckgebundene Rücklagen liegen zum Jahresabschluss 2023 nicht vor.

## 2. Sonderposten

### 2.a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen

Als Sonderposten werden insbesondere Zuwendungen für Investitionen einschließlich Geld- und Sachgeschenke ausgewiesen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt.

### 2.b.) Sonderposten für Investitionsbeiträge (nicht ausgewiesen)

### 2.c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich (nicht ausgewiesen)

### 2.d) Sonstige Sonderposten

Sonderposten für investive Schlüsselzuweisungen

Für Zwecke der Eröffnungsbilanz sieht § 61 Abs. 9 Satz 5 SächsKomHVO-Doppik vereinfachend die Bildung eines Sammelsonderpostens vor. Bereits in Vorjahren (d. h. in den Jahren vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz) vereinnahmte investive Schlüsselzuweisungen sind hier vereinfachend nicht den damit finanzierten Einzel-Vermögensgegenständen zuzuordnen. Vielmehr sieht die Regelung vor, dass die in den einzelnen Jahren erhaltenen Beträge aufzusummieren und so dann pauschal anhand des Anlagenabnutzungsgrades zu kürzen sind. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt bis zu seiner kompletten Tilgung in gleichen Raten auf Basis des im Jahr 2013 ermittelten Auflösungsbetrages.

Gemäß § 40 Abs. 2 Satz 3 SächsKomHVO (in der Fassung ab 01.01.2018) dürfen für die für Investitionen verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen eines Haushaltsjahres aus Vereinfachungsgründen Sammel-Sonderposten gebildet werden, die beginnend mit dem Haushaltsjahr der Bildung in zwanzig gleichen Jahresraten aufzulösen sind. Ab dem Jahresabschluss 2019 macht die Stadt Kirchberg hiervon entsprechend auch Gebrauch.

Insgesamt entwickelten sich die Sonderposten somit im Abschlussjahr wie folgt:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
<b>a.) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen</b>	<b>30.183.044,70 €</b>	<b>28.348.609,66 €</b>	<b>1.834.435,04 €</b>
<i>Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen</i>	<i>30.183.044,70 €</i>	<i>28.348.609,66 €</i>	<i>1.834.435,04 €</i>
<b>d.) Sonstige Sonderposten</b>	<b>2.495.050,40 €</b>	<b>2.376.069,36 €</b>	<b>118.981,04 €</b>
<i>Sammelsonderposten für Auflösung investive Schlüsselzuweisungen aus Eröffnungsbilanz</i>	<i>1.522.760,85 €</i>	<i>1.617.933,41 €</i>	<i>-95.172,56 €</i>
<i>Sammelsonderposten für Auflösung investive Schlüsselzuweisungen (ab 2019)</i>	<i>972.289,55 €</i>	<i>758.135,95 €</i>	<i>214.153,60 €</i>

## 3. Rückstellungen

Rückstellungen werden nach den Grundsätzen des Vorsichtsprinzips für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme ist aufgrund objektiver und erkennbarer Tatsachen zu beurteilen. Anknüpfend an die bei Erstellung der Eröffnungsbilanz unter Beachtung des § 41

SächsKomHVO-Doppik gebildeten Rückstellungen zeigt sich für das Haushaltsjahr 2023 folgende Entwicklung bei den Rückstellungsbeträgen:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
a.) Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Überstunden u.ä.	72.455,52 €	35.023,27 €	37.432,25 €
b.) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c.) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
d.) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00 €	0,00 €	0,00 €
e.) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund vom Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
f.) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
g.) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr ( <i>Sturmschäden durch Sturm „Kyrill“ und Wasserschaden Kita Cunersdorf</i> )	0,00 €	0,00 €	0,00 €
h.) Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	72.785,50 €	82.112,82 €	-9.327,32 €
<b>Summe Rückstellungen Gesamt</b>	<b>145.241,02 €</b>	<b>117.136,09 €</b>	<b>28.104,93 €</b>

Die unter Pkt. 3 h.) gebildeten Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellung Prüfungskosten	9.996,00 €
Jahresabschlüsse 2022 und 2023	
rückständiger Grunderwerb aus offenen "Ankaufverpflichtungen" für kommunale Straßen und Wege	62.789,50 €

Die Höhe der „Rückstellungen der offenen Ankaufverpflichtungen für kommunale Straßen und Wege“ wird analog der Inventur des sonstigen Vermögens im Abstand von jeweils 3 Jahren, auf Basis der in diesem Zeitraum ggf. vorgenommenen Änderungen des Straßenbestandsverzeichnisses und der getätigten Ankäufe von Straßengrundstücken, auf die Notwendigkeit einer Anpassung geprüft. Die Überprüfung wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 letztmalig durchgeführt, die nächste Prüfung erfolgt daher turnusgemäß zum Jahresabschluss 2024.

#### 4 Verbindlichkeiten

Unter Verbindlichkeiten sind sämtliche Verpflichtungen gegenüber Dritten ausgewiesen. Dabei handelt es sich um ausstehende Gelder, für die der Vertragspartner bereits Leistungen erbracht hat. Der überwiegende Anteil der Verbindlichkeiten ergibt sich aus den Kreditaufnahmen für Investitionen. Im Gegensatz zu Rückstellungen stehen die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach fest. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag zum Bilanzstichtag angesetzt. Eine

detaillierte Aufgliederung und die Verteilung auf die Restlaufzeiten ist im Verbindlichkeitspiegel (Anlage) dargestellt.

Die Gesamtbeträge der einzelnen Bilanzpositionen haben sich dabei wie folgt entwickelt:

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
b.) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.637.942,63 €	4.892.562,79 €	-254.620,16 €
c.) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
d.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	187.709,96 €	186.443,77 €	1.266,19 €
e.) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.463,62 €	30.323,74 €	72.139,88 €
f.) Sonstige Verbindlichkeiten	5.058.383,40 €	7.633.794,86 €	-2.575.411,46 €
davon:			
<i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich</i>	131.439,14 €	14.081,89 €	117.357,25 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten (erhaltene, aber noch nicht verwendete <u>nichtinvestive</u> Zuwendungen)</i>	146.828,01 €	80.219,22 €	66.608,79 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten (erhaltene, aber noch nicht verwendete <u>investive</u> Zuwendungen/ ohne Hochwasser)</i>	4.674.306,53 €	7.357.481,37 €	-2.683.174,84 €
<i>Sonst. Verbindlichkeiten ggü. Organmitgliedern u. Mitarbeitern</i>	0,00 €	109,61 €	-109,61 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden</i>	30.313,61 €	29.575,26 €	738,35 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern</i>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten allgemein</i>	34.941,29 €	134.270,42 €	-99.329,13 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten (Deb. Kredit.)</i>	36.570,61 €	15.493,30 €	21.077,31 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten (Bereinigung Überzahlung von Forderungen)</i>	3.391,96 €	548,80 €	2.843,16 €
<i>Sonstige Verbindlichkeiten (Sicherheitseinhalte)</i>	592,25 €	2.014,99 €	-1.422,74 €
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.986.499,61 €</b>	<b>12.743.125,16 €</b>	<b>-2.756.625,55 €</b>

## 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag 31.12.2023, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. D. h. es handelt sich hierbei um im Voraus eingenommene Beträge, wie dies bei im Voraus vereinnahmten Mieten oder Steuern der Fall sein kann. Die Berechnung erfolgte mit dem Betrag, welcher der Zeit nach dem Bilanzstichtag wirtschaftlich zuzurechnen ist.

	31.12.2023	01.01.2023	Veränderung +/-
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.300,58 €	19.756,35 €	-9.455,77 €



## C.) Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

### Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung unter kaufmännischen Gesichtspunkten. Sie bildet das Pendant zum Ergebnishaushalt und zeigt mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis den Erfolg der abgeschlossenen Rechnungsperiode (Haushaltsjahr) auf. Das Jahresergebnis geht als Überschuss oder Fehlbetrag in die Bilanz ein und verändert dort die Position Eigenkapital.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung aus Abschnitt II.a dargestellt und bei Bedarf die wesentlichen Abweichungen von den Planzahlen des Ergebnishaushaltes erläutert.

Eine detailliertere Aufgliederung des Jahresergebnisses findet sich in den unter Abschnitt II.c abgebildeten Teilrechnungen auf Produktebene.

#### 1.) Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern werden nach § 3 Abs. 1 Abgabenordnung definiert als „... Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden.“

In der Ergebnisrechnung sind die Steuererträge der jeweiligen Entstehungsperiode zuzuordnen. Der Steuerertrag wird in der Regel mit der Erstellung / dem Versand des Steuerbescheides bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses gebucht. Unter Berücksichtigung von § 16 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik sind zurückzuzahlende Erträge, die sich auf die Vorjahre beziehen, im laufenden Haushaltsjahr als Ertragsabsetzung zu buchen.

Die Gesamtansätze gliedern sich hierbei im Jahresverlauf 2023 wie folgt auf die einzelnen Steuerarten auf:

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Grundsteuer A	23.813,83 €	24.000,00 €	24.192,31 €	192,31 €
Grundsteuer B	673.160,91 €	687.000 €	696.946,81 €	9.946,81 €
Gewerbsteuer	3.061.804,74 €	1.800.000,00 €	2.536.740,36 €	736.740,36 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.680.065,12 €	2.818.000,00 €	2.777.563,53 €	-40.436,47 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	405.576,75 €	481.000,00 €	412.128,28 €	-68.871,72 €
Vergnügungssteuer	12.470,00 €	12.000,00 €	24.557,00 €	12.557,00 €
Hundesteuer	20.416,00 €	20.300,00 €	19.856,38 €	-443,62 €
<b>Steuern Gesamt</b>	<b>6.877.307,35 €</b>	<b>5.842.300,00 €</b>	<b>6.491.984,67 €</b>	<b>649.684,67 €</b>

Die Erträge aus der Gewerbesteuer lagen auch in 2023 deutlich über dem Planansatz, während die Erträge aus den Gemeindeanteilen aus der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer deutlich den Planansatz 2023 verfehlen. Ein leichtes plus zum Planansatz ist des weiteren bei der Grundsteuer B zu verzeichnen. Eine Verdopplung der Erträge kann im Jahr 2023 die Vergnügungssteuer aufweisen.

## 2.) Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um nicht für Investitionen bestimmte einmalige oder laufende Geldleistungen, die keine Erstattungen oder sonstige Transfererträge sind. Sie werden sofort vollumfänglich ergebniswirksam. Beispiele: Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen, Zuwendungen für laufende Zwecke, aufgabenbezogene Beteiligungen an Sozialleistungen.

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.210.006,00 €	3.905.000,00 €	3.915.310,89 €	10.310,89 €
<i>Sonstige Nichtinvestive Zuwendungen für Maßnahmen des Haushaltes</i>	<i>1.875.084,37 €</i>	1.776.300,00 €	1.509.800,39 €	-266.499,61 €
<i>Erträge aus der Personal- und Sachkostenumlage Verwaltungsgemeinschaft</i>	<i>861.934,66 €</i>	894.000,00 €	925.472,50 €	31.472,50 €
<i>Auflösung Sonderposten</i>	<i>1.097.994,28 €</i>	1.216.300,00 €	1.196.888,79 €	-19.411,21 €
<b>Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten</b>	<b>7.045.019,31 €</b>	<b>7.791.600,00 €</b>	<b>7.547.472,57 €</b>	<b>-244.127,43 €</b>

Bei den sonstigen nichtinvestiven Zuweisungen mussten im Jahresabschluss Mindererträge i.H. von 244,1 TEUR gegenüber dem Haushaltsansatz ausgewiesen werden.

Dies resultiert in erster Linie aus der Korrektur der Verbuchung der Fördermittel für die Brücke in der Parkstraße im OT Saupersdorf. Die Gesamtkosten des Ersatzneubaus wurden 2018 versehentlich als Aufwand statt als Investition verbucht, damit wurden auch die Fördermittel als laufender Ertrag statt als Sonderposten eingestellt. Dies wurde nunmehr bemerkt und entsprechend korrigiert. Durch diese Korrektur fallen aber 2023 hier allein negative Erträge i.H. von -382 TEUR an.

Dieser Minderertrag beruht im Wesentlichen auf die mit der geänderten Zuordnung einhergehenden Umbuchungen zwischen investiven und nicht investiven Aufwendungen und Auszahlung zum Jahresabschluss sowie einen Übertrag von Fördermitteln für verschobene nichtinvestive Maßnahmen in das Folgejahr. Dem gegenüber steht eine geringfügig höhere Zahlung an allgemeinen Schlüsselzuweisungen sowie ein höherer Ertrag aus der Personal- und Sachkostenumlage der Verwaltungsgemeinschaft. Eine Abweichung nach unten bildet dagegen die deutlich niedrigere Auflösungsrate der Sonderposten (nichtzahlungswirksame Erträge) ab. Die Untergliederung der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten zu den einzelnen Produkten ist unter Pkt. 14 „Abschreibungen“ dargestellt.

## 3.) Sonstige Transfererträge ( ohne Buchungen in der Ergebnisrechnung)

### 4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, die im Rahmen der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen, Amtshandlungen und öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen erhoben werden. In Abgrenzung zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten (s. Position 5), bei denen ein privatrechtliches Rechtsgeschäft im Hintergrund steht, zählen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte zu den Kommunalabgaben.

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Verwaltungsgebühren	135.420,35 €	102.250,00 €	134.101,25 €	31.851,25 €
Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	224.819,14 €	161.450,00 €	215.979,67 €	54.529,67 €
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Gesamt</b>	<b>360.239,49 €</b>	<b>263.700,00 €</b>	<b>350.080,92 €</b>	<b>86.380,92 €</b>

Gegenüber dem Planansatz sind bei den Erträgen aus Verwaltungsgebühren sowie aus Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelten jeweils deutlich höhere Ergebnisse zu verzeichnen.

#### 5.) Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden im Rahmen des gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben, die auf Basis privatrechtlicher Verträge vereinbart wurden. Die Stadt ist als Vertragspartner Empfänger zuvor ausgehandelter Entgelte. Im Gegenzug ist sie verpflichtet, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen. Hierdurch entstehen privatrechtliche Forderungen

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Eigene Mieten	8.843,56 €	9.100,00 €	9.533,56 €	433,56 €
Pachten	54.583,06 €	53.900,00 €	58.191,56 €	4.291,56 €
Nutzungsentschädigung Grst./Bauwerk	331,00 €	0,00 €	768,00 €	768,00 €
Werbeeinnahmen	4.893,36 €	5.300,00 €	4.919,13 €	-380,87 €
Mieten aus Verwaltung KWG	33.526,91 €	14.000,00 €	35.026,12 €	21.026,12 €
Erträge aus Betriebskostenabrechnungen	7.969,50 €	12.450,00 €	10.054,76 €	-2.395,24 €
Erträge aus Verkauf	30.492,94 €	44.450,00 €	32.881,37 €	-11.568,63 €
Privatrechtliche Entgelte f. öffentliche Einrichtungen (u.a. kulturelle Veranstaltungen)	57.390,85 €	116.850,00 €	108.554,44 €	-8.295,56 €
Sonstige privat-rechtliche Leistungsentgelte	32.324,81 €	150,00 €	4.829,31 €	4.679,31 €
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte Gesamt</b>	<b>230.355,99 €</b>	<b>256.200,00 €</b>	<b>264.758,25 €</b>	<b>8.558,25 €</b>

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ergab der Jahresabschluss im Vergleich zum Haushaltsansatz ein Mehrertrag von ca. 8,5 T€. Dieser Mehrertrag beruht im wesentlichen auf höheren Einnahmen aus Pachtverträgen sowie aus Miet- und Betriebskostenabrechnung für die in der KWG verwalteten Gebäude (teilweise nicht im Planansatz ausgewiesen). Mindereinnahmen sind dagegen bei Erträgen aus Verkauf von Essensportionen in den Kitas sowie aus privatrechtlichen Entgelten für kulturelle Veranstaltungen zu verzeichnen.

#### 6. Kostenerstattungen und Umlagen

Kostenerstattungen/-umlagen sind einmalige oder laufende Erträge. Sie sind insbesondere von den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke abzugrenzen.

Kostenerstattungen sind der Ersatz für (personen- und sachbezogene) Aufwendungen bzw. Leistungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Kostenerstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde. Dabei ist unerheblich, auf welcher Rechtsgrundlage (z. B. privatrechtliche Vereinbarung, gesetzliche Grundlage) die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt oder ob sie pauschaliert ist. Bei den Konten der Kostenerstattungen/-umlagen wird eine Bereichsabgrenzung nach Organisationsarten (z. B. Bund, Land, Gemeinden, Private) vorgenommen.

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	363,60 €	100,00 €	186,20 €	86,20 €
Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden /Landkreis	230.009,48 €	202.300,00 €	183.889,03 €	-18.410,97 €
Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Zweckverbände	0,00 €	0,00 €	77,70 €	77,70 €
Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen gesetzliche Sozialversicherung	15.309,65 €	0,00 €	57.205,82 €	57.205,82 €
Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Private Unternehmen/ Erstattung Betriebskosten/ Erstattung Kosten Sicherheitsdienst	16.747,02 €	15.700,00 €	16.993,57 €	1.293,57 €
Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Übrige Bereich	39.222,97 €	14.200,00 €	23.238,10 €	9.038,10 €
<b>Kostenerstattungen und Umlagen Gesamt</b>	<b>301.652,72 €</b>	<b>232.300,00 €</b>	<b>281.590,42 €</b>	<b>49.290,42 €</b>

Höheren Erträge gegenüber dem Haushaltsplan sind hier vor allem für die Erstattungen der Umlage U1/U2 (Sozialversicherung) sowie bei Erträge aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen vom übrigen Bereich ( i.d.R. Schadenersatzzahlungen) zu verzeichnen. Niedrigere Erträge gegenüber dem Planansatz liegen dagegen bei Erträgen aus Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden ( hier Erstattung Fremdgemeindekinder Kita) vor.

## 7. Finanzerträge

Finanzerträge sind insbesondere Erträge aus Zinsen aufgrund von ausgereichten Darlehen bzw. Geldanlagen sowie Dividenden oder Ausschüttungen aus Beteiligungen/Wertpapieren.

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Zinserträge Verbundene Unternehmen	89,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinserträge Kreditinstitute	8.993,48 €	15.000,00 €	23.847,76 €	8.847,76 €
Erträge aus Gewinnanteilen von Unternehmen u. Beteiligungen	380.658,46 €	380.600,00 €	335.476,82 €	-45.123,18 €
<b>Finanzerträge Gesamt</b>	<b>389.741,80 €</b>	<b>395.600,00 €</b>	<b>359.324,58 €</b>	<b>-36.275,42 €</b>

Während die Zinserträge auf Bankguthaben in 2023 wieder deutlich angestiegen waren, mussten bei Gewinnanteilen von Unternehmen u. Beteiligungen deutliche Abschläge hingenommen werden.

#### 8. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Im Jahr 2023 wurden keine Eigenleistungen von städtischen Mitarbeitern aktiviert, allerdings fielen negative Erträge (Verluste) durch Bestandsveränderungen von Vorratsvermögen i.H. von - 4.761,29 EUR an.

#### 9.) Sonstige ordentliche Erträge

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen sind solche Erträge der Stadt auszuweisen, die keiner anderen Ertragsposition zugeordnet werden können. In diesem Sinne stellen sie eine Auffang- oder Sammelposition dar.

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Konzessionsabgaben	211.543,19 €	187.700,00 €	201.267,22 €	13.567,22 €
Bußgelder	18.214,50 €	10.400,00 €	20.403,00 €	10.003,00 €
Säumniszuschläge; Mahngebühren, Stundungszinsen u. dgl.	6.837,13 €	7.200,00 €	5.612,18 €	-1.587,82 €
Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen u. Bürgschaften	16.693,34 €	15.400,00 €	19.961,75 €	4.561,75 €
Sonstige ordentliche Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.161,89 €	0,00 €	3.116,34 €	3.116,34 €
Erträge aus bilanziellen Zuschreibungen ( <u>nicht zahlungswirksam</u> )	138.062,23 €	0,00 €	147.682,19 €	147.682,19 €
Ertrag aus Auflösung Rückstellung ( <u>nicht zahlungswirksam</u> )	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ertrag Niederschlagung und Adv ( <u>nicht zahlungswirksam</u> )	50,89 €	0,00 €	27.335,66 €	27.335,66 €
Auflösung von Pauschalwertbericht. ( <u>nicht zahlungswirksam</u> )	29.434,06 €	0,00 €	68.527,03 €	68.527,03 €
Sonstige <u>nicht zahlungswirksame</u> Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Sonstige ordentliche Erträge Gesamt</b>	<b>423.997,23 €</b>	<b>220.700,00 €</b>	<b>493.905,37 €</b>	<b>273.205,37 €</b>

Die Differenz zum Planansatz resultiert im wesentlichen aus höheren Erträgen aus Konzessionsabgaben, Säumniszuschlägen u. dgl sowie aus Bürgschaftsentgelten. Weiterhin haben sich hier im Rahmen des Jahresabschlusses erhebliche Erträge aus „zahlungsunwirksamen“ bilanziellen Zuschreibungen und aus Pauschalwertberechtigungen ergeben..

10.) Gesamtsumme ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)

<b>Ertragsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
<b>Summe ordentliche Erträge Gesamt</b>	<b>15.634.094,13€</b>	<b>15.002.400,00 €</b>	<b>15.784.355,49 €</b>	<b>781.955,49 €</b>

11.) Personalaufwendungen

Den Personalaufwendungen sind die Bruttobeträge der Löhne der Arbeiter, Vergütungen der Angestellten, die Bezüge der Beamten einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge, die unter Umständen als geldwerter Vorteil zu besteuern sind.

Die Personalaufwendungen teilen sich auf in:

- Dienstaufwendungen und dgl. (Beamte, Arbeitnehmer und Sonstige Beschäftigungsverhältnisse)
- Beiträge zu Versorgungskassen (Beamte, Arbeitnehmer und Sonstige Beschäftigungsverhältnisse)
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Beamte, Arbeitnehmer und Sonstige Beschäftigungsverhältnisse)
- Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte

<b>Aufwandsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis</b>
Personalaufwendungen	3.775.930,96 €	3.932.100,00 €	4.089.943,54 €	157.843,54 €

Die Personalaufwendungen im Jahresergebnis 2023 sind im Ergebnis 157,8 TEUR höher als geplant. Die Erhöhungen resultieren insbesondere aus zusätzlichen Personalkosten für die Betreuung der kommunalen Kita (maßgeblich Anzahl der betreuten Kinder), aus der zusätzlichen Vorhaltung eines Personalpools zur Personalverstärkung in den Kitas bei Krankheit und sonstigen Ausfall sowie aus zusätzlichen Personalkosten zur Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine. Weiterhin sind in den Personalaufwendungen 62,1 TEUR an Zuführungen zur Rückstellung für Inanspruchnahme Altersteilzeit enthalten

Bezeichnung	Personalkosten Plan 2023	Personalkosten Ist 2023	mehr/weniger
Bürgermeister/in (einschließlich Versorgungsansprüche ehemaliger Bürgermeister)	189.900,00 €	184.822,22 €	-5.077,78 €
Ortschaftsräte (geringfügige Beschäftigungen in Ortschaften)	0,00 €	41,94 €	41,94 €
Innere Verwaltungsangelegenheiten	2.477.000,00 €	2.500.786,53 €	23.786,53 €
Innere Verwaltung (BuFDie)	0,00 €	1.518,72 €	1.518,72 €
Rathaus Hausmeister	24.900,00 €	20.515,73 €	-4.384,27 €
Meisterhaus	50.100,00 €	44.501,41 €	-5.598,59 €
Baubetriebshof	430.400,00 €	388.873,64 €	-41.526,36 €
Ernst-Schneller Grundschule	87.000,00 €	93.014,98 €	6.014,98 €
Dr. Theodor Neubauer Oberschule	65.100,00 €	74.871,42 €	9.771,42 €
Stadtbibliothek	23.200,00 €	23.987,24 €	787,24 €
Borbergfest	3.300,00 €	2.359,34 €	-940,66 €
Altstadtfest	5.500,00 €	5.262,26 €	-237,74 €
Oldtimer „Kirchberg Classics“	4.700,00 €	4.531,59 €	-168,41 €
Weihnachtmarkt	7.100,00 €	10.581,28 €	3.481,28 €
Sonstige Veranstaltungen	0,00 €	1.181,11 €	1.181,11 €
Neujahrskonzert	2.300,00 €	2.146,02 €	-153,98 €
Asylbewerber	0,00 €	21.596,82 €	21.596,82 €
Reserve Kindertagesstätten	24.500,00 €	40.128,69 €	15.628,69 €
Kindertagesstätte OT Cunersdorf	362.300,00 €	423.158,96 €	60.858,96 €
Kindertagesstätte OT Stangengrün	160.200,00 €	205.199,25 €	44.999,25 €
Sport- und Mehrzweckhalle	14.600,00 €	16.500,73 €	1.900,73 €
Gewässerunterhaltung	0,00 €	24.363,67 €	24.363,67 €
<b>Summe</b>	<b>3.932.100,00 €</b>	<b>4.089.943,55 €</b>	<b>157.843,55 €</b>

## 12. Versorgungsaufwendungen

Mit dem Dritten Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 09.02.2022 wurde ein pauschaler Ehrensold für ehemalige ehrenamtliche Bürgermeister im Freistaat Sachsen eingeführt, die nach dem 06.05.1990 mindestens eine volle Amtszeit als ehrenamtlicher Bürgermeister abgeleistet haben (§ 155b Sächsisches Beamtengesetz).

Die ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister erhalten ab Vollendung ihres 65. Lebensjahres monatlich 211,25 € /Stand 31.12.2023). Der Ehrensold ist von der Gemeinde, die Dienstherr des ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeisters gewesen ist, oder deren Rechtsnachfolger zu tragen. In Kirchberg betrifft dies Zahlungen an einen ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister.

Aufwandsart	Vergleich Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-
Versorgungsaufwendungen	2.000,00 €	2.400,00 €	2.535,00 €	135,00 €

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kontengruppe 42 – „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ umfasst alle Aufwendungen der Kommune für empfangene Sach- und Dienstleistungen im laufenden Haushaltsjahr. Es handelt sich hierbei um ordentliche Aufwendungen, d.h. um Aufwendungen, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit regelmäßig wiederkehrend anfallen und planbar sind. In Abgrenzung zu den anderen Kontengruppen bzw. Positionen in der Ergebnisrechnung fallen hierunter nicht die Personalaufwendungen, Transferaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen, sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie auch investive Maßnahmen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen können in unterschiedliche Arten aufgeteilt werden. In der Praxis sind insbesondere folgende Arten relevant, für die u.a. auch entsprechende Unterkonten im Kontenplan vorgesehen sind:

<b>Aufwandsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	431.073,82 €	291.150,00 €	358.439,13 €	67.289,13 €
Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens	271.406,19 €	456.400,00 €	-221.965,87 €	-678.365,87 €
Aufwendungen für Mieten u. Pachten	15.812,36 €	29.400,00 €	19.117,40 €	-10.282,60 €
Aufwendungen zur Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	596.220,51 €	675.800,00 €	619.920,54 €	-55.879,46 €
Aufwendungen für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen Vermögens	269.724,58 €	263.000,00€	244.794,10 €	-18.205,90 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56.954,26 €	57.950,00 €	50.782,64 €	-7.167,36 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	420.588,69 €	324.000,00 €	349.610,42 €	25.610,42 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	70.218,83 €	65.600,00 €	77.261,17 €	11.661,17 €
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Gesamt</b>	<b>2.131.999,24 €</b>	<b>2.163.300,00 €</b>	<b>1.497.959,53 €</b>	<b>-665.340,47 €</b>

Gegenüber dem Planansatz sind insgesamt beim Jahresabschluss geringere Aufwendungen in Höhe von rd. 665 T€ zu verzeichnen. Dies resultiert in erster Linie aus der Korrektur der Bauleistungen für die Brücke im Verlauf der Parkstraße im OT Saupersdorf. Die Gesamtkosten des Ersatzneubaus wurden 2018 versehentlich als Aufwand statt als Investition verbucht. Dies wurde nunmehr bemerkt und entsprechend korrigiert. durch diese Korrektur fallen aber 2023 hier allein negative Aufwendungen i.H. von -439 TEUR an.

Weitere Abweichungen ergaben sich im Wesentlichen durch Verschiebung von Maßnahmen gegenüber dem Haushaltsplan 2023 sowie hinsichtlich der Aktivierbarkeit von einzelnen Maßnahmen bei den „Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen“ und „Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturvermögens“ (Umbuchung von Erwerbsvorgängen von Investitionen in Aufwendungen).

Darüber hinaus sind deutlich geringere Aufwendungen als geplant u.a. bei der Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens zu verzeichnen, während bei den Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen höhere Kosten angefallen sind.

#### 14. Planmäßige Abschreibungen

Abschreibungen sollen im doppischen Rechnungswesen den Werteverzehr bzw. -verlust des Anlagevermögens durch die betriebliche Nutzung darstellen. Sie werden als Aufwand in der Ergebnisrechnung dargestellt. Weiterhin werden hier „Abschreibungen“, die sich aus unbefristeten Niederschlagungen, Erlass u.ä. ergeben, verbucht. Abschreibungen sind stets finanzunwirksam. Planmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens vorgenommen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und somit durch ihren Gebrauch an Wert verlieren. Gem. § 44 SächsKomHVO-Doppik ist die Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear, d. h. in gleichen Jahresraten, vorzunehmen. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände sind in der entsprechenden Anlage zur Bewertungsrichtlinie der Gemeinde geregelt. Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert bis zu 800 EUR (bis 31.12.2017 410,00 €) werden im Jahr der Anschaffung im vollen Umfang als Aufwand verbucht.

Aufgrund der Neuregelung des Haushaltsausgleichs ab 2018 (siehe unter Pkt. Basiskapital) wird nunmehr zwischen Abschreibungen auf Altvermögen (Erwerb bzw. Erstellung vor dem 31.12.2017) und Abschreibungen auf Vermögensgegenstände, deren Erwerb bzw. Erstellung nach dem 01.01.2018 erfolgt ist, unterschieden.

<b>Aufwandsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen (Finanzvermögen)	832,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen für Altvermögen (bis 31.12.2017)	1.267.249,70 €	1.254.500,00 €	1.189.140,65 €	-65.359,35 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen für Neuvermögen (ab 01.01.2018)	492.864,30 €	830.700,00 €	695.302,98 €	-135.397,02 €
Abschreibung von Forderungen aus unbefristeter Niederschlagung	673,72 €	0,00 €	65.034,86 €	65.034,86 €
Abschreibung von Forderungen wegen Erlass	1.704,01 €	0,00 €	635,36 €	635,36 €
Pauschalwertberichtigung von Forderungen	68.527,03 €	0,00 €	82.801,67 €	82.801,67 €
<b>Abschreibungen gesamt</b>	<b>1.831.851,53 €</b>	<b>2.085.200,00 €</b>	<b>2.032.915,52 €</b>	<b>-52.284,48 €</b>

Die planmäßigen Abschreibungsbeträge entfallen auf die nachfolgend aufgelisteten Produkte wie folgt:

## a.) AfA auf Altvermögen (Erwerb bzw. Erstellung vor dem 31.12.2017)\*

Produkt	Bezeichnung	Betrag AfA	./.. Auflösung SoPo	Verbleibende „Rest-AfA“
11.12.01.00	Innere Verwaltungsangelegenheiten	64.555,17 €	38.826,48 €	25.728,69 €
11.13.05.01	Borberghaus mit Aussichtsturm	3.150,47 €		3.150,47 €
11.13.05.04	Wohnhaus Alte Kirchberger Str. 3	537,94 €		537,94 €
11.13.05.06	Touristenlager	2.946,86 €		2.946,86 €
11.13.05.10	Toilette Altes Gaswerk	1.439,14 €	575,65 €	863,49 €
11.13.05.35	Sonstiges bebautes und unbebautes Grundvermögen	20.800,61 €	18.287,75 €	2.512,86 €
11.16.14.01	Baubetriebshof, Gelände "Alte KBA"	13.741,04 €	1.700,87 €	12.040,17 €
11.16.14.02	Unterhaltung Dienstwagen Verwaltung	1.443,10 €		1.443,10 €
11.16.14.03	Unterhaltung Baufahrzeuge, Baumaschinen	9.057,27 €		9.057,27 €
12.23.01.00	Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs	383,21 €		383,21 €
12.61.01.03	Ortsfeuerwehr Kirchberg	48.833,00 €	26.765,69 €	22.067,31 €
12.61.01.04	Ortsfeuerwehr Burkersdorf	14.234,31 €	5.692,31 €	8.542,00 €
12.61.01.05	Ortsfeuerwehr Cunersdorf	698,90 €	463,35 €	235,55 €
12.61.01.06	Ortsfeuerwehr Leutersbach	16.889,77 €	14.077,59 €	2.812,18 €
12.61.01.07	Ortsfeuerwehr Saupersdorf	13.711,37 €	3.637,88 €	10.073,49 €
12.61.01.08	Ortsfeuerwehr Stangengrün	11.839,25 €	6.513,50 €	5.325,75 €
12.61.01.09	Ortsfeuerwehr Wolfersgrün	3.632,89 €	689,34 €	2.943,55 €
12.61.01.10	Wasserwehr	229,90 €		229,90 €
12.80.01.00	Katastrophen- und Zivilschutz	336,26 €	255,68 €	80,58 €
21.11.01.00	Ernst-Schneller Grundschule	68.306,00 €	52.924,74 €	15.381,26 €
21.51.01.00	Dr.-Theodor Neubauer Oberschule	99.865,28 €	38.631,09 €	61.234,19 €
27.20.01.00	Stadtbibliothek	21,65 €		21,65 €
28.10.04.01	Allg. Förderung der Heimatpflege	1.392,26 €	39,74 €	1.352,52 €
28.10.04.05	Weihnachtsmarkt	47,05 €		47,05 €
36.51.01.01	Kindertagesstätte OT Cunersdorf	12.291,84 €	5.630,29 €	6.661,55 €
36.51.01.02	Kindertagesstätte OT Stangengrün	2.813,25 €	1.025,30 €	1.787,95 €
36.52.01.01	Kindertagesstätte „Kinderland“	20.509,85 €	6.245,32 €	14.264,53 €
36.52.01.02	Kindertagesstätte „Regenbogen“	23.078,83 €	9.100,00 €	13.978,83 €
36.52.01.03	Kindertagesstätte „Kinderland“ Hort	810,07 €		
42.41.01.03	Sportplatz 1861 inkl. Gebäude und bauliche Anlagen	34.383,57 €	16.313,13 €	18.070,44 €
42.41.01.04	Sportplatz „SV Rödeltal“ OT Cunersdorf inkl. Gebäude	3.139,62 €	2.944,52 €	195,10 €

42.41.01.07	Sonstige investive Sportförderung	10.081,80 €		10.081,80 €
42.41.01.08	Spielplatz ehemals Reissfaserwerk	3.555,34 €		3.555,34 €
42.41.01.09	Bikepark Kirchberg	453,98 €		453,98 €
42.41.02.01	Sport- und Mehrzweckhalle	398,36 €		398,36 €
42.41.02.02	Turnhalle OT Cunersdorf	4.979,70 €		4.979,70 €
42.42.01.00	Leerschwimmbecken	11.478,17 €	5.050,70 €	6.427,47 €
54.10.01.00	Gemeindestraßen	605.046,54 €	314.257,07 €	290.789,47 €
54.20.05.00	Kreisstraßen	27.210,68 €	8.580,31 €	18.630,37 €
54.30.05.00	Staatsstraßen	20.410,89 €	375,27 €	20.035,62 €
55.10.01.00	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	307,04 €	83,43 €	223,61 €
55.20.01.00	Öffentliche Gewässer	5.298,25 €	4.761,89 €	536,36 €
55.30.01.01	Totenhalle Kirchberg	2.293,08 €	2.229,04 €	64,04 €
55.30.01.02	Totenhalle Burkersdorf	868,07 €	64,99 €	803,08 €
55.30.01.03	Totenhalle Stangengrün	349,36 €		349,36 €
57.30.01.00	Festsaal Rathaus	33.118,65 €	20.298,78 €	12.819,87 €
57.30.03.01	Festplatz	361,85 €		361,85 €
61.10.01.00	Sammel SoPo - Investive Schlüsselzuweisungen bis 2013		95.172,56 €	-95.172,56 €
	<b>Gesamt</b>	<b>1.221.331,49 €</b>	<b>701.214,26 €</b>	<b>520.117,23 €</b>
	<i>davon AfA auf Vermögensgegenstände</i>	<i>1.189.140,65 €</i>		
	<i>davon AfA auf Invest.-Zuwendungen</i>	<i>32.190,84 €</i>		

\* berücksichtigt AfA Konten 471100 und 471200

b.) AfA auf Neuvermögen (Erwerb bzw. Erstellung nach dem 01.01.2018)

Produkt	Bezeichnung	Betrag AfA	./. Auflösung SoPo	Verbleibende „Rest-AfA“
11.11.01.07	Ortschaftsrat, Ortsvorsteher	106,67 €		106,67 €
11.12.01.00	Innere Verwaltungsangelegenheiten	11.849,17 €		11.849,17 €
11.12.01.03	Innere Verwaltungsangelegenheiten/ Bauamt	1.558,60 €	287,91 €	1.270,69 €
11.13.05.01	Borberghaus mit Aussichtsturm	210,29 €		210,29 €
11.13.05.35	Sonstiges bebautes und unbebautes Grundvermögen	1.429,46 €	72,74 €	1.356,72 €
11.16.14.01	Baubetriebshof, Gelände "Alte KBA"	1.629,07 €		1.629,07 €
11.16.14.02	Unterhaltung Dienstwagen Verwaltung	1.930,29 €		1.930,29 €
11.16.14.03	Unterhaltung Baufahrzeuge, Baumaschinen	59.280,74 €	14.068,75 €	45.211,99 €
12.21.01.00	Ordnungsaufgaben	759,27 €		759,27 €
12.22.01.00	Aufgaben des Meldewesens	339,74 €		339,74 €
12.23.01.00	Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs	994,17 €	150,00 €	844,17 €

12.61.01.02	Stadtwehrleiter / Stadtfeuerwehr	3.466,47 €	2.648,21 €	818,26 €
12.61.01.03	Ortsfeuerwehr Kirchberg	76.958,46 €	47.524,86 €	29.433,60 €
12.61.01.04	Ortsfeuerwehr Burkersdorf	1.515,28 €	1.292,33 €	222,95 €
12.61.01.05	Ortsfeuerwehr Cunersdorf	2.273,75 €	1.882,94 €	390,81 €
12.61.01.06	Ortsfeuerwehr Leutersbach	6.701,03 €	3.966,35 €	2.734,68 €
12.61.01.07	Ortsfeuerwehr Saupersdorf	2.285,08 €	1.661,28 €	623,80 €
12.61.01.08	Ortsfeuerwehr Stangengrün	1.367,01 €	1.078,83 €	288,18 €
12.61.01.09	Ortsfeuerwehr Wolfersgrün	1.945,19 €	1.657,00 €	288,19 €
12.80.01.00	Katastrophen- und Zivilschutz	630,82 €	398,34 €	232,48 €
21.11.01.00	Ernst-Schneller Grundschule	63.178,35 €	41.211,68 €	21.966,67 €
21.51.01.00	Dr.-Theodor Neubauer Oberschule	38.998,28 €	17.398,26 €	21.600,02 €
25.20.01.01	Meisterhaus	42.170,29 €	40.763,52 €	1.406,77 €
27.20.01.00	Stadtbibliothek	2.103,98 €	932,88 €	1.171,10 €
28.10.01.01	Freilichtbühne	2.371,19 €	1.246,54 €	1.124,65 €
28.10.04.01	Allg. Förderung der Heimatpflege	1.345,78 €	193,69 €	1.152,09 €
28.10.04.05	Weihnachtsmarkt	5.862,16 €		5.862,16 €
28.10.06.02	Lebenshaus Stangengrün	5.170,69 €	2.431,17 €	2.739,52 €
36.25.01.03	Jugendclub Kirchberg	313,31 €	134,71 €	178,60 €
36.25.01.04	Kids-Club Saupersdorf	227,78 €	178,41 €	49,37 €
36.25.01.05	Jugendclub Wolfersgrün	3.658,96 €	2.293,80 €	1.365,16 €
36.52.01.04	Verwaltung Kindertagesstätten	640,32 €		640,32 €
36.51.01.01	Kindertagesstätte OT Cunersdorf	1.159,11 €		1.159,11 €
36.51.01.02	Kindertagesstätte OT Stangengrün	10.285,82 €	4.105,25 €	6.180,57 €
36.52.01.01	Kindertagesstätte „Kinderland“	992,30 €	393,13 €	599,17 €
36.52.01.02	Kindertagesstätte „Regenbogen“	8.245,98 €	3.953,70 €	4.292,28 €
36.52.01.03	Kindertagesstätte „Kinderland“ Hort	429,80 €		429,80 €
42.41.01.01	Spielplatz Neubaugebiet	1.523,45 €	1.304,65 €	218,80 €
42.42.01.04	Sportplatz „SV Rödeltal“	270,26 €		270,26 €
42.41.01.05	Sportplatz Leutersbach	1.186,56 €	356,08 €	830,48 €
42.41.01.06	Spielplatz Wolfersgrün	1.701,69 €	878,66 €	823,03 €
42.41.01.05	Spielplatz am Familienzentrums	12.856,02 €	12.099,20 €	756,82 €
42.41.01.11	Spielplatz MöPlü-Park	3.379,73 €	3.050,00 €	329,73 €
42.41.02.01	Sport- und Mehrzweckhalle	115.219,89 €	44.604,39 €	70.615,50 €
42.41.02.02	Turnhalle Cunersdorf	499,07 €	499,07 €	0,00 €
42.42.01.00	Leerschwimmbecken	97,14 €		97,14 €
54.10.01.00	Gemeindestraßen	189.115,63 €	145.018,03 €	44.097,60 €
54.10.05.00	Staatsstraßen	5.519,75 €	3.577,75 €	1.942,00 €
55.10.01.00	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	461,08 €	435,97 €	25,11 €

55.20.01.00	Öffentliches Gewässer	25.228,23 €	16.395,50 €	8.832,73 €
57.10.01.00	Wirtschaftsförderung	25.476,13 €	17.495,55 €	7.980,58 €
57.30.01.00	Festsaal Rathaus	189,57 €		
61.10.01.00	Sammel SoPo - Investive Schlüsselzuweisungen ab 2019		58.033,40 €	-58.033,40 €
	<b>Gesamt</b>	<b>747.108,86 €</b>	<b>495.674,53 €</b>	<b>251.138,09 €</b>
	<i>davon AfA auf Vermögensgegenstände</i>	<i>695.302,98 €</i>		
	<i>davon AfA auf Invest.-Zuwendungen</i>	<i>51.805,88 €</i>		

\* berücksichtigt AfA Konten 471110 und 471210

### 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Aufwandsart werden insbesondere Aufwendungen aufgrund von Zinsen für in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten und auf Grund kreditähnlicher Verbindlichkeiten sowie Kreditbeschaffungskosten abgebildet. Weiterhin werden hier auch Aufwendungen für Sonstige Finanzaufwendungen wie Kreditbeschaffungskosten, Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen oder auch Gebühren für Bankdienstleistungen ausgewiesen.

<b>Aufwandsart</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Zinsaufwendungen Kreditinstitute	2.331,61 €	2.100,00 €	2.105,38 €	5,38 €
Verzinsung von Steuernachzahlungen/-erstattungen	122,00 €	0,00 €	4.803,00 €	4.803,00 €
Sonstige Finanzaufwendungen	293,71 €	0,00 €	435,91 €	435,91 €
Rücklastgebühren	105,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsaufwand Rückzahlung Fördermittel	9.743,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwarentgelte	7.007,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>19.603,74 €</b>	<b>2.100,00 €</b>	<b>7.344,29 €</b>	<b>5.244,29 €</b>

Die wesentlichste Abweichung zum Haushaltsplan beruht hier auf zusätzlichen Aufwendungen für Verzinsung von Steuernachzahlungen/-erstattungen.

### 16. Transferaufwendungen

Zu den Transferleistungen gehören alle Leistungen der Stadt an Dritte, die ohne eine konkrete Gegenleistung erbracht werden. Die Leistungen sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch ausgerichtet sind.

Hierzu zählen insbesondere folgende Leistungen:

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (u. a. für Kindertagesstätten sowie Umlagen an

- Zweckverbände)
- Steuerbeteiligungen (u. a. Gewerbesteuerumlage)
  - Allgemeine Zuweisungen
  - Allgemeine Umlagen (u. a. Amts- und Kreisumlage)
  - Sonstige Transferaufwendungen

<b>Aufwandsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	2.484.001,75 €	2.776.350,00 €	2.760.004,70 €	-16.345,30 €
<i>davon an:</i>				
<i>Land Sachsen (u.a. Rückzahlung Fördermittel)</i>	15.936,60 €	0,00 €	45.482,99 €	45.482,99 €
<i>Gemeinden/Landkreis</i>	72.709,33 €	86.600,00 €	76.350,38 €	-10.249,62 €
Zweckverbände	140.584,62 €	139.800,00 €	140.584,62 €	784,62 €
<i>Private Unternehmen ( u.a. Freie Träger der Kindertagesstätten)</i>	2.113.294,48 €	2.352.500,00 €	2.276.062,87 €	-76.437,13 €
<i>Übrige Bereiche</i>	141.476,72 €	197.450,00 €	221.523,84 €	24.073,84 €
Sonstige soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	255.845,19 €	157.500,00 €	214.241,04 €	56.741,04 €
Kreisumlage	2.991.138,29 €	3.531.700,00 €	3.449.919,83 €	-81.780,17 €
AfA auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (bis 2017)	33.844,90 €	32.100,00 €	32.190,84 €	90,84 €
AfA auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (ab 2018)	44.673,10 €	44.200,00 €	51.805,88 €	7.605,88 €
<b>Transferaufwendungen gesamt</b>	<b>5.809.503,23 €</b>	<b>6.541.850,00 €</b>	<b>6.508.162,29 €</b>	<b>33.687,71 €</b>

Bei den Transferaufwendungen ergab der Jahresabschluss im Vergleich zum Haushaltsansatz Mehraufwendungen von ca. 33,7 TEUR

Die größten Abweichungen bei den Minderaufwendungen resultieren hier aus der Zahlung von Betriebskostenzuschüssen an freie Träger der Kindertagesstätten der Stadt (Korrektur zuviel gezahlter Zuschüsse aus Vorjahren) sowie für die Kreisumlage.

Höhere Aufwendungen sind dagegen für die Gewerbesteuerumlage (aufgrund höherer

Gewerbesteuereinnahmen) sowie für Mehraufwendungen für Rückzahlung von Fördermitteln zu verzeichnen. .

### 17. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Als Auffangposition sind hier alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind und unter keiner der vorangestellten Aufwandspositionen erfasst werden können. Dies sind insbesondere:

#### Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Stadtrat, Ausschüsse, Feuerwehren u.a.)
- Aufwendungen Datenverarbeitung / EDV
- Aufwendungen für Beiträge (Versicherungsbeiträge, Beiträge zu Verbänden und Vereinen)
- Verfügungsmittel

#### Geschäftsaufwendungen

- Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto, Öffentlichkeitsarbeit, Bekanntmachungen und andere)
- Sachverständigen- und Gerichtskosten
- Reisekosten

#### Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

- Betriebliche Steueraufwendungen ( Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, andere Verbrauchsteuern, sonstige betriebliche Steueraufwendungen)
- Versicherungsleistungen
- Andere sonstige ordentliche Aufwendungen (z.B. Aufwendungen für Schadensfälle)

#### Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit

- Zahlungen für empfangene Leistungen an Zweckverbände (KISA)
- Erstattung Betriebskosten Kindertagesstätten für Fremdgemeindekinder
- Erstattung Verdienstauffälle Feuerwehreinsätze /-lehrgänge

#### Wertveränderung bei Vermögensgegenständen

- Verluste aus Wertminderungen und Abgängen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren), Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten, Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar, Wertkorrekturen zu Forderungen
- Verluste aus Wertberichtigungen bei Finanzanlagen und Beteiligungen

<b>Aufwandsart</b>	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Aufwendungen für Personalrat	0,00 €	750,00 €	879,11 €	129,11 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	102.301,64 €	118.850,00 €	107.183,80 €	-11.666,20 €
Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen	96.700,33 €	104.600,00 €	100.253,67 €	-4.346,33 €
Mitgliedsbeiträge	10.996,47 €	12.850,00 €	11.810,29 €	-1.039,71 €

Verfügun gsmittel	1.719,93 €	3.000,00 €	2.676,15 €	-323,85 €
Geschäftsaufwendungen	170.368,63 €	144.000,00 €	303.824,10 €	159.824,10 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	123.662,14 €	105.550,00 €	110.874,22 €	5.324,22 €
Erstattung Kosten forstwirtschaftlicher Revierdienst	671,40 €	550,00 €	671,40 €	-121,40 €
Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.750,80 €	403.100,00 €	387.766,50 €	-15.333,50 €
Sonstige Aufwendungen	17.447,30 €	73.000,00 €	17.310,14 €	-55.689,86 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>867.618,64 €</b>	<b>966.250,00 €</b>	<b>1.043.249,38 €</b>	<b>76.627,47 €</b>

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt der Jahresabschluss im Vergleich zum Haushaltsansatz Mehraufwendungen von ca.76,6 T€.

Höhere Aufwendungen sind z.B. für Schadensfälle zu verzeichnen, denen allerdings in den meisten Fällen entsprechende Erträge aus Versicherungsleistungen gegenüber stehen. Weiter resultieren höhere Aufwendungen aus Ingenieurkosten aus der Durchführung von Maßnahmen aus Vorjahren ( z.B. Hochwasserrisikomanagement)

Den niedrigeren Erstattungen für „Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit“ stehen niedrigere Aufwendungen für Kinder der Stadt Kirchberg gegenüber, die in Kitas anderer Gemeinden betreut werden.

Die niedrigeren „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit“ resultieren dagegen vor allem aus geringeren Aufwendungen für GTA-Honorare an den Schulen.

Und schließlich verzögerte sich die Fertigstellung des Projektes zur LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung, so dass die erste Rate hierfür erst ein Jahr später gezahlt fällig wurde.

#### 18.) Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 17)

	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
<b>Summe ordentliche Aufwendungen Gesamt</b>	<b>14.480.586,55 €</b>	<b>15.692.700,00 €</b>	<b>15.182.109,55 €</b>	<b>-510.590,45 €</b>

#### 19.) Ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr.18)

	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.153.507,58 €</b>	<b>-690.300,00 €</b>	<b>602.245,94 €</b>	<b>1.292.545,94 €</b>

20.) Außerordentliche Erträge

Gemäß § 2 Nr. 2 KomHVO-Doppik sind außerordentliche Erträge solche, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen (z. B. infolge von Naturkatastrophen oder von sonstigen durch höhere Gewalt verursachte Unglücke), sowie Erträge aus Vermögensveräußerung und Vermögensübertragung. Durch den gesonderten Ausweis außerordentlicher Geschäftsvorfälle soll vermieden werden, dass das ordentliche Ergebnis durch Schwankungen verfälscht wird, die nicht innerhalb der üblichen Geschäftstätigkeit anfallen.

	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Sonstige außergewöhnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus dem Abgang von Vermögen	493,91 €	0,00 €	352,00 €	352,00 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	50.227,22 €	0,00 €	239.034,80 €	239.034,80 €
Erstattung Auslagen im Zusammenhang mit Grst.-Verkäufen	785,56 €	0,00 €	916,43 €	916,43 €
Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	8.644,15 €	0,00 €	20.718,00 €	20.718,00 €
<b>Außerordentliche Erträge gesamt</b>	<b>** Fehlerhafter Ausdruck **</b>	<b>0,00 €</b>	<b>261.021,23 €</b>	<b>261.021,23 €</b>

Außerordentliche Erträge resultieren aus dem Abgang von Vermögen, aus der Veräußerung von kommunalen Vermögen (positiver Saldo zwischen Kaufpreis und Restbuchwert) sowie aus der Erstattung von Auslagen im Zusammenhang mit Grst.-Verkäufen.

21.) Außerordentliche Aufwendungen

Gemäß § 2 Nr. 2 KomHVO-Doppik sind außerordentliche Aufwendungen solche, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen (z. B. infolge von Naturkatastrophen oder von sonstigen durch höhere Gewalt verursachte Unglücke), sowie Aufwendungen aus Vermögensveräußerung und Vermögensübertragung. Durch den gesonderten Ausweis außerordentlicher Geschäftsvorfälle soll vermieden

werden, dass das ordentliche Ergebnis durch Schwankungen verfälscht wird, die nicht innerhalb der üblichen Geschäftstätigkeit anfallen.

	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen (Grundstücken u. Gebäuden)	70.876,97 €	0,00 €	47.873,69 €	47.873,69 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	2.686,89 €	0,00 €	1.385,16 €	1.385,16 €
Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme	12.354,74 €	0,00 €	25.197,00 €	0,00 €
<b>Außerordentliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>85.918,60 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>74.455,85 €</b>	<b>74.455,85 €</b>

Außerordentliche Aufwendungen sind 2023 aus der Veräußerung von kommunalen Grundstücken und weiteren Vermögensgegenständen (hier aus negativen Saldo zwischen Kaufpreis und Restbuchwert) angefallen.

#### 19.) Sonderergebnis (Nr. 20 ./ Nr. 21)

	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
<b>Sonderergebnis</b>	<b>88.915,22 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>186.565,38 €</b>	<b>186.565,38 €</b>

#### 20.) Gesamtergebnis und Ergebnisverwendung

Die Berechnung des Gesamtergebnisses, der Haushaltsausgleich und die Ergebnisverwendung ist im Anhang unter der Erläuterung zum Basiskapital auf der Passivseite der Bilanz zu finden.

## D.) Finanzrechnung

### Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Vorgänge – sowohl aus dem laufenden Betrieb als auch aus der Investitionstätigkeit - abgebildet. Neben den tatsächlichen Zahlungsströmen werden die Finanzierungsquellen dargestellt und Auskünfte zur Entwicklung der vorhandenen Finanzmittel bzw. Zahlungsmittelbestände gegeben.

Die Finanzrechnung nach § 49 SächsKomHVO-Doppik ist wie folgt untergliedert:

- Zahlungsmittelfluss (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

#### 1.) Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Auf eine Darstellung der Einzelpositionen 1 bis 16 der Finanzrechnung bis zur Angabe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit wird an dieser Stelle verzichtet, da diese im Wesentlichen mit den entsprechenden Positionen der Ergebnisrechnung übereinstimmen. Ausnahmen bilden hierbei die zahlungsunwirksamen Vorgänge (insbesondere Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen) sowie die periodengerechte Unterscheidung der Verbuchung von Erträgen und Aufwendungen einerseits und Ein- und Auszahlung andererseits.

Der Zahlungsmittelfluss stellt sich nach Gegenüberstellung der gesamten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wie folgt dar:

	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 8)	14.060.671,82 €	13.786.100,00 €	15.145.631,76 €	1.359.531,76 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	12.681.067,77 €	13.531.200,00 €	13.285.927,29 €	-245.272,71 €
<b>Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.379.604,05 €</b>	<b>254.900,00 €</b>	<b>1.859.704,47 €</b>	<b>1.604.804,47 €</b>

#### 2.) Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Beim Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit der Stadt werden die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gegenübergestellt gegenübergestellt.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich somit wie folgt zusammen:

- Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Erhält die Stadt Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen, so sind diese in dieser Kontenart zuzuordnen. Vor der Zuordnung ist zu prüfen, ob es sich bei der geförderten Maßnahme um eine Investition im Sinne des doppelten Rechnungswesens handelt, d. h., dass mit der Zuweisung/Zuschuss die Förderung von Baumaßnahmen, den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen und anderen Einzahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erfolgt.

- Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen

Diese Einzahlungskonten werden angesprochen, wenn unbewegliche Vermögensgegenstände veräußert werden. Dies betrifft insbesondere solche, die in der kommunalen Bilanz unter „Unbebaute Grundstücke“, „Bebaute Grundstücke“, „Infrastrukturvermögen“ oder „Bauten auf fremden Grund und Boden“ geführt werden. Es ist der volle Zahlungseingang (einschließlich aller Nachzahlungen) als Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäude zu werten. Ein Abgleich mit dem Buchwert des Vermögensgegenstandes erfolgt in der Finanzrechnung nicht. Abweichungen werden in der Ergebnisrechnung als Erträge (Gewinn) oder Aufwendungen (Verlust) aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ausgewiesen.

- Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen

Zum beweglichen Anlagevermögen gehören Immaterielle Vermögensgegenstände, Kunstgegenstände, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Werden Vermögensgegenstände verkauft, so ist der Zahlungseingang vollständig unter dieser Einzahlungsart abzubilden.

Für das Jahr 2023 in der Stadt Kirchberg entfallen auf investive Einzahlungen folgende Beträge:

	<i>Vergleich Ergebnis 2022</i>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-</b>
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	1.528.143,95 €	490.600,00 €	2.739.590,13 €	2.248.990,13 €
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	50.227,22 €	0,00 €	171.635,80 €	171.635,80 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	8.644,15 €	0,00 €	20.718,00 €	20.718,00 €
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.587.015,32 €</b>	<b>490.600,00 €</b>	<b>2.931.943,93 €</b>	<b>2.441.343,93 €</b>
<i>Zzgl. Mittelüberträge aus 2022</i>		<i>8.281.700,00 €</i>		
<i>Zzgl. Mittelüberträge nach 2024</i>			<i>5.461.800,00 €</i>	
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. Mittelüberträge)</b>		<b>8.772.300,00 €</b>	<b>8.393.743,93 €</b>	<b>-378.556,07 €</b>

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich grundsätzlich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen

Hier werden alle Auszahlungen zugeordnet, mit denen unbewegliche Vermögensgegenstände erworben werden. Dies betrifft insbesondere solche, die in der kommunalen Bilanz unter „Unbebaute Grundstücke“, „Bebaute Grundstücke“, „Infrastrukturvermögen“ oder „Bauten auf fremden Grund und Boden“ geführt werden. Verbucht werden die vollen Anschaffungskosten, also der volle Zahlungseingang (einschließlich aller Auszahlungen für nachträgliche Anschaffungskosten) als Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude.

- Auszahlungen für Baumaßnahmen

Hier werden alle investiven Auszahlungen (Herstellungskosten) nachgewiesen, die im Zusammenhang mit Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sowie sonstigen Baumaßnahmen stehen. Zu den Baumaßnahmen zählen auch alle Baunebenkosten (Architektenleistungen, Vertragsingenieure, Wettbewerbskosten etc.).

Hiervon zu unterscheiden sind Auszahlungen im Zusammenhang mit Erhaltungsaufwendungen. Auszahlungen für die Unterhaltung (Erhaltungsaufwand) sind in als Aufwand bzw. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erfassen. Instandhaltungs-, Instandsetzungs- oder Unterhaltungsarbeiten führen nicht zu einem bilanzierungspflichtigen Vermögenszuwachs, wenn diese Maßnahmen lediglich dazu dienen, den Vermögensgegenstand in ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, auch wenn damit eine Modernisierung (Anpassung an den technischen Fortschritt) verbunden ist. Sofern jedoch der Vermögensgegenstand in seiner Substanz vermehrt wird (Anbau oder Erweiterung eines Gebäudes), die Nutzungsmöglichkeit wesentlich verändert wird oder die Nutzungsdauer nicht nur geringfügig verlängert wird, ist eine Vermögensmehrung (nachträgliche Herstellungskosten) gegeben. Abgrenzungskriterien (Herstellungskosten/Erhaltungsaufwand) sind in der steuerlichen Rechtsprechung entwickelt worden.

- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen

Zum beweglichen Anlagevermögen gehören Immaterielle Vermögensgegenstände, Kunstgegenstände, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Werden Vermögensgegenstände erworben, so ist der Zahlungseingang vollständig unter dieser Auszahlungsart abzubilden.

- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Werden seitens der Stadt Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen gewährt, so sind diese hier zuzuordnen. Bei der Zuordnung ist zu prüfen, ob es sich bei der geförderten Maßnahme um eine Investition im Sinne des doppelischen Rechnungswesens handelt, d. h. die Förderung von Baumaßnahmen, den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen und anderen Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Unter Beachtung der geltenden Regelungen in der kommunalen Doppik zur Wahlfreiheit der Aktivierung von Investitionszuschüssen hat sich die Stadt Kirchberg dafür entschieden, in Abweichung zum Vorgehen bei der Eröffnungsbilanz alle ab dem 01.01.2013 neu zugesagten und ausreichenden Investitionszuschüsse über einen Wert von 1.000,00 € zu aktivieren und diese pauschal über den Zeitraum von 10 Jahren abzuschreiben. Weiterhin werden hierunter auch Rückzahlungen von Fördermitteln zahlungsseitig abgewickelt.

Für die Stadt Kirchberg stellen sich dabei die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2023 wie folgt dar:

	Vergleich Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-
Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 €	0,00 €	3.374,03 €	3.374,03 €
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	652.988,21 €	28.000,00 €	54.778,96 €	26.778,96 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.361.374,98 €	1.005.300,00 €	2.568.469,73 €	1.563.169,73 €
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	364.036,70 €	159.000,00 €	134.707,90 €	134.707,90 €
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	39.839,46 €	5.800,00 €	94.864,65 €	89.064,65 €
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.418.239,35 €</b>	<b>1.039.100,00 €</b>	<b>2.856.195,27 €</b>	<b>1.817.095,27 €</b>
Zzgl. Mittelüberträge aus 2022		8.547.600,00 €		
Zzgl. Mittelüberträge nach 2024			6.766.600,00 €	
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. Mittelüberträge)</b>		<b>9.586.700,00 €</b>	<b>9.622.795,27 €</b>	<b>36.095,27 €</b>

Wie aus den oben aufgeführten Beträgen ersichtlich ist, wurden im Jahr 2023 insgesamt 1.781 TEUR an Mittelüberträgen aus dem Jahr 2023 investiv eingesetzt, so dass das Jahresergebnis bei den investiven Auszahlungen deutlich über den Planwert liegt. So waren die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, für Baumaßnahmen und für Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen deutlich höher, als noch in der Haushaltsplanung vorgesehen.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2023 wurden durch Beschluss Mittelüberträge für investive Auszahlungen i.H. von 6.766.600 auf das Jahr 2024 vorgetragen.

Somit ergibt sich folgendes Ergebnis des Zahlungsmittelsaldos aus Investitionstätigkeit:

	Vergleich Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan/Ergebnis 2023 +/-
<b>Ergebnis des Zahlungsmittelsaldos aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.831.224,03 €</b>	<b>-707.500,00 €</b>	<b>75.748,66 €</b>	<b>783.248,66 €</b>

### 3.) Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit bildet die Ein- und Auszahlungen für Kreditaufnahmen und -rückzahlungen, Umschuldungen etc. ab.

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen sich dabei 2023 wie folgt dar:

	Vergleich Ergebnis 2022	Plan 2022	Ergebnis 2022	Abweichung Plan/Ergebnis 2022 +/-
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>davon aus Umschuldungen</i>	0,00 €		0,00 €	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	254.532,75 €	254.600,00 €	254.620,16	20,16 €
davon aus Umschuldungen	0,00 €		0,00 €	
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-254.532,75 €</b>	<b>-254.600,00 €</b>	<b>-254.620,16 €</b>	<b>-20,16 €</b>

#### 4.) Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Zahlungsmittel aus haushaltsunwirksamen Vorgängen sind nach § 49 SächsKomHVO-Doppik

- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten;
- durchlaufende Gelder,

Fremde Finanzmittel werden zwar ( im Regelfall) nicht im Haushaltsplan veranschlagt, müssen jedoch in der Bilanz und der Finanzrechnung berücksichtigt werden.

	Ergebnis 2023
Einzahlungen aus aus Darlehensrückflüssen	0,00 €
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	12.168.080,94 €

	Ergebnis 2023
Auszahlungen aus der <i>Gewährung von Darlehen</i>	0,00 €
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	12.197.695,84 €

	Ergebnis 2023
<b>Zahlungsmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-29.614,90 €</b>

## 5.) Ergebnis der Finanzrechnung und Änderung des Finanzmittelbestandes

	Vergleich Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023
Summe der Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit	-706.152,73 €	-707.200,00 €	1.680.832,97 €
Summe des Zahlungsmittelsaldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	163.716,98 €	0,00 €	-29.614,90 €
<b>Änderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-542.435,75 €</b>	<b>-707.200,00 €</b>	<b>1.651.218,07 €</b>

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2023	4.354.426,43 €
Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2023	6.005.644,50 €
<b>Höhe des Zahlungsmittelsaldos</b>	<b>1.651.218,07 €</b>

Die Änderung des Finanzmittelbestandes stimmt mit der Höhe des Zahlungsmittelsaldos zwischen dem Anfangsbestand und dem Endbestand 2023 überein.

**E.) Weitere Angaben**

Gemäß § 52 SächsKomHVO-Doppik sind im Anhang zum Jahresabschluss ferner darzustellen:

- die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;

*entsprechende Angaben sind im Abschnitt A unter den einzelnen Bilanzpositionen zu finden*

- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen;

*für den Jahresabschluss 2023 nicht relevant*

- ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung und ihre Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, soweit diese wesentlich sind;

*für den Jahresabschluss 2023 wurden keine gegenüber dem Jahresabschluss des Vorjahres geänderten*

*Wahlrechte ausgeübt*

- wesentliche, über die kommunalrechtlichen Regelungen hinausgehende dingliche, gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen der Verfügbarkeit oder Verwertung des in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Grund und Bodens sowie der Gebäude und anderer Bauten;

*für den Jahresabschluss 2023 nicht relevant*

- die Anwendung der Leistungsabschreibung einschließlich Begründung;

*keine Anwendung der Leistungsabschreibung im Jahr 2023, Einführung einer Kosten – und Leistungsrechnung ist sukzessive in den nächsten Jahren geplant*

- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten;

*für den Jahresabschluss 2023 nicht relevant*

- Erläuterung der unter der Vermögensrechnung aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

*Erläuterungen hierzu unter Finanzrechnung/ Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit*

- die Sparkassenträgerschaft unter Angabe des Eigenkapitals der Sparkasse

*für die Stadt Kirchberg nicht relevant*

- die rechtlich selbstständigen kommunalen Stiftungen und sonstiges Treuhandvermögen;

*für die Stadt Kirchberg nicht relevant*

- bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung;

*für die Stadt Kirchberg nicht relevant*

- Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die gemäß § 88a Abs. 1 Satz 1 SächsGemO in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind, auch wenn ein solcher nicht aufzustellen ist;

*siehe unter Pkt. F.) „Nicht bilanzierte, finanzielle Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, Gewährträgerschaften o.ä.“*

- Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern diese Angaben für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

*siehe unter Pkt. F.) „Nicht bilanzierte, finanzielle Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, Gewährträgerschaften o.ä.“*

## **F.) Nicht bilanzierte Sachverhalte, finanzielle Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, Gewährträgerschaften o.ä.**

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der ZVK Pensionszusagen. Bezogen auf das Mitglied (die Stadt Kirchberg als Arbeitgeber bzw. Beschäftigungsbehörde) stellen diese Zusagen mittelbare Versorgungszusagen an die Arbeitnehmer dar. Die Stadt Kirchberg leistet hierfür während der aktiven Beschäftigungszeit der Arbeitnehmer Umlagezahlungen. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Beschäftigungsverhältnis erfolgt die Auszahlung der erworbenen Anwartschaften an die Arbeitnehmer direkt durch die ZVK. Eine Bildung von Rückstellungen bzw. ein bilanzieller Ansatz für diese mittelbaren Versorgungsverpflichtungen ist im Freistaat Sachsen daher nicht vorgesehen.

Für das Städtebausanierungsprogramm Stadtumbau Ost enthalten die vorliegenden Zuwendungsbescheide der SAB für das Stadtumbaugebiet „Kirchberg Östliche Altstadt“ aus den Programmjahren bis 2023 zukünftige Zahlungsverpflichtungen der Stadt in Form eines jeweils benannten städtischen Anteils an den zukünftig beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen. Da in den Bescheiden jedoch noch keine konkreten Maßnahmen benannt sind, erfolgt im Jahresabschluss 2023 noch keine bilanzielle Berücksichtigung der zukünftigen Zuwendungsbeträge und städtischen Finanzierungsbeteiligungen, sondern zunächst lediglich ein allgemeiner Hinweis an dieser Stelle.

Sonstige Verpflichtungen aus Gewährträgerschaften oder der Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten Dritter bestehen im Jahr 2023 wie folgt:

- Darlehensbürgschaften in Höhe von 1.439.958,50 € (Stand 31.12.2023) zugunsten der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Kirchberg gegenüber der Sparkasse Zwickau

Eine drohende Inanspruchnahme der Stadt aus diesen Bürgschaften ist allerdings auf Grundlage des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft 2023 nicht zu befürchten, daher wurde auch keine entsprechende Rückstellung gebildet. Für die Gewährung dieser Bürgschaften erhält die Stadt ein jährliches Bürgschaftsentgelt von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH.

Weiterhin wurden gegenüber der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH im Jahr 2003 zwei Vereinbarungen zur Übernahme von Verbindlichkeiten durch die Stadt mit Ausgleichspflicht gegen Besserungsschein abgeschlossen. Die Vereinbarungen umfassen jeweils Volumen von 1.303.905,02 € und 1.364.892,86 €. Entsprechend den damaligen Vereinbarungen lebt die erloschene Ausgleichspflicht wieder auf, soweit die KWG in den Folgejahren einen handelsrechtlichen Überschuss erzielt und eine Rückzahlung unter Beachtung der noch notwendigen offenen Sanierungsmaßnahmen am Wohnungsbestand darstellbar erscheint. Eine Bilanzierung dieser Vereinbarungen unter den Forderungen der Stadt erfolgte weder in der Eröffnungsbilanz noch in den folgenden Jahresabschlüssen, weil der Besserungstatbestand derzeit nicht absehbar ist.

Gegenüber dem Regionalen Zweckverband Wasser/ Abwasser Zwickau/ Werdau bürgt die Stadt Kirchberg für Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 278.280,16 € (Stand 31.12.2023). Eine drohende Inanspruchnahme der Stadt ist auch hier nicht zu erwarten. Für die Gewährung dieser Bürgschaft erhält die Stadt ein jährliches Bürgschaftsentgelt vom Zweckverband.

Im Jahr 2022 existierten zahlreiche Versicherungs-, Miet-, Pacht- oder Wartungsverträge. Aus diesen Verträgen, mit denen die Stadt Kirchberg jeweils eine bestimmte Leistung in Anspruch nimmt, ergeben sich laufende Zahlungsverpflichtungen. Diese sind auf das jeweilige Kalenderjahr bezogen ergebnisrelevant, finden jedoch mangels Vermögenswirksamkeit keinen direkten Eingang in eine Bilanzposition. Eine Ausnahme hiervon bilden lediglich Vorauszahlungsbeträge für einen Leistungszeitraum nach dem Bilanzstichtag; diese fließen im Sinne einer periodengerechten Zuordnung anteilig in die Rechnungsabgrenzungsposten mit ein.

## VII. Bilanzielle Kennzahlen/ Finanzkennzahlen/ Ergebniskennzahlen

Im Folgenden wird die Entwicklung des finanziellen Handlungsspielraums und der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Stadt anhand von Kennzahlen ab dem Hj. 2017 dargestellt

Lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Risiko
	Einwohner		8.347	8.322	8.224	8.179	8.166	8.093	8.082	
1	Nettoinvestitionsmittel	€/Ew	129,34	58,35	47,18	292,07	183,27	139,02	198,42	G
2	Gesamtverschuldung nach VwV KomHWi	€/Ew	1.606,42	1.466,99	1.155,25	1.077,82	1.095,00	1.022,77	923,13	M
3	Verschuldung Kernhaushalt nach VwV KomHWi	€/Ew	926,25	838,59	830,95	776,29	651,31	621,58	573,86	M
4	Steuern Gesamt (netto)	€/Ew	613,86	614,67	634,48	680,64	737,02	821,06	784,25	M
5	Grundsteuern A und B	€/Ew	76,21	85,30	84,63	84,97	88,00	87,56	88,01	
6	Gewerbesteuer (netto)	€/Ew	234,19	194,64	187,01	245,87	269,39	361,29	277,52	
7	Personalbestand nach VwV KomHWi	Vzä/1.000 EW	3,55	3,58	4,36	4,42	4,47	4,45	4,73	M
8	Zuwendungsquote	%	43,81	47,73	47,09	47,21	47,51	45,06	47,81	
9	Zinslastquote	%	0,64	0,71	0,46	0,32	0,24	0,16	0,14	G
10	Gesamtergebnisquote	%	32,71	8,59	4,91	10,16	11,93	8,00	4,00	G
11	Reichweite der Kapitalposition	Jahre								G
12	Reinvestitionsquote	%	184,32	272,05	121,58	140,59	276,21	194,20	145,13	G
13	Schuldendienstfähigkeit I	%	416,00	244,00	221,00	850,00	603,00	542,91	730,16	G
14	Schuldendienstfähigkeit II	%	>1.000	>1.000	>1.000	>1.000	>1.000	>1.000	>1.000	G
15	Abschreibungsintensität	%	11,73	10,99	12,12	12,35	12,38	12,15	12,96	G
16	Anlagenabnutzungsgrad	%	43,94	44,40	43,72	44,62	44,13	44,26	44,76	G

### Risikoeinschätzung:

*H - hohes Risiko für die Stadt*

*M - Mittleres Risiko für die Stadt*

*G - sehr geringes/ kein Risiko für die Stadt*

### Erläuterung der Kennzahlen

Lfd. Nr.	Kennzahl	Einheit	Berechnung	Definition
1	Nettoinvestitionsmittel	€/Ew	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ./. (ordentliche Kredittilgung und Kreditbeschaffungskosten)	Die Nettoinvestitionsmittel beschreiben die nach Abzug der ordentlichen Tilgung und der Kreditbeschaffungskosten zur Finanzierung von Investitionen verbleibenden Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit je Einwohner.
2	Gesamtverschuldung nach VwV KomHWi	€/Ew	Schulden gem. Abschnitt A) Ziffer I. Nr. 1. Buchst. c) bb) VwV KomHWi	Schulden beim öffentlichen und beim nichtöffentlichen Bereich (Kredite, Wertpapiersschulden, Kassenkredite) + Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen + kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, Finanzierungsleasing; ohne ÖPP-Projekte) + Schulden der Eigenbetriebe + Schulden der unmittelbaren und mittelbaren Eigengesellschaften => jeweils je EW
3	Verschuldung Kernhaushalt nach VwV KomHWi	€/Ew	Schulden gem. Abschnitt A) Ziffer I. Nr. 1. Buchst. c) aa) VwV KomHWi	Schulden beim öffentlichen und beim nichtöffentlichen Bereich (Kredite, Wertpapiersschulden, Kassenkredite) + Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen + kreditähnliche Rechtsgeschäfte => jeweils je EW
4	Steuern Gesamt (netto)	€/Ew	Steuereinnahmen (netto) / EW	Steueraufkommen (Zahlungseingänge) zum 31.12. des jeweiligen Jahres, darunter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, sonstige Steuern je Einwohner
5	Grundsteuern A und B	€/Ew	Grundsteuer A und B / EW	Aufkommen (Zahlungseingänge) an Grundsteuer A und B zum 31.12. des jeweiligen Jahres je EW
6	Gewerbesteuer (netto)	€/Ew	Gewerbesteuer (netto) / EW	Aufkommen (Zahlungseingänge) an Gewerbesteuer zum 31.12. des jeweiligen Jahres je EW
7	Personalbestand nach VwV KomHWi	VzÄ/1.000 EW	Personal gem. Abschnitt A) Ziffer I. Nr. 2. Buchst. c) VwV KomHWi	Anzahl der Beschäftigten im Kernhaushalt in Form von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) je 1.000 EW, ohne KiTa-Betreuungspersonal, ohne Beschäftigte in der Freistellungsphase der ATZ, ohne Bürgermeister. Bei erfüllenden Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft werden die EW der gesamten Verwaltungsgemeinschaft zugrunde gelegt. Als Maßstab für die erfüllende Gemeinde wird der jeweilige Richtwert für Gemeinden der entsprechenden EW-Zahl herangezogen.
8	Zuwendungsquote	%	Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge x 100	Zeigt den Grad der Abhängigkeit der Kommunen von Zuwendungen bzw. Leistungen Dritter
9	Zinslastquote	%	Zinsaufwendungen / ordentliche Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnung) x 100	Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Zinsaufwendungen anteilig an den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Zinslastquote ändert sich mit der Kredithöhe und dem Zinsniveau.
10	Gesamtergebnisquote	%	(Gesamtertrag ./. Gesamtaufwendung) /	Die Gesamtergebnisquote gibt Auskunft über den Ergebnisausgleich. Bei Quoten größer oder gleich 0

			Gesamtaufwendung x 100	ist der Ausgleich des Gesamtergebnisses gewährleistet.
11	Reichweite der Kapitalposition	Jahre	Kapitalposition / Jahresfehlbetrag	Die Kennzahl gibt an, nach wie vielen Jahren die Kapitalposition voraussichtlich durch Jahresfehlbeträge aufgebraucht sein wird.
12	Reinvestitionsquote	%	Investitionsauszahlungen x 100 / planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen des Hj.	Die Kennzahl gibt an, ob Investitionen im Hj. ausgereicht haben, um den Wertverlust des Sachanlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, ist eine Quote von 100 % erstrebenswert. Bei einer Quote unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden.
13	Schuldendienstfähigkeit I	%	ZMS aus laufender Verwaltungstätigkeit x 100 / ordentliche Kredittilgung	Beschreibt die Fähigkeit der Kommune, die laufenden Kredittilgungsverpflichtungen aus Zahlungsüberschüssen der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit zu bedienen.
14	Schuldendienstfähigkeit II	%	ZMS aus laufender Verwaltungstätigkeit + verfügbare Mittel x 100 / ordentliche Kredittilgung	Beschreibt die Fähigkeit der Kommune, die laufenden Kredittilgungsverpflichtungen aus Zahlungsüberschüssen der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit inkl. verfügbarer Mittel zu bedienen.
15	Abschreibungsintensität	%	Bilanzielle Abschreibungen auf Sachanlagevermögen / ordentliche Aufwendungen x 100	Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Sachanlagevermögens belastet wird. In diese Kennzahl fließen nur die bilanziellen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen ein. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen werden nicht berücksichtigt.
16	Anlagenabnutzungsgrad	%	kumulierte Abschreibungen / historische AHK des AV x 100	Der Anlageabnutzungsgrad stellt die kumulierten Abschreibungen des gesamten Anlagevermögens (ohne Finanzanlagevermögen) den ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten gegenüber. Er gibt das Verhältnis der kumulierten Abschreibungen zum Anlagevermögen an.

## VII. Rechenschaftsbericht

## **Angaben zur Haushaltsentwicklung (Geschäftsverlauf), zur Lage und zur Aufgabenerfüllung der Stadt im Hj. 2023**

### 1.) Ergebnisentwicklung

Die vom Stadtrat am 28.03.2023 beschlossene Haushaltssatzung 2023 weist für den Ergebnishaushalt einen Verlust in Höhe von -690.300 € aus. Aufgrund der Regelung des § 72 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO in der ab 1. Januar 2018 geltenden Fassung durften aber Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen entstehen, durch Verrechnung mit dem Basiskapital ausgeglichen werden (Erläuterungen siehe unter Pkt. Basiskapital). Somit war hier eine Verrechnung von 582.400 € im Haushaltsplan ausgewiesen, in deren Folge sich das Gesamtergebnis auf den Wert von -107.900 € verbessern sollte. Demgegenüber schließt die Ergebnisrechnung zum 31.12.2023 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 602.245,94 € ab. Hinzu kommt die Verrechnung der Abschreibungen aus dem Altvermögen mit dem Basiskapital i.H. von 372.435,04 € Somit entsteht ein positives Gesamtergebnis i.H. von 1.161.246,36 €. Gegenüber dem Planwert ergibt sich somit eine Ergebnisverbesserung um ca. 1.269.100 €.

### 2.) Finanzentwicklung

Zur Finanzentwicklung wird auf die umfangreichen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Finanzrechnung im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

### 3.) Vermögensentwicklung

In Folge des des ordentlichen Ergebnisses inkl. Verrechnung aus Altabschreibungen und des Sonderergebnisses erhöht sich die Ergebnisrücklage der Bilanz um 1.161,2 T€ auf nunmehr 12.279,2 T€. Gleichzeitig reduziert sich das Basiskapital um die Summe der Verrechnung aus Altabschreibungen i.H. von 372,4 T€.

Die Kapitalposition in der Bilanz erhöht sich damit unter Beachtung der o.g. Wertveränderungen um um 788,5 T€ auf nunmehr 39.303,5T€.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Laufe des Jahres 2023 um 1.281 T€ auf 70.172,3 T€. Um diesen Betrag überstiegen die die Anlagenzugänge die Abschreibungen und sonstigen Vermögensabgänge.

### 4.) Sonstige wesentliche Vorgänge

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung bzw. mit entsprechender Auswirkung auf die zukünftige Haushaltswirtschaft lagen im Jahr 2023 in Kirchberg nicht vor.

### 5.) Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres 2023

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2023 sind keine besonderen Ereignisse eingetreten bzw. bekannt, die für die Stadt Kirchberg von wesentlicher Bedeutung wären.

### 6.) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Risiken und Chancen

### *Steuerentwicklung*

Die ordentlichen Erträge der Stadt beliefen sich im Jahr 2023 auf 15.784 T€. Das ist eine Steigerung um 150 T€ bzw. 0,9 % gegenüber dem Jahre 2022. Dabei resultieren 41,1 % davon aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen. Den Hauptanteil hiervon bilden hier der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2.777 T€ (2022 2.680 T€) und die Gewerbesteuer 2.537 T€ (2022 3.062 T€). Das Risiko für die Stadt besteht hierbei insbesondere darin, dass vor allem die Gewerbesteuer starken Schwankungen unterliegt und von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird. Diese Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellt hierbei ein mittelfristiges Risiko für die Stadt Kirchberg dar. Der Anteil der staatlichen Zuschüsse ist im Jahre 2023 gegenüber 2022 wieder leicht angestiegen 7.547 (2021 7.045 T€)

### *Entwicklung der Verschuldung*

Aufgrund der ordentlichen Tilgungsleistungen konnte die Stadt Kirchberg im Jahre 2023 die Verschuldung je Einwohner von 627 €/ je Einwohner(01.01.2023) auf den Betrag von ca. 596 €/ je Einwohner(31.12.2023) reduzieren. Gleichfalls blieben aufgrund des noch sehr niedrigen Zinsniveaus die aus dem fälligen Kapitaldienst resultierenden Belastungen für den Haushalt der Stadt weiterhin relativ niedrig.

### *Bevölkerungsentwicklung*

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Kirchberg stellt sich so dar, dass aus der Entwicklung der letzten 10 Jahre ein durchschnittlicher Einwohnerverlust von ca. 40 Personen pro Jahr zu verzeichnen ist. Dieser hält nach wie vor unvermindert an.

Weiterhin fehlen der Stadt Kirchberg leider nach wie vor geeignete Gewerbeflächen, um neue Unternehmen anzuziehen und damit ortsnahe Arbeitsplätze zu schaffen. Die Stadt Kirchberg ist daher nach wie vor bestrebt, durch moderne Kindereinrichtungen und Schulen und als „Familienfreundliche Kommune“ entsprechende Mehrwerte zu bieten sowie durch Ausweisung von Bauland und der Schaffung von angenehmen Wohnumfeldern zusätzliche Einwohner zu gewinnen und dem Bevölkerungsrückgang etwas entgegenzuwirken.

### *Sonstige Risiken*

Die in der Finanzsoftware integrierte Mittelprüfung sowie ein monatliches Controlling über die Entwicklung wesentlicher Bereiche des Haushaltes trägt dafür Sorge, dass die laufende finanzielle Entwicklung der Verwaltungstätigkeit über Plan-Ist-Vergleiche ständig überwacht wird. Damit kann erforderlichenfalls rechtzeitig auf wesentliche Veränderungen im Ergebnis- und Investitionsbereich reagiert werden.

Auf finanzielle Risiken, die sich z.B. aus der Verwendung von Derivaten oder sonstigen spekulativen Finanzierungsinstrumenten ergeben könnten, hat die Stadt Kirchberg bewusst verzichtet. Für versicherbare Risiken hat die Stadt Kirchberg in angemessenem Rahmen Versicherungsverträge abgeschlossen. Die Auftragsvergaben erfolgen grundsätzlich unter Beachtung der Vergabevorschriften (VOB, VOL, VOF) sowie der sächsischen Vergabedurchführungsverordnung.

Die städtischen Bediensteten werden regelmäßig durch entsprechende Merkblätter und Umläufe über die Vorschriften zur Korruptionsvermeidung u.ä. informiert und auf deren Einhaltung verpflichtet. Ein eigenes Rechnungsprüfungsamt ist in der Stadt Kirchberg nicht vorhanden. Die Prüfung der Rechtmäßigkeit der Verwaltung erfolgt einerseits durch die Rechtsaufsicht beim Landkreis Zwickau bzw. im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer. Die Kassenaufsicht obliegt der Bürgermeisterin.

## 7.) Haushaltsstrukturkonzept

Für den Haushalt der Stadt Kirchberg lag im Jahr 2023 kein Haushaltsstrukturkonzept vor. Eine gesetzliche

Notwendigkeit besteht hierzu nicht.

8.) Auswertung der für die Schlüsselprodukte gesetzten Leistungsziele

Für die im Haushalt 2023 definierten Schlüsselprodukte wurden noch keine Leistungsziele gebildet.

Kirchberg, den 20.04.2026

D. Obst  
Bürgermeisterin

## **VIII. Anlagen zum Anhang**

Anlagenspiegel

Verbindlichkeitenübersicht

Forderungsübersicht

**Personenangaben gem. § 88 Abs. 3 SächsGemO**

Name, Vorname	Mitgliedschaften im Sinne von § 88 Abs. 3 Ziffer 2, 3 und 4 SächsGemO
<u>Bürgermeisterin</u>	
Obst, Dorothee	Wasserwerke Zwickau GmbH (Aufsichtsrat) Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen (Verwaltungsrat) Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH (Aufsichtsrat) Geschäftsführerin KVES Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH
<u>Kämmerer</u>	
Hänel, Frank	Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH (Aufsichtsrat)
<u>Stadträte</u>	
Gnüchtel, Andreas	
Otto, Christian	
Rommerskirch, Kerstin	Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH (Aufsichtsrat)
Schmidt, Frank	
Möckel, Rico	Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH (Aufsichtsrat)
Schreuer, Udo	
Wutzler, André	Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH (Aufsichtsratsvorsitzender)
Kaiser, Thomas	
Wirker, Mario	Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg mbH (Aufsichtsrat)
Christian Fröhlich	
Sascha Ertelt	
Lukas Weidensdörfer	
Frank Forbrig	
Thorsten Fischer	
Katja Trommer	
Karl-Heinz Dietmar Klötzer	

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 Sächsisches KomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Aufhebungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	Stand am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	75.429,91	4.890,65	0,00	-4.203,37	76.117,19	37.845,01	1.419,45	0,00	0,00	0,00	39.264,46	37.584,90	36.852,73	
	75.429,91	4.890,65	0,00	-4.203,37	76.117,19	37.845,01	1.419,45	0,00	0,00	0,00	39.264,46	37.584,90	36.852,73	
<b>1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>														
1.2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	781.430,49	1.600,00	0,00	93.264,65	876.295,14	382.655,30	83.996,72	0,00	0,00	0,00	466.652,02	398.775,19	409.643,12	
	781.430,49	1.600,00	0,00	93.264,65	876.295,14	382.655,30	83.996,72	0,00	0,00	0,00	466.652,02	398.775,19	409.643,12	
<b>1.3 Sachanlagevermögen</b>														
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	90.877.846,97	3.162.297,50	216.286,72	-89.061,28	93.734.796,47	40.223.067,23	1.908.217,18	174.364,13	0,00	0,00	41.956.920,28	50.654.779,74	51.777.876,19	
1.3.1.1 Grünflächen	2.744.840,03	404,00	1.632,05	15,00	2.743.626,98	638,23	31,26	0,00	0,00	0,00	669,49	2.744.201,80	2.742.957,49	
1.3.1.1 Grünflächen	287.648,28	404,00	1.079,01	15,00	286.966,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	287.648,28	286.968,27	
1.3.1.2 Ackerland	101.254,48	0,00	486,76	0,00	100.767,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.254,48	100.767,72	
1.3.1.3 Wald und Forsten	137.460,70	0,00	0,00	0,00	137.460,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.460,70	137.460,70	
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.1.5 Gewässer	20.784,99	0,00	10,90	0,00	20.774,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.784,99	20.774,09	
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.197.691,58	0,00	55,38	0,00	2.197.636,20	638,23	31,26	0,00	0,00	0,00	669,49	2.197.053,95	2.196.966,71	
<b>1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>														
1.3.2.1 Wohnbauten	38.745.560,48	697.805,61	7.374,20	1.456.197,88	40.892.209,77	16.884.360,86	601.016,95	1.152,00	0,00	0,00	19.484.225,81	19.861.219,62	21.407.963,96	
1.3.2.1 Wohnbauten	54.776,97	0,00	0,00	0,00	54.776,97	39.808,84	537,84	0,00	0,00	0,00	40.346,78	14.968,13	14.430,19	
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	6.262.063,48	0,00	0,00	923.255,55	7.185.319,03	4.031.146,23	74.274,00	0,00	0,00	0,00	4.105.420,23	2.230.917,25	3.079.898,80	

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 Sächsisches KomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Aufhebungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.3.2.3 Schulen	14.345.143,68	697.805,61	1.153,00	532.942,33	15.574.738,62	7.114.985,42	202.138,08	1.152,00	0,00	0,00	7.315.971,50	7.230.168,26	8.258.767,12	
1.3.2.4 Kulturanlagen	2.659.445,80	0,00	0,00	0,00	2.659.445,80	711.506,16	43.542,72	0,00	0,00	0,00	755.048,88	1.947.939,64	1.904.396,92	
1.3.2.5 Sportanlagen	6.027.965,67	0,00	0,00	0,00	6.027.965,67	2.405.963,49	138.688,96	0,00	0,00	0,00	2.544.652,45	3.622.002,18	3.483.313,22	
1.3.2.6 Gartenanlagen	261.414,68	0,00	0,00	0,00	261.414,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	261.414,68	261.414,68	261.414,68	
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	4.327.218,25	0,00	0,00	0,00	4.327.218,25	2.123.190,91	62.127,58	0,00	0,00	0,00	2.185.318,49	2.204.027,34	2.141.899,76	
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	4.807.551,95	0,00	6.221,20	0,00	4.801.330,75	2.457.759,81	79.707,67	0,00	0,00	0,00	2.537.467,48	2.349.792,14	2.263.863,27	
<b>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>39.927.915,18</b>	<b>890.584,73</b>	<b>52.393,55</b>	<b>1.136.331,38</b>	<b>41.902.437,74</b>	<b>17.024.285,94</b>	<b>880.858,02</b>	<b>48.204,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.856.939,45</b>	<b>22.903.629,24</b>	<b>24.045.498,29</b>	
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	9.539.147,88	465.424,92	5.533,41	-19.908,70	9.979.130,69	1.987.820,80	183.466,68	2.861,92	0,00	0,00	2.168.405,96	7.551.327,08	7.810.724,73	
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	28.786.745,99	423.910,08	46.791,14	1.156.240,08	30.320.105,01	14.852.211,26	678.197,47	45.264,34	0,00	0,00	15.485.144,39	13.834.534,73	14.834.960,82	

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsischKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**  
**( in EUR )**

	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
<b>1.3.3.9</b> Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.602.021,31	1.249,73	69,00	0,00	1.603.202,04	184.253,88	19.193,87	56,65	0,00	0,00	203.389,10	1.417.767,43	1.399.812,94					
<b>1.3.4</b> Bauten auf fremdem Grund und Boden	77.323,75	0,00	0,00	0,00	77.323,75	36.964,01	1.671,41	0,00	0,00	0,00	38.635,42	40.359,74	38.688,33					
<b>1.3.5</b> Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	60.212,98	8.713,18	0,00	0,00	68.926,16	44.169,83	1.417,93	0,00	0,00	0,00	45.587,76	16.043,15	23.338,40					
<b>1.3.6</b> Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.960.782,06	107.565,12	114.590,72	37.308,22	5.991.064,68	3.530.503,63	292.989,97	114.588,72	0,00	0,00	3.708.904,88	2.430.278,43	2.282.159,80					
<b>1.3.7</b> Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.244.488,53	58.545,50	11.802,06	0,00	1.291.231,97	702.144,73	130.231,64	10.418,90	0,00	0,00	821.957,47	542.343,80	469.274,50					
<b>1.3.8</b> Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.116.703,96	1.398.679,36	28.494,14	-2.718.913,76	767.975,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.116.703,96	767.975,42					
<b>1.4</b> Finanzanlagevermögen	8.555.954,36	0,00	0,00	0,00	8.555.954,36	-9.244.336,75	0,00	0,00	0,00	147.682,19	-9.392.018,94	17.800.291,11	17.947.973,30					
<b>1.4.1</b> Anteile an verbundenen Unternehmen	402.500,00	0,00	0,00	0,00	402.500,00	-6.643.246,49	0,00	0,00	0,00	92.609,04	-6.735.855,53	7.045.746,49	7.138.355,53					
<b>1.4.2</b> Beteiligungen	8.153.454,36	0,00	0,00	0,00	8.153.454,36	-2.601.090,26	0,00	0,00	0,00	55.073,15	-2.656.163,41	10.754.344,62	10.809.617,77					
<b>1.4.3</b> Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>1.4.4</b> Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>1.4.5</b> Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächskomHVO**  
**Haushaltsjahr 2023**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auffösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>Gesamtsumme</b>	100.290.661,73	3.168.788,15	216.286,72	0,00	103.243.163,16	31.399.230,79	1.993.633,35	174.364,13	0,00	147.682,19	33.070.817,82	68.891.430,94	70.172.345,34	

- 1 Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.
- 2 Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.
- 3 Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten.

**Druckparameter:** HH-Jahr: 2023 AfA-Sicht: bilanzrechtlich Listennr.: 4 Listenbezeichnung: Anlagenspiegel mit Sonderposten 08 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'C9684036')

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren		Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
	EUR		EUR		EUR	
	1	2	3	4	5	
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>8.665.244,42</b>	<b>1.429.939,90</b>	<b>4.266.580,96</b>	<b>0,00</b>	<b>5.696.520,86</b>	
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	89.216,87	97.366,19	774,11	0,00	98.140,30	
1.2 Steuerforderungen	485.091,00	354.367,55	2.936,00	0,00	357.303,55	
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	567.249,67	203.829,45	162.765,09	0,00	366.594,54	
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	7.523.686,88	774.376,71	4.100.105,76	0,00	4.874.482,47	
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>160.995,67</b>	<b>153.335,29</b>	<b>4.441,17</b>	<b>0,00</b>	<b>157.776,46</b>	
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>3. Summe aller Forderungen</b>	<b>8.826.240,09</b>	<b>1.583.275,19</b>	<b>4.271.022,13</b>	<b>0,00</b>	<b>5.854.297,32</b>	

**Druckparameter:** HH-Jahr: 2023 Listennr.: 2 Bezeichnung: Forderungsübersicht  
 , Positionsnachweis, Abschlussbilanz, Ausweis Nullpositionen  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'C9684040')

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres				Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren					Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR				EUR					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1. Anleihen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	4.892.562,79	1.183.991,97	75.405,00	3.378.545,66	4.637.942,63					
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.5 vom privaten Kreditmarkt	4.892.562,79	1.183.991,97	75.405,00	3.378.545,66	4.637.942,63					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	4.892.562,79	1.183.991,97	75.405,00	3.378.545,66	4.637.942,63					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	186.443,77	187.709,96	0,00	0,00	187.709,96					187.709,96
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	30.323,74	102.463,62	0,00	0,00	102.463,62					102.463,62
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	7.633.794,86	5.016.618,28	41.765,12	0,00	5.058.383,40					5.058.383,40

Arten der Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit					Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		von mehr als einem bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren	
	EUR		EUR		EUR	
	1		2	3	4	5
	12.743.125,16		6.490.783,83	117.170,12	3.378.545,66	9.986.499,61
8. Summe aller Verbindlichkeiten						

**Druckparameter:** HH-Jahr: 2023 Listennr.: 3 Bezeichnung: Verbindlichkeitenübersicht  
 , Positionsnachweis, Abschlussbilanz, Ausweis Nullpositionen  
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'C9684040')

## **Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers**

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang – sowie den Rechenschaftsbericht der

### **Stadt Kirchberg**

unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 nach § 104 Abs. 1 SächsGemO örtlich geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Landes Sachsen liegen in der Verantwortung der Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg.

Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der örtlich festgelegten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, über den Rechenschaftsbericht sowie über die Wirtschaftsführung der Stadt abzugeben.

Die Prüfung wurde nach § 104 Abs. 1 SächsGemO unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen der Bürgermeisterin sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Stadt Kirchberg.

Abweichungen in den Bilanzpositionen von mehr als 0,7% der Bilanzsumme sowie wesentliche Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen wurden nicht festgestellt.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Er stellt außerdem die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ich empfehle nach pflichtgemäßer Prüfung und aufgrund der Darstellung in diesem Prüfungsbericht, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen.“

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sowie dem Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Prüfungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt meine vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert meine erneute Stellungnahme, soweit dabei mein Prüfungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird. Ich weise diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Dresden, 5. Mai 2026

  
Hans-Joachim Kraatz

Wirtschaftsprüfer/  
Steuerberater



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

# Allgemeine Auftragsbedingungen

für

## Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer (unlichst) vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.